Vaterlandskunde des Kaiserreichs Deutschland.

Wiederholungsbuch für Schulkinder in Fragen und Antworten

verfaßt

von

Rudolf Langheim,
Pastor und Lokalschulinspektor zu Langelsheim.

Langensalza,
Schulbuchhandlung
von F. G. L. Greßler.
1886.

Vorwort.

1. Den Ausgangspunkt des Geographie-Unterrichts in der Volksschule hat zu bilden die Heimatskunde. Denn da der geographische Unterricht, vor anderm Unterrichte, Anschauungsunterricht ist, so muß er auch von Anschauungen ausgehen, Anschauungen, die dem Kinde unmittelbar bietet die Heimat: der heimatliche Ort, Kreis, Regierungsbezirk, die heimatliche Provinz oder das Heimatsland.

2. Die mannigfachsten heimatlichen Verhältnisse, wie Flüsse, Straßen, Eisenbahnen u. dgl. m., weisen aber auf ein nächstgrößeres Ganze, auf Deutschland, hin. Und so ist die Heimatskunde zu erweitern zu der Vaterlandskunde des deutschen Reichs; ja, auf die Kenntnis dieses, als des meist ausschließlichen Schauplatzes unserer Thätigkeit, ist, nächst jener, gerade der Schwerpunkt zu legen.

3. Und zwar sollen bei diesem Fortschritte von der Heimatskunde zu der Vaterlandskunde die bekannten Verhältnisse des Heimatslands, soviel wie möglich, das natürliche Vermittlungsglied zum Verständnisse des noch unbekannten Vaterlands bilden, ein Grundsatz, den die nachstehende Arbeit durch Fragen, wie: In welchem Teile Deutschlands liegt unser Heimatsland? Wievielmal so groß, als unser Heimatsland, ist Deutschland? Wievielmal ist der höchste Berg unsres Heimatslands niedriger, als die Schneekoppe, der Montblanc? Zu welchem Stromnetze gehört unser Heimatsfluß? Wieviel Zeit nimmt eine Reise von unsrem Heimatsorte nach N. in Anspruch? u. s. w. praktisch verwertet.

4. Nicht für alle Verhältnisse freilich bietet jede Heimat die einschlägigen Vergleichungs- und Anknüpfungspunkte dar: andere das

Gebirgsland, andere die Ebene. An dieser Stelle tritt die Lektüre der Karte ins Mittel, eine Übung, welche aber schon der Unterricht in der Heimatskunde voraussetzt. Denn erst, nachdem der Schüler weiß, wie die von ihm angeschaute und bekannte Gegend kartographisch dargestellt wird, vermag er, mit Hilfe der gegebenen Zeichen, auch die Natur der von ihm nicht gesehenen, unbekannten Gegend von der Karte abzulesen und sich eine ungefähre Vorstellung von derselben zu machen — Zweck des Kartenlesens.

5. Wiederum darf es aber bei einem bloß mechanischen Kartenlesen natürlich nicht sein Bewenden haben; das von der Karte Gelesene muß vielmehr auch dem Gedächtnisse eingeprägt und unverlierbares Eigentum des Kindes werden. Wenn daher die nachstehende Arbeit, als ein Lernbuch für Kinder, selbst manches giebt, was von der Karte abgelesen werden kann und soll, so geschieht dies, um zu kontrollieren, daß nur richtig von der Karte Abgelesenes dem Gedächtnisse eingeprägt werde, bei dem Vorhandensein so zahlloser schlechter Atlanten eine keineswegs überflüssige Kontrolle.

6. Beschäftigt die Geographie aber auch vielfach die Gedächtnisthätigkeit, insofern mancherlei Namen zu merken sind, so hat sie doch noch einen höhern Wert, sie ist durch Karl Ritter ein denkbildender Unterrichtszweig geworden. Und zur Erfüllung dieser Aufgabe legt die folgende Vaterlandskunde ihr Hauptgewicht auf die Betrachtung der natürlichen Beschaffenheit Deutschlands in steter Rücksichtnahme auf die Wechselwirkung der einzelnen geographischen Objekte aufeinander, wie der größere Umfang des 1. Teils schon augenfällig, und Fragen, wie: Welche Wirkung übt der schroffe (allmähliche) Abhang eines Gebirges auf den Lauf der Flüsse? Aus welchem Grunde ändert die Donau bei Regensburg, der Rhein bei Basel, Mainz und Bingen die Laufrichtung? Welches Klima weist die oberrheinische Tiefebene zufolge ihrer geringen Erhebung und geschützten Lage auf? Welchen Einfluß übt die Bodenbeschaffenheit (das Klima) auf die Zahl der Ansiedlungen und Bewohner? und viele andere hinlänglich beweisen.

7. Für die Erreichung dieses Zwecks, den Geographie-Unterricht geistbildend zu gestalten, ist aber, bei der Masse oder richtiger Unmasse des geographischen Materials, eine übergroße Ausführlichkeit unnötig, ja geradezu schädlich. Eine zweckmäßige Auswahl nur des Eigenartigen, Wissenswerten und Bildenden ist daher von nöten.

8. Nur muß der zweckmäßig ausgewählte Stoff auch eine angemessene Behandlung erfahren. Mögen wissenschaftliche Geographie-Bücher der in der Natur der Wissenschaft liegenden Einteilung in astronomische, physische und politische Geographie folgen, — der Geographie-Unterricht der Volksschule kann seinen Zweck nur erreichen durch Darstellung aus allen drei Teilen der Geographie nach einer festen Disposition organisch zusammengesetzter ausführlicher, lebensvoller und anziehender Bilder. Diesen prinzipiell wohl anerkannten Grundsatz sucht die nachstehende Vaterlandskunde praktisch auszuführen, indem sie beispielsweise bei einem Gebirge nicht bloß seinen Flächeninhalt, seine Höhe und Abdachung, sondern zugleich das Land, in dem es sich erhebt, nennt und, um gleichzeitig dem Grundsatze 6. nachzukommen, beständige Schlußfolgerungen von der Lage auf das Klima, vom Klima auf die Produkte, von den Produkten auf die Beschäftigung, Lebensweise und Sitten der Bewohner u. s. f. anregt; bei einem Strome nicht mit der Betrachtung des Flußnetzes sich begnügt, sondern zu gleicher Zeit das Stromgebiet, die Städte an den Flüssen u. s. w. anführt; an die Durchnahme mancher Gebirge, Flüsse und Städte erdachte Reisen anknüpft, ein, verständig geübt, formal und material bildendes Mittel, u. s. w.

9. Den Beweis dafür, daß der Geographie-Unterricht die in vorstehendem gestellten Aufgaben gelöst hat, liefert das Ergebnis bei der Wiederholung, auf welche stets ein bestimmter Teil der Stunde zu verwenden ist.

10. Die Bestimmung der Vaterlandskunde als Wiederholungsbuch für Schulkinder rechtfertigt endlich die Form der Abfassung in Fragen und Antworten. Dieselbe erleichtert die Lernthätigkeit des Kindes, insofern sie ihm nur das Wissenswerte darbietet und sonst auf Einprägung oft nebensächlicher Angaben vergeudete unnütze

Zeit und Mühe erspart. Dieselbe ermöglicht den Eltern die Kontrolle über den Kenntnisstand ihrer Kinder, während sie sonst nicht immer imstande sind, einen Aussagesatz in einen nach Inhalt und Form korrekten Fragesatz umzuwandeln, vielleicht Fragen bilden, derart: Wie ist das Fichtelgebirge? worauf das Kind allerlei und auch richtige Antworten, wie: hoch, hufeisenförmig, quellenreich, bayerisch raten kann, und möglicher Weise doch nicht die gewünschte. Durch die Fragestellung dieser Vaterlandskunde, beispielsweise: Welchem Bestande verdankt das Fichtelgebirge, welchem Gesamteindrucke (Aussehen) der Schwarzwald, welchem Produkte das Erzgebirge seinen Namen? ist aber alles Hinundherraten ausgeschlossen, wird vielmehr das Nachdenken geweckt, wie diese Form überhaupt die lebendigste, anregendste und bildendste ist. Erfahrungsmäßig, wie dieses Büchlein überhaupt nicht dem Studium hinter dem grünen Tische, sondern der Praxis entstammt, weiß ich, daß der Schüler bei derartiger Behandlung leicht und gern lernt. Hält man schließlich streng darauf, daß das Kind in ganzen Sätzen antwortet, so erfüllt die Geographie auch ihre Aufgabe als Sprachunterricht. Und gerade mit dem Wunsche, den Geist zu bilden, das Gedächtnis zu stärken, die Phantasie zu wecken, die Vaterlandsliebe zu fördern und die religiöse Anlage zu entwickeln, widmet der Schuljugend die nachstehende Vaterlandskunde

Langelsheim, den 26. August 1885.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichnis.

I. Teil.

Deutschland nach seiner natürlichen Beschaffenheit.

Seite

§ 1. **Lage** 1
§ 2. **Flächeninhalt** 3
§ 3. **Bodenkunde** 3
I. Oberdeutschland 3
1. Die Alpen 4
2. Die schwäbisch-bayerische Hochebene 12
3. Der deutsche Jura 14
4. Das schwäbisch-fränkische Hügelland 17
5. Die oberrheinische Tiefebene 18
6. Die deutschen Mittelgebirge 19
a) Die Vogesen 19
b) Der Schwarzwald 21
c) Der Odenwald 22
d) Die Hardt 23
e) Das rheinische Schiefergebirge 24
aa) Der Hunsrück 25
bb) Die Eifel 26
cc) Das hohe Venn 26
dd) Der Taunus 27
ee) Der Westerwald 29
ff) Das Sauerland 30
f) Das hessische Bergland 31
g) Der Spessart 31
h) Das Wesergebirge 32
i) Der Teutoburger Wald 33

Seite
k) Der Harz 34
l) Das thüringische Hügelland 36
m) Der Thüringerwald 37
n) Der Frankenwald 38
o) Das Fichtelgebirge 39
p) Der Böhmerwald 40
q) Der bayerische Wald 41
r) Das Erzgebirge 42
s) Das Elbsandsteingebirge 43
t) Die Sudeten 44

II. Niederdeutschland 47

1. Das westliche Niederdeutschland 47
a) Das Moor 47
b) Die Lüneburger Heide 50
c) Der Geest 50
d) Die Marschen 51
2. Das östliche Niederdeutschland 52

§ 4. **Die Gewässer** 53

I. Die Flüsse 53

1. Die Donau 53
2. Der Rhein 61
3. Die Ems 74
4. Die Weser 76
5. Die Elbe 80
6. Die Oder 87
7. Die Weichsel 89
Rückblick 92

II. Die Meere 95

1. Die Nordsee 95
2. Die Ostsee 100

§ 5. **Klima** 103
§ 6. **Produkte** 107

II. Teil.

Deutschland nach seiner staatlichen Einteilung.

Seite

§ 1. **Die 5 süddeutschen Staaten** 114
1. Das Königreich Bayern 114
2. Das Königreich Württemberg 120
3. Das Großherzogtum Baden 124
4. Das Reichsland Elsaß-Lothringen 127
5. Das Großherzogtum Hessen 131

§ 2. **Die 9 mitteldeutschen Staaten** 134
6. Das Königreich Sachsen 134
7. Das Herzogtum Sachsen-Altenburg 138
8. Das Großherzogtum Sachsen-Weimar 140
9. Das Herzogtum Sachsen-Koburg-Gotha 142
10. Das Herzogtum Sachsen-Meiningen-Hildburghausen . 143
11. Das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt 145
12. Das Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen . . . 145
13. Das Fürstentum Reuß ä. L. 146
14. Das Fürstentum Reuß j. L. 146

§ 3. **Die 5 norddeutschen Binnenstaaten** 148
15. Das Herzogtum Anhalt 148
16. Das Herzogtum Braunschweig 150
17. Das Fürstentum Waldeck 153
18. Das Fürstentum Lippe 154
19. Das Fürstentum Schaumburg-Lippe 155

§ 4. **Die 3 am Meere gelegenen Großherzogtümer** . . . 156
20. Das Großherzogtum Oldenburg 156
21. Das Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin 158
22. Das Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz 158

§ 5. **Die 3 freien Städte** 161
23. Bremen 161
24. Hamburg 162
25. Lübeck 163

Seite

§ 6. **Das Königreich Preußen** 165

a) Die Rheinprovinz 165
b) Die Provinz Westfalen 168
c) Die Provinz Hessen-Nassau 171
d) Die Provinz Sachsen 174
e) Die Provinz Hannover 180
f) Die Provinz Schleswig-Holstein 185
g) Die Provinz Schlesien 189
h) Die Provinz Posen 193
i) Die Provinz Brandenburg 195
k) Die Provinz Pommern 199
l) Die Provinz Westpreußen 201
m) Die Provinz Ostpreußen 204
Rückblick auf das Königreich Preußen 207
Rückblick auf Deutschland nach seiner staatlichen Einteilung 210

Vaterlandskunde des Kaiserreichs Deutschland.

I. Teil.

Deutschland nach seiner natürlichen Beschaffenheit.

§ 1. Lage.

1. Wie heißt unser Heimatsland?

1. Unser Heimatsland heißt .

2. Zu welchem Vaterlande gehört ?

Aus welchen patriotischen Liedern ist Deutschland euch schon bekannt?

2. gehört zu Deutschland.

Deutschland ist uns schon bekannt aus: »Was ist des Deutschen Vaterland?« von Ernst Moritz Arndt; »Kennt Ihr das Land, so wunderschön?« von Leonhard Wächter; »Deutschland, Deutschland über alles« von Hoffmann v. Fallersleben; und »Mein Vaterland« von Julius Sturm.

3. Inmitten welcher natürlichen Grenzen dehnt Deutschland sich aus?

3. Deutschland dehnt sich aus inmitten:
der Alpen im S.,
des Wasgenwaldes im W.,
der Nord- u. Ostsee im N. und
der sarmatischen Tiefebene im O.

In welchen Himmelsrichtungen ist Deutschland von der Natur nur schwach begrenzt?

Deutschland ist im Westen und Osten von der Natur nur schwach begrenzt.

Durch welche Anlage ist der Mangel an starken natürlichen Grenzen im Westen und Osten künstlich ersetzt?

Der Mangel an starken natürlichen Grenzen im Westen und Osten ist durch die Anlage von Festungen künstlich ersetzt.

Von welchen Festungen wird Deutschland im Westen geschützt?

Deutschland wird von den Festungen Straßburg und Metz (Elsaß-Lothringen) im Westen geschützt.

Durch welche Festungen wird Deutschland im Osten geschirmt?

Deutschland wird durch die Festungen Glogau, Posen, Thorn und Königsberg (Preußen) im Osten geschirmt.

4. In der Mitte welches Erdteils liegt Deutschland?

4. Deutschland liegt in der Mitte Europas.

Wie wird Deutschland seiner Lage inmitten Europas wegen genannt?

Deutschland wird seiner Lage inmitten Europas wegen das »Herz« Europas genannt.

5. Von welchen europäischen Staaten wird Deutschland begrenzt?

5. Deutschland wird begrenzt von:
Österreich-Ungarn u. d. Schweiz im S.,
Frankreich, Belgien und den Niederlanden im W.,
Dänemark im N. und
Rußland im O.

6. Zwischen welchen Graden liegt Deutschland endlich?

6. Deutschland liegt zwischen dem 46. und 56.° nördl. Breite u. zwischen dem 24. und 38.° östl. Länge. Oder:
Deutschland liegt ziemlich gleichmäßig zu beiden Seiten des 50.° nördl. Breite und des 30.° östl. Länge.

§ 2. Flächeninhalt.

1. Wieviel Quadratkilometer mißt Deutschland in dem beschriebenen Umfange?

   1. Deutschland mißt in dem beschriebenen Umfange 540000 Quadratkilometer.

2. Wievielmal so groß, als unser Heimatsland, ist Deutschland hiernach?

   2. Deutschland ist hiernach mal so groß, als unser Heimatsland.

3. Den wievielsten Teil Europas bildet Deutschland seinem Flächeninhalte nach?

   3. Deutschland bildet seinem Flächeninhalte nach den 18. Teil Europas.

4. Den wievielsten Rang behauptet Deutschland seiner Größe nach unter den europäischen Staaten?

   4. Deutschland behauptet seiner Größe nach den 3. Rang unter den europäischen Staaten.

   Welchen europäischen Staaten steht Deutschland an Größe nur nach?

   Deutschland steht nur Rußland und Österreich-Ungarn an Größe nach.

§ 3. Bodenkunde.

I. Oberdeutschland.

1. Welche mannigfachen Bodenbildungen weist Deutschland von Süden nach Norden auf?

   1. Deutschland weist von Süden nach Norden Gebirge, Hochebene, Hügelland und Tiefebene auf (senkt sich vom Fels zum Meer).

2. In welche beiden Hauptteile zerfällt Deutschland seiner Bodenbeschaffenheit nach?

   2. Deutschland zerfällt seiner Bodenbeschaffenheit nach in Ober- und Niederdeutschland.

   Wie wird Deutschland der Himmelsrichtung nach eingeteilt?

   Deutschland wird der Himmelsrichtung nach in Süd- und Norddeutschland eingeteilt.

Durch welchen Fluß werden Süd- u. Norddeutschland miteinander verbunden?

Süd- und Norddeutschland werden durch den Main miteinander verbunden.

3. Durch welche Linie werden Ober- und Niederdeutschland voneinander geschieden?

3. Ober- und Niederdeutschland werden durch eine Linie von der Oder-Quelle bis zur mittleren Ems voneinander geschieden.

4. In welcher Himmelsrichtung der beschriebenen Linie liegt Oberdeutschland?

4. Oberdeutschland liegt im Südwesten der beschriebenen Linie.

5. Welche vierfache Bodengliederung (Gesamt-) Deutschlands entwickelt Oberdeutschland?

5. Oberdeutschland entwickelt die vierfache Bodengliederung (Gesamt-) Deutschlands: Gebirge, Hochebene, Hügelland und Tiefebene.

1. Die Alpen.

1. Welches Hochgebirge erhebt sich im Süden Deutschlands?

   Welchen Ländern gehören die Alpen aber außer Deutschland, und zwar hauptsächlich, an?

1. Die Alpen erheben sich im Süden Deutschlands.

   Die Alpen gehören außer Deutschland, und zwar hauptsächlich, Italien, Frankreich, der Schweiz und Österreich an.

2. An welchem Meere nehmen die (Gesamt-) Alpen ihren Anfang?

2. Die (Gesamt-) Alpen nehmen am Mittelländischen Meere ihren Anfang.

3. Welcherlei Abhang wenden die Alpen dem Mittelländischen Meere zu?

3. Die Alpen wenden dem Mittelländischen Meere ihren schroffen Abhang zu.

4. In welcher Himmelsrichtung breiten sich die Alpen allgemein aus?

4. Die Alpen breiten sich allgemein von Westen nach Osten aus (immer breiter u. niedriger werdend).

5. Welcher *Figur* ähneln die Alpen in ihrer Ausbreitung?	5. Die Alpen ähneln in ihrer Ausbreitung einem *Füllhorne*.
6. An welchen Punkten *endigen* die Alpen?	6. Die Alpen *endigen* am Adriatischen Meere (südöstl.) und bei Wien an der Donau (nordöstl.).
7. Wieviel Kilometer sind die Alpen *lang*?	7. Die Alpen sind 1100 Kilometer *lang*.
8. Wieviel Kilometer sind die Alpen *breit*?	8. Die Alpen sind 150 bis 350 Kilometer *breit*.
9. Einen wie großen *Flächenraum* bedecken die Alpen etwa?	9. Die Alpen bedecken einen *Flächenraum* von etwa 232 000 Quadratkilometer.
Den wievielsten Teil Preußens würden die Alpen hiernach einnehmen?	Die Alpen würden hiernach 2/3 Preußens einnehmen.
10. Welche Alpen werden der *Höhe* nach unterschieden?	10. Voralpen, Mittelalpen und Hochalpen werden der *Höhe* nach unterschieden.
11. Welche Höhe erreichen die *Voralpen*?	11. Die *Voralpen* erreichen eine Höhe bis 1600 Meter.
12. Auf welcher Seite finden sich die Voralpen fast ausschließlich?	12. Die Voralpen finden sich fast ausschließlich auf der Nordseite.
13. Mit welcherlei Bäumen sind die Voralpen vorzugsweise bestanden?	13. Die Voralpen sind vorzugsweise mit Tannen bestanden.
14. Welche ländliche Beschäftigung lassen die Voralpen zu?	14. Die Voralpen lassen Ackerbau zu.
15. Welche Ansiedlungen der Menschen weisen die Voralpen auf?	15. Die Voralpen weisen Dörfer und Städte auf.

Welche deutschen Orte enthalten die Voralpen?

Die Voralpen enthalten Berchtesgaden und Oberammergau.

Wie werden die Wohnungen der Alpenbewohner genannt?

Die Wohnungen der Alpenbewohner werden Alpenhäuschen (Schweizerhäuschen) genannt.

16. Welche Höhe erlangen die Mittelalpen?

16. Die Mittelalpen erlangen eine Höhe von 1600—2600 Meter.

17. Mit welcherlei Bäumen sind die Mittelalpen bedeckt?

17. Die Mittelalpen sind mit Lärchen und Kiefern bedeckt.

18. Von welchen Tieren werden die Mittelalpen belebt?

18. Die Mittelalpen werden von Alpenspitzmaus, Schneehase, Murmeltier, Steinbock, Gemse, und Adler belebt.

19. Welche Pflanzen liefern die Mittelalpen?

19. Die Mittelalpen liefern Alpenrose, Edelweiß und würzige Kräuter.

20. Welche eigenartige Wirtschaft rufen die Mittelalpen ins Leben?

20. Die Mittelalpen rufen die Alpenwirtschaft ins Leben.

Hirten (Sennen) treiben im Mai Ziegen, Schafe und Kühe aus dem Thale auf die Alp (Alm). Sie weiden während der Sommermonate ihre Herden auf den kräuterreichen Alpentriften und besorgen das Geschäft des Melkens und der Käsebereitung (Schweizerkäse). Im September verlassen die Hirten ihre Wohnungen (Sennhütten) und treiben ihre Herden wieder ins Thal hinab.

21. Von welcher Höhe an heißen die Alpen Hochalpen?

21. Die Alpen heißen von 2600 Meter Höhe an und darüber hinaus Hochalpen.

22. Womit sind die Hochalpen bedeckt?

22. Die Hochalpen sind mit Schnee und Eis bedeckt.

23. Welch eigenartige Naturbildungen lehren die Hochalpen uns kennen?

23. Die Hochalpen lehren Alpenglühen, Gletscher und Lawinen uns kennen.

24. Was versteht man unter »Alpenglühen«?

24. Man versteht unter »Alpenglühen« die glühende Beleuchtung der Alpengipfel zur Zeit des Auf- und Niedergangs der Sonne.

25. Was versteht man unter »Gletschern«?

25. Man versteht unter »Gletschern« Eisströme, welche den Schneefeldern der Hochgebirge entquellen.

Welcherlei Gewässer entsenden die Gletscher vielfach?

Die Gletscher entsenden vielfach Flüsse, beispielsweise der St. Gotthard den Rhein.

Welchen Strömen liefern die Alpen hauptsächlich die Wassermassen?

Die Alpen liefern dem Po, Rhone, der Donau und dem Rheine hauptsächlich die Wassermassen.

26. Was versteht man unter »Lawinen«?

26. Man versteht unter »Lawinen« Schneemassen, welche, bei Tauwetter von steilen Abhängen sich loslösend und beständig anwachsend, in die Thäler hinabstürzen und oft Wälder, Ortschaften und Menschen unter ihrem Sturze begraben.

Welche Anstalten dienen der Aufnahme und Verpflegung verunglückter und verirrter Reisender?

Hospize, wie auf dem St. Bernhard, von Mönchen bewohnt, dienen der Aufnahme und Verpflegung verunglückter und verirrter Reisender (Bernhardiner Hunde).

27. Welches Klima bedingen die Hochalpen durch ihre Höhe?

Wie lautet nämlich das allgemeine Gesetz bezüglich der Höhe?

27. Die Hochalpen bedingen durch ihre Höhe ein kaltes Klima.

Je höher ein Ort liegt, desto kälter ist er.

28. Welche Produkte liefern die Alpen?

28. Die Alpen liefern Kulturland, Weiden, Waldungen, Alpenrose, Edelweiß, Kräuter, Alpenspitzmaus, Schneehase, Murmeltier, Steinbock, Gemse, Adler und Viehherden.

29. Welche Beschäftigungen rufen die Alpen ins Leben?

29. Die Alpen rufen Ackerbau, Viehzucht, Jagd, Spinnerei, Weberei, Holzschnitzerei, Uhrenfabrikation, Handel u. Fremdenführung ins Leben.

30. Von welchen Völkerschaften werden die Alpen bewohnt?

30. Die Alpen werden von Romanen im S. und W., Germanen im N. und Slaven im O. bewohnt.

31. Wie sind die Alpenbewohner geartet?

31. Die Alpenbewohner sind kräftig, wohlgestaltet, gewandt, mutig, erfinderisch, heiter, treu und fromm.

32. Wie werden die Alpen der Lage nach eingeteilt?

32. Die Alpen werden der Lage nach eingeteilt in:
Westalpen,
Mittel- oder Centralalpen und
Ostalpen.

33. Wieweit erstrecken sich die Westalpen?

Wodurch ist der Montblanc bemerkenswert?

33. Die Westalpen erstrecken sich vom Mittelländischen Meere bis zum Montblanc.

Der Montblanc ist der höchste Berg der Alpen, fast 5000 m hoch.

Wievielmal so hoch, als der höchste Berg unsres Heimatslands, ist der Montblanc.

Der Montblanc ist   mal so hoch, als der höchste Berg unsers Heimatslandes.

Zwischen welchen Ländern bilden die Westalpen die Grenzmauer?

Die Westalpen bilden zwischen Italien und Frankreich die Grenzmauer.

34. Wieweit reichen die Mittel- oder Centralalpen?

34. Die Mittel- oder Centralalpen reichen vom Montblanc bis zum Brennerpasse.

Welcher Gebirgsstock bildet den Knotenpunkt der Mittelalpen?

Der St. Gotthard bildet den Knotenpunkt der Mittelalpen.

Durch welche Bildungen wird der Verkehr in den Alpen ermöglicht?

Der Verkehr in den Alpen wird durch Thäler, Pässe und Eisenbahnen ermöglicht.

Durch welche Eisenbahnen vermitteln die Centralalpen den Verkehr zwischen Deutschland und Italien?

Die Centralalpen vermitteln den Verkehr zwischen Deutschland und Italien durch die St. Gotthard (Tunnel)- und die Brennerbahn.

Welchem Lande gehören die Mittelalpen besonders an?

Die Mittelalpen gehören besonders der Schweiz an.

35. Wieweit breiten die Ostalpen sich aus?

35. Die Ostalpen breiten sich aus vom Brennerpasse bis zum Adriatischen Meere (südöstl.) und bis Wien an der Donau (nordöstl.).

Welches ist der höchste Berg der Ostalpen?

Der höchste Berg der Ostalpen ist der Großglockner.

Welchen Ländern gehören die Ostalpen an?

Die Ostalpen gehören Österreich und teilweise Deutschland an.

36. Wie werden die zum Deutschen Reiche gehörigen Alpen kurzweg genannt?

36. Die zum Deutschen Reiche gehörigen Alpen werden kurzweg »deutsche Alpen« genannt.

37. In welcher Richtung streichen die deutschen Alpen?

37. Die deutschen Alpen streichen von Südwesten nach Nordosten.

38. Von welchen Flußlinien werden die deutschen Alpen begrenzt?

38. Die deutschen Alpen werden von dem Rheine und der Salzach begrenzt.

39. In welche Teile zerfallen die deutschen Alpen?

39. Die deutschen Alpen zerfallen in:
Algauer-,
bayerische- und
Salzburger Alpen.

40. Zwischen welchen Flüssen streichen die Algauer Alpen?

40. Die Algauer Alpen streichen zwischen dem Rheine und dem Lech.

41. Von welchen Flüssen werden die bayerischen Alpen begrenzt?

Welches ist der höchste Berg der bayerischen (deutschen) Alpen?

41. Die bayerischen Alpen werden vom Lech und Inn begrenzt.

Der höchste Berg der bayerischen (deutschen) Alpen ist die Zugspitze, 3000 Meter hoch.

42. Zwischen welchen Flüssen dehnen die Salzburger Alpen sich aus?

Welches ist der höchste Gipfel der Salzburger Alpen?

42. Die Salzburger Alpen dehnen sich zwischen Inn und Salzach aus.

Der höchste Gipfel der Salzburger Alpen ist der Watzmann, 2700 Meter hoch, um den Königssee.

43. Von welchen Flüssen werden die deutschen Alpen durchströmt?

43. Die deutschen Alpen werden von Iller, Lech, Isar und Inn, den rechtsseitigen Nebenflüssen der Donau, durchströmt.

44. In welcher Art Gewässer treten die Alpenflüsse vielfach ein?

Welchen Nutzen gewähren die Seeen den Flüssen?

44. Die Alpenflüsse treten vielfach in Seeen ein.

Die Seeen befreien die Flüsse von dem mitgeführten Schutte und klären die Farbe der abfließenden Wässer, weshalb sie

»Läuterungsbecken der Flüsse« genannt werden.

45. Mit welchen Seeen sind die deutschen Alpen geschmückt?

45. Die deutschen Alpen sind mit dem Bodensee (teilweise), Tegernsee, Chiemsee u. Königssee geschmückt.

46. Wie unterscheiden sich diese Seeen?

46. Der Bodensee oder das schwäbische Meer, nur teilweise zu Deutschland gehörig, ist der größte, der Tegernsee der lieblichste, der Chiemsee der größte deutsche, und der Königssee der schönste See.

47. Welchem S t a a t e gehören die deutschen Alpen an?

47. Die deutschen Alpen gehören (Süd-) B a y e r n an.

48. Welche wichtigen O r t e enthalten die deutschen Alpenthäler?

Welche Stationen berührt man auf der Reise von unserem Heimatsorte nach Berchtesgaden? Wieviel Zeit nimmt die Reise in Anspruch? Welchen Kostenaufwand verursacht sie? Welche Annehmlichkeiten bietet sie?

48. Die deutschen Alpenthäler enthalten die O r t e: Oberammergau und Berchtesgaden.

49. Wie d a c h e n s i c h die Alpen a b?

49. Die Alpen d a c h e n s i c h gegen Süden schroff, nach den übrigen Himmelsrichtungen zu allmählich a b.

50. In welche Bodenbildung g e h e n die Alpen nach Norden zu ü b e r?

50. Die Alpen g e h e n nach Norden zu in Hochebene ü b e r.

2. Die schwäbisch-bayerische Hochebene.

1. Welche Hochebene ist den Alpen nordwärts vorgelagert?	1. Die schwäbisch-bayerische Hochebene ist den Alpen nordwärts vorgelagert.
2. Nach welchen beiden Volksstämmen heißt diese Hochebene schwäbisch-bayerische?	2. Diese Hochebene heißt schwäbisch-bayerische nach den Schwaben (westl. vom Lech) und den Bayern (östl. vom Lech).
3. Inmitten welcher natürlichen Grenzen breitet die schwäbisch-bayerische Hochebene sich aus?	3. Die schwäbisch-bayerische Hochebene breitet sich aus inmitten: der Alpen im S., des deutschen Juras und des bayerischen Waldes im N.
4. Wieviel Meter liegt die schwäbisch-bayerische Hochebene durchschnittlich hoch?	4. Die schwäbisch-bayerische Hochebene liegt durchschnittlich 550 Meter hoch.
Auf welches Klima sollte die schwäbisch-bayerische Hochebene ihrer südlichen Lage nach schließen lassen?	Die schwäbisch-bayerische Hochebene sollte ihrer südlichen Lage nach auf ein warmes Klima schließen lassen.
Wie lautet nämlich das allgemeine Wärmegesetz bezüglich der Lage?	Ein Ort ist um so wärmer, je leichter er den Südwinden zugänglich ist.
5. Welches Klima weist die schwäbisch-bayerische Hochebene wirklich auf?	5. Die schwäbisch-bayerische Hochebene weist ein kaltes und regnerisches Klima auf.
Aus welchen Gründen zeigt die schwäbisch-bayerische Hochebene ein rauhes und regnerisches Klima?	Die schwäbisch-bayerische Hochebene zeigt ein rauhes und regnerisches Klima, weil sie ziemlich beträchtlich über dem Meeresspiegel liegt, und weil durch die Alpen die warmen Südwinde abgehalten werden.

6. Welchen Schluß lassen schon diese klimatischen Verhältnisse auf die *Fruchtbarkeit* ziehen? Vgl. Fr. Fr. 13—19.	6. Schon diese klimatischen Verhältnisse lassen den Schluß ziehen, daß die *Fruchtbarkeit nicht* sehr bedeutend ist.
7. Von welchen *Flüssen* wird die schwäbisch-bayerische Hochebene bewässert?	7. Die schwäbisch-bayerische Hochebene wird von Iller, Lech, Isar und Inn bewässert.
8. Nach welchen Himmelsrichtungen *dacht sich* die schwäbisch-bayerische Hochebene *ab*?	8. Die schwäbisch-bayerische Hochebene *dacht sich* nach Norden und Nordosten hin *ab*.
9. Welche *Laufrichtung* bestimmt die schwäbisch-bayerische Hochebene durch diese Abdachung ihren Flüssen?	9. Die schwäbisch-bayerische Hochebene bestimmt durch ihre Abdachung ihren Flüssen eine nördliche (Iller u. Lech) und nordöstliche (Isar und Inn) *Laufrichtung*.
10. In *welcher Art* dacht sich die schwäbisch-bayerische Hochebene ab?	10. Die schwäbisch-bayerische Hochebene dacht sich *allmählich* ab.
11. Welche *Wirkung* übt diese allmähliche Abdachung auf den Lauf der Flüsse?	11. Diese allmähliche Abdachung *bewirkt*, daß die Flüsse langsam fließen.
12. *Wie* ist der Boden der schwäbisch-bayerischen Hochebene längs der Flüsse *gestaltet*?	12. Der Boden der schwäbisch-bayerischen Hochebene längs der Flüsse ist *muldenartig vertieft*.
13. Welche *Naturbildungen* entwickelt die schwäbisch-bayerische Hochebene zufolge der muldenartigen Vertiefungen?	13. Die schwäbisch-bayerische Hochebene entwickelt zufolge der muldenartigen Vertiefungen Seeen und *Sümpfe*.
14. Wie werden die weiten Sumpfstrecken *genannt*?	14. Die weiten Sumpfstrecken werden *Riede* (von den Schwaben) oder *Moose* (von den Bayern) genannt.

15. Welches sind die wichtigsten Moose?	15. Die wichtigsten Moose sind das Donau- und das Isar-Moos.
16. Für welcherlei Beschäftigung eignen sich diese Gebiete schlecht?	16. Diese Gebiete eignen sich schlecht für Landwirtschaft.
17. Welche Beschäftigung rufen die Moose ins Leben?	17. Die Moose rufen Torfgräberei ins Leben.
18. Wozu wird der ausgegrabene Torf besonders benutzt?	18. Der ausgegrabene Torf wird besonders als Brennmaterial benutzt.
19. Welchen Einfluß haben die klimatischen und Bodenverhältnisse der schwäbisch-bayerischen Hochebene auf die Zahl der Ansiedlungen?	19. Die klimatischen und Bodenverhältnisse der schwäbisch-bayerischen Hochebene haben den Einfluß, daß die Zahl der Ansiedlungen gering ist.
20. Welche Städte weist die schwäbisch-bayerische Hochebene auf?	20. Die schwäbisch-bayerische Hochebene weist die Städte München und Augsburg auf.

3. Der deutsche Jura.

1. Welches Gebirge steigt nördlich von der schwäbisch-bayerischen Hochebene sanft an?	1. Der deutsche Jura steigt nördlich von der schwäbisch-bayerischen Hochebene sanft an.
2. Welchem Bestandteile verdankt der Jura seinen Namen?	2. Der Jura verdankt dem ihm eigentümlichen weißlichen Jurakalke seinen Namen.
3. Zum Unterschiede von welchem Jura heißt er deutscher Jura?	3. Er heißt deutscher Jura zum Unterschiede von dem französischen oder schweizer Jura.
4. Von welchen Flußlinien wird der deutsche Jura begrenzt?	4. Der deutsche Jura wird von der Donau im S. und dem Maine im N. begrenzt.

5. In welcher Hauptrichtung dehnt der deutsche Jura sich aus?	5. Der deutsche Jura dehnt sich aus in der Hauptrichtung von Südwesten nach Nordosten.
6. In welche beiden Teile zerfällt der deutsche Jura durch die Wörnitz?	6. Der deutsche Jura zerfällt durch die Wörnitz in den südwestl. schwäbischen und nordöstl. fränkischen Jura.
7. Wie wird der schwäbische Jura auch genannt?	7. Der schwäbische Jura wird auch rauhe Alb genannt.
Auf welches Klima läßt der Name rauhe Alb schließen?	Der Name rauhe Alb läßt auf ein rauhes und regnerisches Klima schließen.
Woran leidet die rauhe Alb infolge des raschen Eindringens der Niederschläge in den Kalkstein außerdem Mangel?	Die rauhe Alb leidet infolge des raschen Eindringens der Niederschläge in den Kalkstein außerdem Mangel an Wasser.
8. In welcher Himmelsrichtung streicht der schwäbische Jura?	8. Der schwäbische Jura streicht von Südwesten nach Nordosten.
9. Zwischen welchen Flüssen bildet die rauhe Alb die Wasserscheide?	9. Die rauhe Alb bildet zwischen der Donau südl. und dem Neckar nördl. die Wasserscheide.
10. Welche Abhänge wendet der schwäbische Jura den genannten Flüssen zu?	10. Der schwäbische Jura wendet der Donau den allmählichen, dem Neckar den steilen Abhang zu.
Mit welchen Burgen sind die der nördlichen Steilwand vorgelagerten Kegelberge gekrönt?	Die der nördlichen Steilwand vorgelagerten Kegelberge sind mit den Burgen Hohenzollern und Hohenstaufen gekrönt.
11. In welchem Lande erhebt sich die rauhe Alb?	11. Die rauhe Alb erhebt sich in Württemberg (u. Hohenzollern).

12. Welcher Teil des deutschen Juras setzt sich nördlich an den schwäbischen Jura an?

12. Der fränkische Jura setzt sich nördlich an den schwäbischen Jura an.

13. Von welchen Flußlinien wird der fränkische Jura begrenzt?

13. Der fränkische Jura wird von der Wörnitz südl. und dem Maine nördl. begrenzt.

14. Von welchem Flusse wird der fränkische Jura durchbrochen?

14. Der fränkische Jura wird von der Altmühl (zur Donau) durchbrochen.

15. Von welchem Kanale wird der fränkische Jura durchzogen?

15. Der fränkische Jura wird von dem Ludwigs- od. Donau-Mainkanale durchzogen. Derselbe verbindet die Altmühl mit dem Maine (Regnitz), und somit die Donau mit dem Rheine.

Welche Bedeutung haben die Kanäle?

Die Kanäle fördern die Bewässerung eines Landes und vermitteln vor allem den Verkehr zwischen einzelnen Ländern.

16. In welcher Richtung streicht der fränkische Jura?

16. Der fränkische Jura streicht von Süden nach Norden.

17. An welcherlei Steinen ist der fränkische Jura im Süden reich?

17. Der fränkische Jura ist im Süden an den lichtgelblichen Solnhofener Lithographie-Steinen reich.

18. Wie wird der fränkische Jura in seinem nördlichen Teile genannt?

18. Der fränkische Jura wird in seinem nördlichen Teile »fränkische Schweiz« genannt.

19. Welchen Bildungen verdankt der fränkische Jura den Namen »fränkische Schweiz«?

19. Der fränkische Jura verdankt den Namen »fränkische Schweiz« seinen grotesken Felspartieen und prächtigen Höhlen mit wunderbaren Tropfsteingebilden.

Welches ist die besuchteste dieser Höhlen?	Die besuchteste dieser Höhlen ist die Muggendorfer Höhle.
20. In welchem Lande erhebt sich der fränkische Jura?	20. Der fränkische Jura erhebt sich in Bayern.

4. Das schwäbisch-fränkische Hügelland.

1. Welches Hügelland ist dem deutschen Jura nordwestlich vorgelagert?	1. Das schwäbisch-fränkische Hügelland ist dem deutschen Jura nordwestlich vorgelagert.
2. Von welchen Volksstämmen wird das schwäbisch-fränkische Hügelland bewohnt?	2. Das schwäbisch-fränkische Hügelland wird von Schwaben (Württembergern) und Franken (Bayern) bewohnt.
3. Von welchen Gebirgen ist das schwäbisch-fränkische Hügelland umgeben?	3. Das schwäbisch-fränkische Hügelland ist von dem deutschen Jura im S.-O., dem Schwarzwalde und Odenwalde im W., dem Spessart, der Rhön, dem Thüringerwalde u. dem Frankenwalde im N. umgeben.
4. Welches Flußgebiet nimmt das schwäbisch-fränkische Hügelland ein?	4. Das schwäbisch-fränkische Hügelland nimmt das Flußgebiet des Neckars und Mains ein.
5. Welcherlei Anbau ermöglicht das schwäbisch-fränkische Hügelland in den Thälern des Neckars und des untern Mains?	5. Das schwäbisch-fränkische Hügelland ermöglicht in den Thälern des Neckars u. untern Mains Weinbau.
6. Nach welcher Himmelsrichtung senkt sich das schwäbisch-fränkische Hügelland allmählich hinab?	6. Das schwäbisch-fränkische Hügelland senkt sich nach Norden allmählich hinab.

5. Die oberrheinische Tiefebene.

1. Welche Tiefebene liegt im Südwesten Oberdeutschlands?	1. Die oberrheinische Tiefebene liegt im Südwesten Oberdeutschlands.
2. Weshalb wird diese Ebene Tiefebene genannt?	2. Diese Ebene wird Tiefebene genannt, weil sie tief, nur wenig höher, als das Meer, liegt.
3. Im Gegensatze zu welcher Tiefebene heißt sie oberrheinische?	3. Sie heißt oberrheinische Tiefebene im Gegensatze zu der niederrheinischen, bedeutet also soviel wie obere Ebene am Mittelrheine.
4. In welcher Richtung dehnt sich die oberrheinische Tiefebene aus?	4. Die oberrheinische Tiefebene dehnt sich von Süden nach Norden aus längs d. Rheines in einer Länge von 300 Kilometer und einer Breite von 30—45 Kilometer.
5. Von welchen Gebirgsmauern wird die oberrheinische Tiefebene umschlossen?	5. Die oberrheinische Tiefebene wird von dem Wasgenwalde und der Hardt im W., von dem Schwarzwalde und Odenwalde im O. umschlossen.
6. Welches Klima weist die oberrheinische Tiefebene zufolge ihrer geringen Erhebung und geschützten Lage auf?	6. Die oberrheinische Tiefebene weist zufolge ihrer geringen Erhebung und geschützten Lage das mildeste Klima in Deutschland auf.
7. Welche Pflanzen reift die oberrheinische Tiefebene zufolge ihres milden Klimas?	7. Die oberrheinische Tiefebene reift zufolge ihres milden Klimas Obst, Mandeln, süße Kastanien, Tabak und Wein.

8. Welchen Staaten gehört die oberrheinische Tiefebene an?

8. Die oberrheinische Tiefebene gehört Elsaß-Lothringen und der Rheinpfalz im W., Baden und dem Grhzte. Hessen im O. an.

9. Welche Städte umfaßt die oberrheinische Tiefebene?

9. Die oberrheinische Tiefebene umfaßt die Städte: Basel, Mühlhausen, Kolmar, Straßburg, Speier, Mannheim, Worms und Mainz.

10. Wie ist die oberrheinische Tiefebene bevölkert?

10. Die oberrheinische Tiefebene ist sehr stark bevölkert, zählt zu den bevölkertsten Gebieten Deutschlands.

6. Die deutschen Mittelgebirge.

a) Die Vogesen (Der Wasgenwald).

1. Welches Gebirge erhebt sich im Südwesten Oberdeutschlands?

1. Die Vogesen erheben sich im Südwesten Oberdeutschlands.

2. Wie heißen die Vogesen auf deutsch?

2. Die Vogesen heißen auf deutsch »Wasgenwald«.

3. Auf wessen Reichtum läßt die Zusammensetzung mit Wald schließen?

3. Die Zusammensetzung mit Wald läßt auf Waldreichtum schließen.

4. Welche Produkte liefert der Wasgenwald?

4. Der Wasgenwald liefert Holz, Eisenerze und in den Thälern Wein.

5. Welche Raubtiere beherbergt der Wasgenwald noch in seinen dichten Waldrevieren?

5. Der Wasgenwald beherbergt in seinen dichten Waldrevieren noch Wölfe.

6. In welcher Himmelsrichtung streicht der Wasgenwald?

6. Der Wasgenwald streicht von Süden nach Norden.

7. In welchem Teile ist der Wasgenwald am höchsten?	7. Der Wasgenwald ist im südlichen Teile am höchsten (1400 Meter).
8. Mit welchem Strome zieht der Wasgenwald parallel?	8. Der Wasgenwald zieht mit dem Rheine parallel.
9. Welcherlei Abhang wendet der Wasgenwald dem Rheine zu?	9. Der Wasgenwald wendet dem Rheine seinen schroffen Abhang zu.
Welcherlei Bodengestaltung ist steilen Abhängen regelmäßig vorgelagert?	Tiefland ist steilen Abhängen regelmäßig vorgelagert.
Welches Tiefland schließt sich deshalb an den Wasgenwald im Osten an?	Das oberrheinische Tiefland schließt sich deshalb an den Wasgenwald im Osten an.
10. Wie dacht sich der Wasgenwald nach Westen hin ab?	10. Der Wasgenwald dacht sich nach Westen hin allmählich zu der Hochfläche von Lothringen ab.
Welcherlei Abhang ermöglicht längere Flüsse?	Allmählicher Abhang ermöglicht längere Flüsse.
11. Welchen Fluß entsendet der Wasgenwald?	11. Der Wasgenwald entsendet die Mosel dem Rheine zu.
12. Von welchem Kanale wird der Wasgenwald durchzogen?	12. Der Wasgenwald wird von dem Rhein-Marne-Kanale durchzogen (und der Eisenbahn von Straßburg nach Paris).
Welches Land durchzieht der Wasgenwald?	Der Wasgenwald durchzieht fast das ganze Elsaß der Länge nach.
Welche Schlachtorte enthält der Wasgenwald?	Der Wasgenwald enthält die Schlachtorte Wörth (6. August 1870) und Weißenburg (4. August 1870).

b) **Der Schwarzwald.**

1. Welches Gebirge liegt dem Wasgenwalde im Osten gegenüber?	1. Der Schwarzwald liegt dem Wasgenwalde im Osten gegenüber.
2. Welchem Aussehen (Gesamteindrucke) verdankt der Schwarzwald seinen Namen?	2. Der Schwarzwald verdankt seinem düstern Aussehen (Gesamteindrucke) (Nadelholzwälder) seinen Namen.
3. In welcher Richtung streicht der Schwarzwald?	3. Der Schwarzwald streicht von Süden nach Norden.
4. In welcher Himmelsrichtung ist der Schwarzwald am höchsten?	4. Der Schwarzwald ist im Süden am höchsten (1500 Meter).
Welche Laufrichtung weist der Schwarzwald durch seinen Südabhang dem Rheine an?	Der Schwarzwald weist durch seinen Südabhang dem Rheine westliche Laufrichtung an.
5. Von welchen Flüssen wird der Schwarzwald begrenzt?	5. Der Schwarzwald wird von dem Rheine und Neckar begrenzt.
6. Mit welchem Strome zieht der Schwarzwald parallel?	6. Der Schwarzwald zieht mit dem Rheine parallel.
7. Welchen Abhang kehrt der Schwarzwald dem Rheine zu?	7. Der Schwarzwald kehrt dem Rheine den westlichen schroffen Abhang zu.
Welcherlei Oberflächengestalt ist steilen Abhängen regelmäßig vorgelagert?	Tiefebene ist steilen Abhängen regelmäßig vorgelagert.
Welche Tiefebene ist dem westlichen steilen Abhange des Schwarzwaldes vorgelagert?	Die oberrheinische Tiefebene ist dem westlichen steilen Abhange des Schwarzwaldes vorgelagert.
8. Zur Anlage welcher Pflanzungen eignet sich der Westabhang des Schwarzwaldes?	8. Der Westabhang des Schwarzwaldes eignet sich zur Anlage von Obsthainen und Weinbergen (Markgräfler).

9. In welchem Materiale besitzt der Schwarzwald (Name!) seinen Hauptreichtum?

9. Der Schwarzwald besitzt seinen Hauptreichtum im Holze (Holzmagazin Hollands genannt).

Welches Gedicht erinnert hieran?

Das Gedicht Freiligraths: »Die Auswanderer« erinnert hieran.

10. Welche Beschäftigungen ruft der Schwarzwald durch seinen Holzreichtum ins Leben?

10. Der Schwarzwald ruft durch seinen Holzreichtum Holzfällen, Holzflößen, Kohlenbrennerei, Strohflechten und Anfertigung von Uhren (Kuckucks- und Wachteluhren) ins Leben.

11. Wie fällt der Schwarzwald nach Osten ab?

11. Der Schwarzwald fällt nach Osten allmählich zu der schwäbischen Ebene ab.

12. Welchen Flüssen giebt der Schwarzwald auf seinem allmählichen Ostabhange das Dasein?

12. Der Schwarzwald giebt auf seinem allmählichen Ostabhange der Donau und dem Neckar das Dasein.

In welchen Staaten streicht der Schwarzwald?

Der Schwarzwald streicht in Baden und Württemberg.

Welchen berühmten Badeort enthält der badische Schwarzwald?

Der badische Schwarzwald enthält den berühmten Badeort Badenbaden.

Welche Hauptstationen berührt man auf der Reise nach dem Schwarzwalde?

Man berührt auf der Reise nach dem Schwarzwalde die Hauptstationen:

c) Der Odenwald.

1. Welches Gebirge bildet die nördliche Fortsetzung des Schwarzwaldes?

1. Der Odenwald bildet die nördliche Fortsetzung des Schwarzwaldes.

2. Was bedeutet der Name Odenwald?

2. Der Name Odenwald bedeutet öder Wald.

3. In welchem Höhenverhältnisse steht der Odenwald zu dem Schwarzwalde?	3. Der Odenwald ist etwa ½ so hoch, wie der Schwarzwald.
4. Von welchen Flüssen wird der Odenwald begrenzt?	4. Der Odenwald wird vom Neckar (im S.) und vom Maine (im N.) begrenzt.
5. Wie dacht sich der Odenwald nach Osten zu ab?	5. Der Odenwald dacht sich nach Osten zu allmählich ab.
6. Wie fällt der Odenwald nach Westen hin ab?	6. Der Odenwald fällt nach Westen hin steil ab.
7. Welcherlei Bodengestalt ist dem steilen Westabhange des Odenwaldes vorgelagert?	7. Tiefland, das oberrheinische Tiefland, ist dem steilen Westabhange des Odenwaldes vorgelagert.
8. Welche berühmte Straße zieht den Westfuß des Odenwaldes entlang?	8. Die Bergstraße, von fruchtbaren Obstgeländen umsäumt, zieht den Westfuß des Odenwaldes entlang.
Zwischen welchen Städten zieht die Bergstraße?	Die Bergstraße zieht zwischen Darmstadt und Heidelberg.
In welchen Staaten streicht der Odenwald?	Der Odenwald streicht in dem Grhzt. Hessen u. (nördl.) Baden.

d) Die Hardt.

1. Welches Gebirge liegt dem Odenwalde westlich gegenüber?	1. Die Hardt liegt dem Odenwalde westlich gegenüber.
2. Was bedeutet das altdeutsche Wort Hardt?	2. Das altdeutsche Wort Hardt bedeutet Wald.
3. In welchem Höhenverhältnisse stehen Hardt und Odenwald zu einander?	3. Hardt und Odenwald sind ziemlich gleich hoch.
4. Längs welches Flusses zieht die Hardt?	4. Die Hardt zieht längs des Rheins.

5. Welcherlei Abhang wendet die Hardt dem Rheine zu?

5. Die Hardt wendet dem Rheine den steilen Abhang zu.

6. Wie fällt die Hardt nach der entgegengesetzten Seite ab?

6. Die Hardt fällt nach der entgegengesetzten Seite allmählich ab.

7. Welche Schätze enthält die Hardt?

7. Die Hardt enthält Steinkohlenlager u. Weinberge.

Welche Weinorte umfaßt die Hardt?

Die Hardt umfaßt die Weinorte Nierstein, Dürkheim, Forst und Deidesheim.

In welchem Lande streicht die Hardt?

Die Hardt streicht in der bayerischen Pfalz.

Rückblick.

1. Welche deutschen Mittelgebirge sind euch jetzt bekannt?

1. Wasgenwald, Schwarzwald, Hardt und Odenwald sind uns jetzt bekannt.

2. Von welchem Strome werden die genannten Gebirge begleitet?

2. Die genannten Gebirge werden vom Rheine begleitet.

3. Welcherlei Abhang wenden diese Gebirge dem Rheine zu?

3. Diese Gebirge wenden dem Rheine ihren steilen Abhang zu.

4. Welches Land ist ihnen deshalb vorgelagert?

4. Das oberrheinische Tiefland ist ihnen deshalb vorgelagert.

5. Welche Staaten erfüllen die oberrheinischen Gebirge?

5. Die oberrheinischen Gebirge erfüllen d. Staaten: Elsaß, Baden, Rheinpfalz und Grhzt. Hessen.

6. Zwischen welchen Städten dehnen sich die oberrheinischen Gebirge aus?

6. Die oberrheinischen Gebirge dehnen sich zwischen Basel und Mainz aus.

e) Das rheinische Schiefergebirge.

1. Welches Gebirge wird von Mainz bis Bonn vom Rheine durchbrochen?

1. Das rheinische Schiefergebirge wird von Mainz bis Bonn vom Rheine durchbrochen.

2. Woher stammt der Name rheinisches Schiefergebirge?

2. Das Gebirge ist reich an Schiefer und erhebt sich zu beiden Seiten des Rheins.

3. In welche beiden Flügel wird das rheinische Schiefergebirge durch den Rhein geteilt?

3. Das rheinische Schiefergebirge wird durch den Rhein in einen West- und Ostflügel geteilt.

4. Welche Teile bilden den Westflügel des rheinischen Schiefergebirges?

4. Hunsrück, Eifel und hohes Venn bilden den Westflügel des rheinischen Schiefergebirges.

aa) Der Hunsrück.

1. Welches Gebirge erhebt sich im südwestlichen Flügel des rheinischen Schiefergebirges?

1. Der Hunsrück erhebt sich im südwestlichen Flügel des rheinischen Schiefergebirges.

2. Was bedeutet der Name Hunsrück?

2. Der Name Hunsrück bedeutet Hünen- oder Riesenrücken.

3. Von welchen Flüssen wird der Hunsrück begrenzt?

3. Der Hunsrück wird von der Nahe (im S.), der Saar (im W.), der Mosel (im N.) und dem Rheine (im O.) begrenzt.

Nach welcher ursprünglichen Richtung drängt der Hunsrück den Rhein wieder?

Der Hunsrück drängt den Rhein wieder nach seiner ursprünglichen nördlichen Richtung.

4. Welche Schätze birgt der Hunsrück in seinem Innern?

4. Der Hunsrück birgt in seinem Innern Steinkohlen und kleinere Achatlager (Oberstein).

In welcher Provinz erhebt sich der Hunsrück?

Der Hunsrück erhebt sich in der Rheinprovinz.

Von welchen Schlössern wird der Hunsrück gekrönt?

Der Hunsrück wird von den Schlössern Rheinstein und Stolzenfels gekrönt.

Welche Moselweine reift der Hunsrück?

Der Hunsrück reift die Moselweine: Piesporter, Brauneberger und Bernkastler (Doktor).

bb) Die Eifel.

1. Welches Gebirge steigt nördlich von der Mosel auf?	1. Die Eifel steigt nördlich von der Mosel auf.
2. Wie wird der rauheste Teil der Eifel genannt?	2. Der rauheste Teil der Eifel wird Schneeeifel, Schneifel, rheinisches Sibirien genannt.
3. Auf welches Klima deuten diese Namen hin?	3. Diese Namen deuten auf ein rauhes Klima hin.
4. Welche eigenartigen Bildungen weist die Eifel auf?	4. Die Eifel weist die »Maare,« rundliche, von einem Schlackenwalle umgebene und meist mit Wasser angefüllte Vertiefungen, deren bedeutendste der Laacher See ist, auf.
5. Auf welche Natur der Eifel lassen diese Erscheinungen schließen?	5. Diese Erscheinungen lassen auf eine vulkanische Natur der Eifel schließen.
6. An welcher Art Gewässern ist die Eifel außerdem reich?	6. Die Eifel ist außerdem an Säuerlingen reich.
In welcher Provinz liegt die Eifel?	Die Eifel liegt in der Rheinprovinz.

cc) Das hohe Venn.

1. Welches nordwestlich anliegende Gebirge teilt die Natur der Eifel?	1. Das nordwestlich anliegende hohe Venn teilt die Natur der Eifel.
2. Was bedeutet der Name hohes Venn?	2. Der Name hohes Venn bedeutet hohes Moor.
3. An welchen Bildungen ist das hohe Venn nämlich reich?	3. Das hohe Venn ist an Mooren reich.
Auf welcherlei Flächen bilden sich Moore nur?	Moore bilden sich nur auf Ebenen und Hochebenen.
Auf welcher Hochebene lerntet ihr schon Moore kennen?	Wir lernten auf der schwäbisch-bayerischen Hochebene schon Moore, Moose, Riede kennen.

4. Wie steht es aus den angegebenen Bodenverhältnissen mit der Zahl der Ansiedlungen und der Bevölkerung des hohen Venn?

4. Die Zahl der Ansiedlungen und der Bevölkerung des hohen Venns ist gering.

In welcher Provinz erhebt sich das hohe Venn?

Das hohe Venn erhebt sich in der Rheinprovinz.

Welche berühmte Stadt liegt am hohen Venn?

Am hohen Venn liegt Aachen (Rheinprovinz), Lieblings-Residenz Karls des Großen, frühere Krönungsstadt der deutschen Kaiser, jetzt Badeort und Fabrikationsstätte für Tuch, Nadeln und Papier.

5. In welchem Gebirge setzt sich das hohe Venn nach Westen über die deutsche Reichsgrenze fort?

5. Das hohe Venn setzt sich nach Westen in dem erzreichen Plateau der Ardennen über die deutsche Reichsgrenze fort.

6. Welche Gebirge erheben sich auf dem linken Rheinufer?

6. Auf dem linken Rheinufer erheben sich die Gebirge:
Wasgenwald,
Hardt,
Hunsrück,
Eifel,
hohes Venn und
Ardennen.

dd) Der Taunus.

1. Aus welchen Zügen setzt sich der Ostflügel des rheinischen Schiefergebirges zusammen?

1. Der Ostflügel des rheinischen Schiefergebirges setzt sich aus
Taunus,
Westerwald und
Sauerland
zusammen.

2. Welches Gebirge bildet den südöstlichen Flügel des rheinischen Schiefergebirges?

2. Der Taunus bildet den südöstlichen Flügel des rheinischen Schiefergebirges.

3. Wie wird der Taunus vom Volke gewöhnlich genannt?

3. Der Taunus wird vom Volke gewöhnlich die Höhe genannt.

4. Zwischen welchen Flüssen breitet sich der Taunus aus?

4. Der Taunus breitet sich zwischen dem Maine (südl.), dem Rheine (westl.) und der Lahn (nördl.) aus.

5. Welchen Flüssen kehrt der Taunus seinen steilen Abhang zu?

5. Der Taunus kehrt dem Maine und dem Rheine seinen steilen Abhang zu.

6. Nach welcher Himmelsrichtung biegt der Taunus durch seinen steilen Südabfall den Rhein?

6. Der Taunus biegt durch seinen steilen Südabfall den Rhein nach Westen.

7. Zur Anlage welcher Pflanzungen eignet sich der steile Südabfall des Taunus?

7. Der steile Südabfall des Taunus eignet sich zu Obst- und Weinkulturen.

Welche Weinorte liegen am Südabfalle des Taunus?

Am Südabfalle des Taunus liegen die Weinorte: Johannisberg, Rüdesheim, Asmannshausen und Hochheim.

8. An welcherlei Gewässern ist der Taunus außerdem reich?

8. Der Taunus ist außerdem an mineralischen Quellen reich.

Welchen Bädern haben die Mineralquellen des Taunus das Dasein gegeben?

Die Mineralquellen des Taunus haben den Bädern Wiesbaden, Homburg (südl.), Ems und Selters (nördl.) das Dasein gegeben.

9. Wie heißt das südwestliche Ende des Taunus?

9. Das südwestliche Ende des Taunus heißt Niederwald.

10. Wodurch ist der Niederwald berühmt?

10. Der Niederwald ist berühmt durch das »Germania-Denkmal« zur Erinnerung an den deutsch-französischen Krieg 1870/71.

In welchem Staate erhebt sich der Taunus?

Der Taunus erhebt sich in der Provinz Hessen-Nassau.

ee) Der Westerwald.

1. Welches Gebirge schließt sich nördlich an den Taunus an?

1. Der Westerwald schließt sich nördlich an den Taunus an.

2. Was bedeutet der Name Westerwald?

2. Der Name Westerwald bedeutet weißer Wald, sogenannt, weil er unter den angrenzenden Bergzügen zuerst beschneit erscheint.

3. Auf welches Klima läßt der Name Westerwald daher schließen?

3. Der Name Westerwald läßt auf ein rauhes und kaltes Klima schließen.

4. Zwischen welchen Flüssen breitet sich der Westerwald aus?

4. Der Westerwald breitet sich zwischen Lahn (südl.), Rhein (westl.) und Sieg (nördl.) aus.

In welchen Provinzen streicht der Westerwald?

Der Westerwald streicht in den Provinzen Hessen-Nassau, Rheinprovinz und Westfalen.

5. Wie heißt der nordwestliche Vorsprung des Westerwaldes an der Mündung der Sieg?

5. Der nordwestliche Vorsprung des Westerwaldes an der Mündung der Sieg heißt Siebengebirge.

6. Woher stammt der Name Siebengebirge?

6. Der Name Siebengebirge stammt daher, daß dem Auge von Köln und Bonn aus sieben schön gebildete Berggipfel sichtbar sind.

Welches ist der schönste dieser Berggipfel?

Der schönste dieser Berggipfel ist der Drachenfels.

ff) Das Sauerland.

1. Welches niedrige Bergland breitet sich nördlich vom Westerwalde aus?

1. Das Sauerland breitet sich nördlich vom Westerwalde aus.

2. Was bedeutet der Name Sauerland?

2. Der Name Sauerland bedeutet Süderland, d. h. das südlichste Land von Westfalen.

3. Von welchen Flüssen wird das Sauerland begrenzt?

3. Das Sauerland wird von der Sieg (südl.) und der Ruhr (nördl.) begrenzt.

4. Von welchem Flusse wird das Sauerland außerdem durchflossen?

4. Das Sauerland wird von der Wupper durchflossen.

5. Welche Schätze birgt das Sauerland in seinem Innern?

5. Das Sauerland birgt in seinem Innern Mineralschätze, und zwar reiche Kohlenlager.

6. Welche Industriezweige hat das Sauerland durch seine Schätze hervorgerufen?

6. Das Sauerland hat durch seine Schätze Berg- und Hüttenwesen hervorgerufen (das Kruppsche Gußstahlwerk in Essen bildet die Krone aller dieser Werke).

7. Welche Bevölkerung weist das Sauerland infolgedessen auf?

7. Das Sauerland weist die dichteste Bevölkerung in Deutschland auf.

8. Welche deutschen Mittelgebirge am Rheine sind dir jetzt bekannt?

8. Wasgenwald — Schwarzwald,
Hardt — Odenwald,
Hunsrück — Taunus,
Hohes Venn — Siebengebirge,
Ardennen und Sauerland,
sind mir jetzt bekannt.

f) Das hessische Bergland.

1. Welches Bergland stößt im Osten an das rheinische Schiefergebirge?	1. Das hessische Bergland stößt im Osten an das rheinische Schiefergebirge.
2. An welcherlei Waldungen ist das hessische Bergland reich?	2. Das hessische Bergland ist an Laubwaldungen, wie Buchen und Eichen reich.
3. Um welchen Fluß lagert sich das hessische Bergland?	3. Das hessische Bergland lagert sich um die Fulda.
4. Welches sind die bedeutendsten Züge des hessischen Berglands im Süden?	4. Die bedeutendsten Züge des hessischen Berglandes im Süden sind Rhön und Vogelsberg.
5. Welchem ebengenannten Flusse giebt die Rhön selbst das Dasein?	5. Die Rhön giebt der Fulda das Dasein.
6. In welcherlei Boden besitzt die Rhön ihren Reichtum?	6. Die Rhön besitzt ihren Reichtum in Wiesen.
7. Welcher Erwerbszweig wird durch die Rhönwiesen begünstigt?	7. Die Viehzucht wird durch die Rhönwiesen begünstigt. Die fetten Rhönhämmel werden weithin verführt.
In welchen Ländern erhebt sich die Rhön?	Die Rhön erhebt sich in Bayern und Preußen.
Welcher berühmte Badeort liegt am Fuße der Rhön?	Am Fuße der Rhön liegt der berühmte Badeort Kissingen (Bayern).
8. Welches Gebirge erhebt sich am linken Fuldaufer?	8. Der Vogelsberg erhebt sich am linken Fuldaufer.
In welchem Staate liegt der Vogelsberg?	Der Vogelsberg liegt im Grhzte. Hessen.

g) Der Spessart.

1. Welches Gebirge erhebt sich südlich vom hessischen Berglande?	1. Der Spessart erhebt sich südlich vom hessischen Berglande.

2. Was bedeutet der Name Spessart?

2. Der Name Spessart bedeutet Spechtshardt, das ist Spechtswald.

3. In welchen Waldungen besitzt der Spessart seinen Hauptreichtum?

3. Der Spessart besitzt seinen Hauptreichtum in seinen schönen Eichenwaldungen.

4. Von welchem Flusse wird der Spessart auf drei Seiten bespült?

4. Der Spessart wird auf drei Seiten, nämlich im Osten, Süden u. Westen, vom Maine bespült.

In welchen Staaten erhebt sich der Spessart?

Der Spessart erhebt sich im Kgre. Bayern und teilweise in der Pr. Hessen-Nassau.

h) Das Wesergebirge.

1. Welches Gebirge verdankt, wie das rheinische, einem deutschen Strome seinen Namen?

1. Das Wesergebirge verdankt einem deutschen Strome seinen Namen.

2. Von welchem Strome wird das Wesergebirge nämlich durchschnitten?

2. Das Wesergebirge wird von der Weser durchschnitten.

3. Aus welchen Zügen setzt sich das Wesergebirge zusammen?

3. Das Wesergebirge setzt sich zusammen aus dem:
Reinhardswalde,
dem sandsteinreichen Sollinge,
dem asphalthaltigen Hilse,
Süntel und
den Mindener Bergen (mit der westfälischen Pforte oder porta westfalica).

In welchen Ländern streicht das Wesergebirge?

Das Wesergebirge streicht in:
Pr. Hessen-Nassau — Pr. Hannover,
Pr. Westfalen — Hzt. Braunschweig,
Pr. Westfalen — Pr. Hannover.

Zwischen welchen Städten zieht das Wesergebirge?

Das Wesergebirge zieht zwischen Münden (Pr. Hannover) und Minden (Pr. Westfalen).

i) Der Teutoburger Wald.

1. Welches **Gebirge** steigt westlich vom Wesergebirge auf?

1. Der **Teutoburger Wald** steigt westlich vom Wesergebirge auf.

2. Zwischen welchen Strömen bildet der Teutoburger Wald die **Wasserscheide**?

2. Der Teutoburger Wald bildet zwischen Weser und Ems die **Wasserscheide**.

3. Welchen **Flüssen** giebt der Teutoburger Wald das Dasein?

3. Der Teutoburger Wald giebt der **Lippe** und der **Ems** das Dasein.

4. Wessen Anbau ermöglicht der Teutoburger Wald?

4. Der Teutoburger Wald ermöglicht den Anbau des Flachses, die Grundlage der berühmten Bielefelder Leinwandfabrikation.

In welchem Lande liegt der Teutoburger Wald?

Der Teutoburger Wald liegt im Fstte. Lippe.

Welche geschichtlichen Erinnerungen ruft der Teutoburger Wald wach?

Im Jahre 9 n. Chr. fand im Teutoburger Walde die Hermannsschlacht statt. Durch den Sieg derselben befreite der Cheruskerfürst Hermann Deutschland von der Römerherrschaft.

Welches Denkmal erinnert an die Befreiung Deutschlands von der Römerherrschaft?

Das Hermannsdenkmal auf der Grotenburg oberhalb Detmold (von Ernst von Bandel 1875) erinnert an die Befreiung Deutschlands von der Römerherrschaft.

5. Wie heißt die südliche **Fortsetzung** des Teutoburger Waldes an den Quellen der Ems und Lippe?

5. Die südliche **Fortsetzung** des Teutoburger Waldes an den Quellen der Ems und Lippe heißt Egge.

Welchen Badeort weist die Egge auf?	Die Egge weist den Badeort Lippspringe auf (stickstoffreiche Kalkthermen gegen Tuberkulose).

k) Der Harz.

1. Welches Massengebirge erhebt sich im nördlichen Deutschland?	1. Der Harz erhebt sich im nördlichen Deutschland.
2. Von welchem altdeutschen Worte kommt der Name Harz her?	2. Der Name Harz kommt von dem altdeutschen Worte hardt her und bedeutet Wald.
3. In welchem Materiale besitzt nämlich der Harz seinen Hauptreichtum?	3. Der Harz besitzt seinen Hauptreichtum in seinem Nadelholze.
4. Welche noch wichtigern Schätze birgt der Harz (Oberharz) in seinem Innern?	4. Der Harz (Oberharz) birgt in seinem Innern Erze, aus denen man Eisen, Blei, Kupfer und Silber gewinnt.
Welcher alte Harzspruch drückt die Bitte um Erhaltung dieser beiden Güter aus?	Die Bitte um Erhaltung dieser beiden Güter drückt der alte Harzspruch aus: »Es grünen die Tannen, es wachse das Erz; Gott schenke uns allen ein fröhliches Herz!«
5. Welche Beschäftigungen ruft der Harz durch seine Schätze hervor?	5. Der Harz ruft durch seine Schätze die Beschäftigungen: Holzfällen, Kohlenbrennen, Bergbau (Andreasberg, Klausthal, Zellerfeld und Goslar), Hüttenwesen (Oker), Viehzucht und Vogelzüchterei (Andreasberg) hervor.
6. Zwischen welchen Flüssen dehnt sich der Harz aus?	6. Der Harz dehnt sich zwischen der Leine und Saale aus.

7. In welcher Form breitet sich der Harz aus?

7. Der Harz breitet sich in Form einer halben Ellipse von Nordwesten nach Südosten aus.

8. Welches ist der gewaltige Eckpfeiler des Harzes?

8. Der gewaltige Eckpfeiler des Harzes ist der 1140 Meter hohe Brocken.

Wie richtet man eine Brockenreise ein?

9. In welche beiden Teile zerfällt der Harz durch den Brocken?

9. Der Harz zerfällt durch den Brocken in den Ober- und Unterharz.

10. In welcher Richtung liegen Ober- und Unterharz zu einander?

10. Der Oberharz liegt nordwestlich und der Unterharz südöstlich vom Brocken.

11. Welchen Flüssen giebt der Oberharz das Dasein?

11. Der Oberharz giebt der Oker, Innerste (zum Wesergebiete) und Bode (zum Elbgebiete gehörig) das Dasein.

Welche sieben Bergstädte enthält der Oberharz?

Der Oberharz enthält die sieben Bergstädte: St. Andreasberg, Altenau, Klausthal, Zellerfeld, Grund, Wildemann und Lautenthal.

12. Welches sind die herrlichsten und besuchtesten Punkte des Unterharzes?

12. Die herrlichsten und besuchtesten Punkte des Unterharzes sind: Auerberg mit Josephshöhe, Ramberg mit Viktorshöhe, das liebliche Selkethal, das wildromantische Bodethal mit dem Hexentanzplatze und der Roßtrappe, der Ziegenkopf und Regenstein bei Blankenburg H.

13. Wie dacht sich der Harz ab?

13. Der Harz dacht sich fast überall steil ab, am steilsten nach der norddeutschen Tiefebene zu, im SO. aber allmählich (Mansfeld).

Welche Staaten teilen sich in den Harz?

Preußen, Braunschweig und Anhalt teilen sich in den Harz.

Welche Harzorte sind geschichtlich denkwürdig?

Harzburg und Goslar sind geschichtlich denkwürdig.

l) Das thüringische Hügelland.

1. Welches Hügelland steigt südlich vom Harze an?

1. Das thüringische Hügelland steigt südlich vom Harze an.

2. Durch welche fruchtbare Ebene wird das thüringische Hügelland vom Unterharze getrennt?

2. Das thüringische Hügelland wird von dem Unterharze getrennt durch die goldene Aue (Nordhausen).

3. Inmitten welcher natürlichen Grenzen breitet sich das thüringische Hügelland aus?

3. Das thüringische Hügelland breitet sich zwischen dem Harze, der Werra, dem Thüringerwalde und der Saale aus.

4. Welcher sagenreiche Bergrücken ist dem Nordostrande aufgesetzt?

4. Der sagenreiche Kyffhäuser (Barbarossa) ist dem Nordostrande aufgesetzt.

5. Welche Hochebene bildet den Westrand des thüringischen Hügellands?

5. Das rauhe, unfruchtbare Eichsfeld bildet den Westrand des thüringischen Hügellands.

6. Wie ist der Boden des thüringischen Hügellands nach der Mitte zu beschaffen?

6. Der Boden des thüringischen Hügellands nach der Mitte zu ist sehr fruchtbar (Erfurt, die Königin des Garten- und Gemüsebaues).

7. Die nördliche Abdachung welches Gebirges bildet das thüringische Hügelland?

7. Das thüringische Hügelland bildet die nördliche Abdachung des Thüringerwaldes.

m) Der Thüringerwald.

1. Welches Gebirge streicht dem Harze in seiner Längenerstreckung parallel?

1. Der Thüringerwald streicht dem Harze in seiner Längenerstreckung parallel.

2. In welcher Richtung dehnt sich der Thüringerwald nämlich aus?

2. Der Thüringerwald dehnt sich von Nordwesten nach Südosten aus.

3. Zwischen welchen Flüssen zieht der Thüringerwald?

3. Der Thüringerwald zieht zwischen Werra und Saale.

4. Welchem Flusse giebt der Thüringerwald selbst das Dasein?

4. Der Thüringerwald giebt der Werra das Dasein.

5. Auf welcher Seite wird der Thüringerwald von der Werra begleitet?

5. Der Thüringerwald wird auf seiner Westseite von der Werra begleitet.

6. Welcher alte Handelsweg führt über den Kamm des Thüringerwaldes?

6. Der Rennsteig führt über den Kamm des Thüringerwaldes von Eisenach bis Hof.

7. Zwischen welchen Völkern bildet der Rennsteig die Grenzscheide?

7. Der Rennsteig bildet die Grenzscheide zwischen Thüringern und Franken.

8. Welches sind die höchsten Gipfel des Thüringerwaldes?

8. Die höchsten Gipfel des Thüringerwaldes sind Beerberg, Schneekopf und Inselsberg, bei 1000 Meter hoch.

9. Welche Höhe ist ihrer reichen Geschichte wegen merkenswert?

9. Die Wartburg oberhalb Eisenach ist ihrer reichen Geschichte wegen merkenswert. (1520 bis 1521 Aufenthalt Luthers als Junker Jörg.)

10. Welchen rühmlichen **Beinamen** hat sich der Thüringerwald erworben?

10. Der Thüringerwald hat sich wegen seiner schönen Burgen, Schlösser, gutgehegten Forsten und lieblichen Thäler den **Beinamen** »Perle aller deutschen Gebirge« und »Park von Deutschland« erworben.

11. Welche **Schätze** birgt der Thüringerwald?

11. Der Thüringerwald birgt Erze, Schieferbrüche, Steinsalzlager und Soolquellen.

12. Welche **Industriezweige** hat der Thüringerwald dadurch ins Leben gerufen?

12. Der Thüringerwald hat Bearbeitung des Eisens in allen Formen (Suhl), Steingutmanufakturen, Spielwarenfabriken (Sonneberg und Waltershausen), Fleischwarenbereitung (Jena) u. s. w. ins Leben gerufen.

Welche Staaten teilen sich in den Thüringerwald?

Preußen (Provinz Sachsen),
Sachsen-Meiningen,
Sachsen-Weimar,
Sachsen-Koburg-Gotha,
die beiden Schwarzburg,
Reuß und Bayern
teilen sich in d. Thüringerwald.

Welche Stationen berührt man auf der Reise nach dem Thüringerwalde?

Man berührt auf der Reise nach dem Thüringerwalde die Stationen:

n) Der Frankenwald.

1. Welches **Gebirge** bildet die Fortsetzung des Thüringerwaldes?

1. Der **Frankenwald** bildet die Fortsetzung des Thüringerwaldes.

2. Zwischen welchen Flüssen zieht der Frankenwald?

2. Der Frankenwald zieht zwischen der Werra-Quelle und der Saale.

3. Welche Schätze birgt der Frankenwald?

3. Der Frankenwald birgt Schieferbrüche (Schiefertafeln- und Schieferstiftverfertigung).

In welchem Lande erhebt sich der Frankenwald?

Der Frankenwald erhebt sich in Bayern.

Welche alte Handelsstraße führt über den Frankenwald?

Die alte Handelsstraße von Leipzig nach Nürnberg führt über den Frankenwald.

o) Das Fichtelgebirge.

1. Welches Gebirge bildet den Mittelpunkt der deutschen Mittelgebirge?

1. Das Fichtelgebirge bildet den Mittelpunkt der deutschen Mittelgebirge.

2. Welchem Bestande verdankt das Fichtelgebirge seinen Namen?

2. Das Fichtelgebirge verdankt seinem dichten Fichtenbestande seinen Namen.

3. Auf welche Beschäftigung verweist das Fichtelgebirge seine Bewohner?

3. Das Fichtelgebirge verweist seine Bewohner auf Holzfällen, Kohlenbrennen und Ausbeutung der Marmor- und Kalklager.

4. Welcher Form gleicht das Fichtelgebirge in seiner Gliederung?

4. Das Fichtelgebirge gleicht in seiner Gliederung einem nach Osten offenen Hufeisen.

5. In welchen Punkten erreicht das Fichtelgebirge seine höchsten Erhebungen?

5. Das Fichtelgebirge erreicht seine höchsten Erhebungen im Schneeberge und Ochsenkopfe, etwa 1000 Meter hoch.

6. Welche Flüsse entsendet das Fichtelgebirge?

6. Das Fichtelgebirge entsendet
den Main nach W.,
die Saale nach N.,
die Eger nach O. und
die Naab nach S.

7. Zwischen welchen Strömen bildet das Fichtelgebirge hiernach die Wasserscheide?

7. Das Fichtelgebirge bildet die Wasserscheide zwischen dem Rheine (Main), der Elbe (Saale und Eger) und der Donau (Naab).

8. Welchen Meeren sendet das Fichtelgebirge demnach Gewässer zu?

8. Das Fichtelgebirge sendet der Nordsee u. dem schwarzen Meere seine Gewässer zu.

9. Zwischen welchen Teilen Deutschlands bildet das Fichtelgebirge die Grenze?

9. Das Fichtelgebirge bildet die Grenze zwischen Süd- und Norddeutschland.

10. Welcher Fichtelgebirgsfluß ist schon früher als Grenzfluß zwischen Nord- und Süddeutschland genannt?

10. Der Main ist schon früher als Grenzfluß zwischen Nord- und Süddeutschland genannt.

In welchem Staate erhebt sich das Fichtelgebirge?

Das Fichtelgebirge erhebt sich in der Nordostecke des Kgrs. Bayern.

11. Welche Gebirge lehnen sich an das Fichtelgebirge an?

11. An das Fichtelgebirge lehnen sich an:
der fränkische Jura nach S.W.,
der Franken- und Thüringerwald nach N.W.,
der Böhmerwald nach S.O. u.
das Erzgebirge nach N.O.

12. Welche der genannten Gebirge sind euch schon bekannt?

12. Der fränkische Jura, der Franken- und Thüringerwald sind uns schon bekannt.

p) Der Böhmerwald.

1. Welches Gebirge lehnt sich südöstlich an das Fichtelgebirge an?

1. Der Böhmerwald lehnt sich südöstlich an das Fichtelgebirge an.

2. Wie erklärt sich der Name Böhmerwald?

2. Der Böhmerwald erhebt sich in Böhmen und bezeichnet in seinem Kamme die Grenze gegen Bayern.

3. Worauf deutet der Name Böhmerwald?

3. Der Name Böhmerwald deutet auf seinen Waldreichtum, teilweise sogar noch Urwald.

4. Die Grundlage welcher Erwerbszweige bildet der Holzreichtum des Böhmerwaldes?

4. Der Holzreichtum des Böhmerwaldes bildet die Grundlage für die Anfertigung von Schindeln, Siebrändern, Holzschuhen und Zündhölzern.

5. Welche Flüsse entsendet der Böhmerwald?

5. Der Böhmerwald entsendet den Regen zur Donau und die Moldau zur Elbe.

6. Welche Völker scheidet der Böhmerwald?

6. Der Böhmerwald scheidet die slavischredenden Böhmen von den deutschredenden Bayern.

q) **Der bayerische Wald.**

1. Welches südlich liegende Gebirge hängt mit dem Böhmerwalde zusammen?

1. Der bayerische Wald hängt mit dem Böhmerwalde zusammen.

2. Durch welchen Fluß werden Böhmerwald und bayerischer Wald voneinander geschieden?

2. Böhmerwald und bayerischer Wald werden durch den Regen voneinander geschieden.

3. Zwischen welchen Flüssen breitet sich der bayerische Wald aus?

3. Der bayerische Wald breitet sich zwischen dem Regen und der Donau aus.

4. Zu welcher Laufrichtung nötigt der bayerische Wald die Donau?

4. Der bayerische Wald nötigt die Donau zu südöstlicher Laufrichtung.

In welchem Lande erhebt sich der bayerische Wald?

Der bayerische Wald erhebt sich in Bayern.

Zwischen welchen Städten zieht der bayerische Wald?

Der bayerische Wald zieht zwischen Regensburg und Passau.

r) **Das Erzgebirge.**

1. Welches Gebirge schließt sich in nordöstlicher Richtung an das Fichtelgebirge an?

1. Das Erzgebirge schließt sich in nordöstlicher Richtung an das Fichtelgebirge an.

2. Welchem Produkte verdankt das Erzgebirge seinen Namen?

2. Das Erzgebirge verdankt seinem Erzreichtume (Silber, Blei und Zinn) seinen Namen.

3. Welche Beschäftigung legt das Erzgebirge durch seinen Erzreichtum den Bewohnern nahe?

3. Das Erzgebirge legt durch seinen Erzreichtum den Bewohnern die Beschäftigung mit Bergbau nahe.

4. Durch welche Beschäftigung ernähren sich andere?

4. Andere ernähren sich durch Verfertigung von Holzspielwaren, Musikinstrumenten und Uhren.

5. Durch welche Arbeiten verdienen besonders Frauen und Kinder ihr Brot?

5. Frauen und Kinder verdienen durch Spitzenklöppeln, Gorlnähen und Sticken ihr Brot.

6. Welche Beschäftigungen treiben also die Erzgebirgsbewohner?

6. Die Erzgebirgsbewohner treiben Bergbau, Verfertigung von Holzspielwaren, Musikinstrumenten und Uhren, Spitzenklöppeln, Gorlnähen und Sticken.

Welche berühmte Bergakademie enthält das Erzgebirge?

Das Erzgebirge enthält die berühmte Bergakademie Freiberg.

Welche berühmten Badeörter liegen am Südfuße des Erzgebirges?

Die berühmten Badeörter Karlsbad u. Teplitz (Böhmen) liegen am Fuße des Erzgebirges.

In welchen Ländern erhebt sich das Erzgebirge?

Das Erzgebirge erhebt sich in Sachsen und Böhmen.

7. Wie fällt das Erzgebirge nach diesen beiden Ländern ab?

7. Das Erzgebirge fällt nach Böhmen steil und nach Sachsen allmählich ab.

8. Welchen Fluß entsendet das Erzgebirge?

8. Das Erzgebirge entsendet die Mulde (zur Elbe).

Welche Hauptstationen berührt man auf der Reise in das Erzgebirge?

Man berührt auf der Reise in das Erzgebirge die Hauptstationen:

s) Das Elbsandsteingebirge.

1. Welches Gebirge schließt sich nordöstlich an das Erzgebirge an?

1. Das Elbsandsteingebirge schließt sich nordöstlich an das Erzgebirge an.

2. Aus welchem Grunde heißt das Gebirge Elbsandsteingebirge?

2. Das Gebirge heißt Elbsandsteingebirge, weil es in seiner ganzen Länge von der Elbe durchbrochen wird und aus Sandsteinen besteht.

3. Auf welche Beschäftigung verweist das Elbsandsteingebirge seine Bewohner?

3. Das Elbsandsteingebirge verweist seine Bewohner auf Sandsteinbrecherei, Schiffahrt und Fremdenführung.

4. Von welchem Strome wird das Elbsandsteingebirge also durchbrochen?

4. Das Elbsandsteingebirge wird von der Elbe durchbrochen.

5. Wie sind die Abhänge des Elbsandsteingebirges beschaffen?

5. Die Abhänge des Elbsandsteingebirges sind steil, oft fast senkrecht.

6. Was folgt aus den steilen Abhängen für die Breite der Thäler des Elbsandsteingebirges?

6. Die Thäler des Elbsandsteingebirges sind eng und werden deshalb Schluchten, Gründe genannt.

7. Wie wird das Elbsandsteingebirge von Touristen gewöhnlich genannt?

7. Das Elbsandsteingebirge wird von Touristen gewöhnlich sächsisch-böhmische Schweiz genannt.

In welchen Ländern erhebt sich das Elbsandsteingebirge?

Das Elbsandsteingebirge erhebt sich in Böhmen und Kgr. Sachsen.

8. Welchen Naturbildungen verdankt das Elbsandsteingebirge den Beinamen sächsisch-böhmische Schweiz?

8. Das Elbsandsteingebirge verdankt den Beinamen sächsisch-böhmische Schweiz seinen steilen, oben platten Gipfeln, schmalen Schluchten und malerisch geschnittenen Felsformen.

Welche merkwürdigen Punkte zeigt die sächsisch-böhmische Schweiz?

Die sächsisch-böhmische Schweiz zeigt die Bastei, Kuhstall, Prebischthor und Königsstein.

Welche Hauptstationen berührt man auf der Reise nach der sächsisch-böhmischen Schweiz?

Man berührt auf der Reise nach der sächsisch-böhmischen Schweiz die Hauptstationen:

t) Die Sudeten.

1. Welches Gebirge zieht auf der Grenze zwischen Deutschland und Österreich?

1. Die Sudeten ziehen auf der Grenze zwischen Deutschland und Österreich.

2. Welche Gebirgszüge faßt man mit dem gemeinsamen Namen Sudeten zusammen?

2. Man faßt die Gebirgszüge, welche von der mittlern Elbe (Elbsandsteingebirge) bis zur obern Oder sich erstrecken, mit

	dem gemeinsamen Namen Sudeten zusammen.
3. Aus welchen Teilen bestehen die Sudeten?	3. Die Sudeten bestehen aus dem: Lausitzergebirge, Isergebirge, Riesengebirge, Waldenburger Berglande, Glatzergebirgslande und mährischen Gesenke.
4. Welches ist das wichtigste Gebirge der Sudeten?	4. Das wichtigste Gebirge der Sudeten ist das Riesengebirge.
5. Welchem Ansehen (Gesamteindrucke) verdankt das Riesengebirge seinen Namen?	5. Das Riesengebirge verdankt dem Ansehen (Gesamteindrucke) eines Riesen seinen Namen, es ist das höchste der deutschen Mittelgebirge, in der Schneekoppe 1600 m hoch.
6. Aus welchen Parallelketten (Kämmen) besteht das Riesengebirge?	6. Das Riesengebirge besteht aus einem nördlichen und südlichen Kamme.
7. Welchen Kessel umschließen die beiden Kämme des Riesengebirges?	7. Die beiden Kämme des Riesengebirges umschließen den Kessel der »sieben Gründe«.
8. Wie ist die Abdachung des Riesengebirges beschaffen?	8. Das Riesengebirge senkt sich nach Norden in steilen Absätzen, während es nach Böhmen zu sanft verläuft.
9. Welchen Strom entsendet das Riesengebirge?	9. Das Riesengebirge entsendet die Elbe.
In welchem Lande erhebt sich das Riesengebirge?	Das Riesengebirge erhebt sich in Böhmen und Schlesien.

Wovon nähren sich die Riesengebirgsbewohner?

Die Riesengebirgsbewohner ernähren sich von Viehzucht, Flachsbau, Spinnen, Weben und Holzschnitzen.

Wie heißen die Wohnungen der Riesengebirgsbewohner?

D'e Wohnungen der Riesengebirgsbewohner heißen Bauden.

Welche Sage knüpft sich an das Riesengebirge?

An das Riesengebirge knüpft sich die Sage vom Berggeiste Rübezahl.

10. Welche deutschen Mittelgebirge sind euch jetzt bekannt?

10. Die deutschen Mittelgebirge: Wasgenwald, Schwarzwald, Odenwald, Hardt, rheinisches Schiefergebirge, hessisches Bergland, Spessart, Wesergebirge, Teutoburgerwald, Harz, thüringisches Hügelland, Thüringerwald, Frankenwald, Fichtelgebirge, Böhmerwald, bayerischer Wald, Erzgebirge, Elbsandsteingebirge und Sudeten sind uns jetzt bekannt.

II. Niederdeutschland.

1. In welche beiden Hauptteile zerfällt Deutschland seiner Bodenbeschaffenheit nach?

1. Deutschland zerfällt seiner Bodenbeschaffenheit nach in Ober- und Niederdeutschland.

2. In welchem dieser Teile liegt unser Heimatsland?

2. Unser Heimatsland liegt in

3. In welchem Höhenverhältnisse liegt Ober- und Niederdeutschland zu einander?

3. Oberdeutschland liegt höher (Hochland), Niederdeutschland liegt tiefer (Tiefland).

4. Durch welche Linie wird Ober- und Niederdeutschland voneinander geschieden?

4. Ober- und Niederdeutschland wird durch eine Linie von der Oderquelle bis zur mittleren Ems voneinander geschieden.

5. In welcher Richtung der beschriebenen Linie liegt Niederdeutschland?

5. Niederdeutschland liegt im Norden der beschriebenen Linie (norddeutsches Tiefland).

6. Inmitten welcher natürlichen Grenzen breitet sich Niederdeutschland aus?

6. Niederdeutschland breitet sich zwischen dem Gebirgslande Deutschlands und der Nord- und Ostsee aus.

7. Wie ist Niederdeutschland seiner Oberfläche nach beschaffen?

7. Niederdeutschland ist ein nur von niedrigen Bergrücken durchzogenes Tiefland mit doppelter Abdachung zur Nord- und Ostsee.

8. In welche beiden Teile zerfällt Niederdeutschland durch diese doppelte Abdachung?

8. Niederdeutschland zerfällt durch diese doppelte Abdachung in einen westlichen und östlichen Teil.

9. Zu welchem dieser Teile gehört unser Heimatsland?

9. Unser Heimatsland gehört zu

10. Durch welchen Strom wird das westliche und östliche Tiefland voneinander geschieden?

10. Das westliche und östliche Tiefland wird durch die Elbe voneinander geschieden.

1. Das westliche Niederdeutschland.

a) Das Moor.

1. Welcher Teil Niederdeutschlands breitet sich westlich von der Elbe aus?

1. Das westliche Niederdeutschland breitet sich westlich von der Elbe aus.

2. Von welchen Strömen wird das westliche Niederdeutschland außerdem durchflossen?

2. Das westliche Niederdeutschland wird von der Weser, Ems und dem Rheine durchflossen.

3. Welche verschiedenen Bodenarten lehrt das westliche Niederdeutschland uns kennen?

3. Das westliche Niederdeutschland lehrt uns Weichboden, Sandboden und eigentlichen Erdboden oder Humus kennen.

4. Welche Art des Weichbodens ist dem westlichen Niederdeutschland besonders eigentümlich?

4. Moor ist dem westlichen Niederdeutschland besonders eigentümlich.

5. An welche Bildungen Süddeutschlands erinnern die Moore?

5. Die Moore erinnern an die Moose (Riede) der schwäbisch-bayerischen Hochebene.

6. Auf welchem Gebirge habt ihr schon Moore kennen gelernt?

6. Wir haben auf dem Böhmerwalde schon Moore kennen gelernt.

7. Längs welches Flusses befinden sich besonders im westlichen Niederdeutschland Moorstrecken?

7. Im westlichen Niederdeutschland befinden sich Moorstrecken besonders längs der Ems.

8. Auf welcherlei Flächen können sich Moore also nur bilden?

8. Moore können sich nur auf Ebenen bilden, auf dem breiten Rücken der Gebirge und in den Thalgründen längs der Flüsse.

9. Wie ist solche Ebene wieder gestaltet?

9. Solche Ebene ist muldenartig vertieft.

10. Auf welche Weise bildet sich das Moor?

10. Das Moor bildet sich kurz auf folgende Weise: In den muldenartigen Vertiefungen sammelt sich das Regenwasser. Am Rande solcher stehender

Gewässer siedeln sich Wassermoose an, wachsen nach der Mitte zu und überziehen so allmählich den ganzen Wasserspiegel mit einer Moosdecke. Wenn diese Moosdecke dicker und schwerer geworden ist, senkt sie sich unter den Wasserspiegel, vermodert und gewährt zugleich einer neuen Pflanzenansiedelung Platz: ein Vermoderungsprozeß, der sich Jahrhunderte, ja Jahrtausende lang fortsetzt.

11. Was versteht man nun unter Moore?	11. Unter Moore versteht man feuchtes, sumpfiges Land von meist schwarzem Aussehen.
12. Für welche Beschäftigungen eignen sich solche Moorstrecken schlecht?	12. Die Moorstrecken eignen sich schlecht für den Ackerbau.
13. Wie steht es deshalb in den Moorgegenden mit der Zahl der Wohnplätze und der Bevölkerung?	13. Die Zahl der Wohnplätze und der Bevölkerung in den Moorgegenden ist gering.
14. Welches Brennmaterial liefern die Moore den Menschen?	14. Die Moore liefern den Menschen den durch Verwesung des Sumpfmooses gebildeten Torf.
15. Welche Bedeutung haben die Moore für das anliegende Land?	15. Die Moore bewahren das anliegende Land vor Überschwemmung und speisen die ihnen entströmenden Flüsse.
16. Auf welche Weise werden die Moore urbar gemacht?	16. Die Moore werden durch Entwässerung und Ausbrennen urbar gemacht.

17. Welche unangenehme Erscheinung rufen die Moorbrände hervor?

17. Die Moorbrände rufen den unangenehmen Höhenrauch hervor.

b) Die Lüneburger Heide.

1. Welche einzige und unbedeutende Erhebung weist das westliche Niederdeutschland auf?

1. Das westliche Niederdeutschland weist nur die Lüneburger Heide als unbedeutende (1000 m hohe) Erhebung auf.

2. Zwischen welchen Flüssen breitet sich die Lüneburger Heide aus?

2. Die Lüneburger Heide breitet sich zwischen der Elbe und Aller aus.

3. In welcher Richtung streicht die Lüneburger Heide?

3. Die Lüneburger Heide streicht von Südost nach Nordwest.

4. Welche Erwerbsquelle liefert die Lüneburger Heide ihren Bewohnern?

4. Die Lüneburger Heide liefert ihren Bewohnern Heidekraut, Bienen, Heidschnucken und Buchweizen.

5. In welcher Provinz breitet sich die Lüneburger Heide aus?

5. Die Lüneburger Heide breitet sich in der Provinz Hannover aus.

6. Welcher Stadt verdankt die Lüneburger Heide ihren Namen?

6. Die Lüneburger Heide verdankt der Stadt Lüneburg, der Heidekönigin, ihren Namen.

c) Der Geest.

1. Aus welcher Art Erdboden besteht die Lüneburger Heide?

1. Die Lüneburger Heide besteht aus Geestlande.

2. Was versteht man unter Geestlande?

2. Unter Geestlande versteht man magern, aus Sande oder Thone vermischten, Erdboden.

3. Wessen Anbau läßt der Geest höchstens zu?

3. Der Geest läßt höchstens den Anbau des Buchweizens zu.

d) Die Marschen.

1. Welche beste Art des Erdbodens weist das westliche Niederdeutschland aber auch auf?	1. Das westliche Niederdeutschland weist auch Marschland auf.
2. Welchem Stoffe verdankt das Marschland seine Entstehung?	2. Das Marschland verdankt seine Entstehung dem Schlammabsatze der Flüsse.
3. Was versteht man unter Marschlande?	3. Man versteht unter Marschlande am Wasser gelegenen sehr fetten Boden.
4. Für welche Beschäftigungen eignen sich die Marschen vorzüglich?	4. Die Marschen eignen sich vorzüglich für Ackerbau und Viehzucht.
5. In welchem Höhenverhältnisse liegen die Marschen zu dem Meeresspiegel?	5. Die Marschen liegen oft nur wenig höher, als der Meeresspiegel.
6. Welchen Gefahren sind die Marschen wegen ihrer geringen Höhe ausgesetzt?	6. Die Marschen sind wegen ihrer geringen Höhe Überschwemmungen ausgesetzt.
7. Durch welche Naturgebilde werden die Marschen vor Überschwemmungen geschützt?	7. Die Marschen werden vor Überschwemmungen geschützt durch Dünen.
8. Was versteht man unter Dünen?	8. Man versteht unter Dünen Sandhügel, welche von den Fluten am Strande aufgetürmt sind und mit langwurzlichen Gewächsen bepflanzt werden.
9. Durch welche Bildungen werden die Dünen oftmals künstlich ersetzt?	9. Die Dünen werden oftmals künstlich durch Deiche ersetzt.

10. Was versteht man unter Deichen?

10. Man versteht unter Deichen künstliche Erddämme zum Schutze gegen Überschwemmungen.

11. Wie sind die Marschbewohner zufolge ihrer bedrohten Lage geartet?

11. Die Marschbewohner sind religiös, heimatsliebend, erfinderisch, mutig, tapfer, zäh, kräftig, tüchtige Seeleute.

2. Das östliche Niederdeutschland.

1. Wie heißt der Teil Niederdeutschlands östlich von der Elbe?

1. Der Teil Niederdeutschlands östlich von der Elbe heißt östliches Niederdeutschland.

2. Von welchen Erhebungen wird das östliche Niederdeutschland durchzogen?

2. Das östliche Niederdeutschland wird von zwei, etwa 300 m hohen, Landrücken durchzogen.

3. In welche beiden Teile zerfallen diese Landrücken der Himmelsrichtung nach?

3. Diese Landrücken zerfallen der Himmelsrichtung nach in einen südlichen und einen nördlichen Landrücken.

4. Aus welchen Teilen setzt sich der südliche Landrücken zusammen?

4. Der südliche Landrücken beginnt mit der Lüneburger Heide auf dem linken Elbufer, setzt sich fort in dem Fläming auf dem rechten Elbufer, dem Spreewalde um die Spree und endigt in dem Tarnowitzer Hochlande auf dem rechten Oderufer.

5. An welcher Küste entlang zieht der nördliche Landrücken?

5. Der nördliche oder baltische Landrücken zieht an der Ostseeküste entlang.

6. Von welchen Strömen wird der nördl. Landrücken durchbrochen?

6. Der nördliche Landrücken wird von der Weichsel und Oder

durchbrochen, die Elbe strömt an ihm vorüber.

7. Aus welchen Teilen besteht der nördliche Landrücken?

7. Der nördliche Landrücken besteht aus dem preußischen, pommerschen, mecklenburgischen und schleswig-holsteinschen Landrücken.

8. Durch welcherlei Gewässer wird die Einförmigkeit des norddeutschen Landrückens unterbrochen?

8. Die Einförmigkeit des norddeutschen Landrückens wird durch Seeen unterbrochen.

9. In welchem Gebiete Deutschlands habt ihr schon Seeen kennen gelernt?

9. Wir haben im Alpengebiete schon Seeen kennen gelernt.

10. Welche Seeen umkränzen die Ostsee?

10. Der Mauer- und Spirdingsee (Preußen), der Schweriner und Müritzsee (Mecklenburg) und der Plönersee (Holstein) umkränzen die Ostsee.

11. Wie wird der norddeutsche Landrücken wegen seiner zahlreichen Seeen auch genannt?

11. Der norddeutsche Landrücken wird wegen seiner zahlreichen Seeen auch norddeutsche oder baltische Seeenplatte genannt.

§ 4. Die Gewässer.

I. Die Flüsse.

1. Die Donau.

1. Welcher Strom bildet die Hauptwasserader Süddeutschlands?

Wie heißt der Punkt, an welchem fließendes Gewässer seinen Anfang nimmt?

1. Die Donau bildet die Hauptwasserader Süddeutschlands.

Der Punkt, an welchem fließendes Gewässer seinen Anfang nimmt, heißt »Quelle«.

In welchem Höhenverhältnisse liegt die Quelle zu jeder andern Stelle eines Flusses?

Die Quelle liegt stets höher, als jede andere Stelle eines Flusses.

Wie nennt man den Höhenunterschied zwischen einem beliebigen Punkte eines Flusses und der Quelle?

Man nennt den Höhenunterschied zwischen einem beliebigen Punkte eines Flusses und der Quelle »Gefälle«.

Von welchem Punkte ist das Gefälle eines Flusses abhängig?

Das Gefälle eines Flusses ist von der Höhe seiner Quelle abhängig. Je höher die Quelle eines Flusses entspringt, desto bedeutender ist sein Gefälle.

Wie hoch liegt die Donauquelle?

Die Donauquelle liegt 650 m hoch.

2. Welchem Gebirge entquillt die Donau?

2. Die Donau entquillt dem badischen Schwarzwalde

(u. zw. dem allmählichen Ostabhange).

3. Aus welchen beiden Quellbächen bildet sich die Donau?

3. Die Donau bildet sich aus Brigach und Brege.

Unterhalb welcher Stadt vereinigen sich Brigach und Brege?

Brigach und Brege vereinigen sich unterhalb Donaueschingen (Baden).

4. Welchen gemeinschaftlichen Namen nehmen die (unterhalb Donaueschingen) vereinigten Brigach und Brege an?

4. Die (unterhalb Donaueschingen) vereinigten Brigach und Brege nehmen den gemeinschaftlichen Namen Donau an.

Welche Eigentümlichkeit zeigt jedes hervorquellende Wasser?

Jedes hervorquellende Wasser sucht immer die tiefsten Punkte der Erdrinde auf, fließt aus der Höhe in die Tiefe, und ruht nicht eher, bis es die tiefste Tiefe, das Meer, gefunden hat.

Wie heißt die Linie, welche ein Fluß von seiner Quelle an beschreibt?

Die Linie, welche ein Fluß von seiner Quelle an beschreibt, heißt »Lauf«.

In welche Teile zerfällt der Lauf größerer Flüsse?

Der Lauf größerer Flüsse zerfällt in Ober-, Mittel- und Unterlauf.

Welcher Lauf der Donau gehört Deutschland an?

Der Oberlauf der Donau gehört Deutschland an.

5. In welcher Hauptrichtung läuft die Donau?

5. Die Donau läuft von Westen nach Osten.

6. In welchen beiden Hauptrichtungen durchströmt die Donau Deutschland?

6. Die Donau durchströmt Deutschland in nordöstlicher und südöstlicher Hauptrichtung.

7. Dem Abhange welches Gebirges folgt die Donau in ihrer nordöstlichen Richtung?

7. Die Donau folgt in ihrer nordöstlichen Richtung dem Abhange des deutschen Juras.

Zwischen welchen Städten nimmt die Donau nordöstliche Richtung?

Die Donau nimmt zwischen Donaueschingen und Regensburg nordöstliche Richtung.

Bei welcher Stadt erreicht die Donau ihren nördlichsten Punkt?

Die Donau erreicht ihren nördlichsten Punkt bei Regensburg.

8. Durch welches Gebirge wird die Donau (von Regensburg ab) zu südöstlicher Richtung gedrängt?

8. Die Donau wird (von Regensburg ab) durch den bayerischen Wald zu südöstlicher Richtung gedrängt.

Zwischen welchen Städten nimmt die Donau südöstliche Richtung?

Die Donau nimmt zwischen Regensburg und Passau südöstliche Richtung.

Bei welcher Stadt verläßt die Donau das Deutsche Reich?

Die Donau verläßt bei Passau das Deutsche Reich.

9. Durch welche Art Flüsse wird die Wassermenge der Donau verstärkt?

9. Die Wassermenge der Donau wird durch Nebenflüsse verstärkt.

In welchem Höhenverhältnisse liegen die Nebenflüsse stets zu dem Hauptflusse?

Die Nebenflüsse liegen stets höher, als der Hauptfluß.

Welche Punkte sucht fließendes Gewässer nämlich stets auf?

Fließendes Gewässer sucht stets die tiefsten Punkte auf.

Wie heißt die Rinne, welche fließendes Gewässer sich wühlt?

Die Rinne, welche fließendes Gewässer sich wühlt, heißt »Bett, Flußbett«.

Wie nennt man die Ränder des Flußbetts?

Man nennt die Ränder des Flußbetts »Ufer«.

Welche Ufer unterscheidet man?

Man unterscheidet ein rechtes und ein linkes Ufer.

Wie bestimmt man bei einem Flusse rechts und links?

Man stellt sich an die Quelle und blickt nach der Mündung.

10. Auf welchem Ufer empfängt die Donau nur kleinere Nebenflüsse?

10. Die Donau empfängt auf dem linken Ufer nur kleinere Nebenflüsse.

11. Aus welchem Grunde empfängt die Donau von der linken Seite nur kleinere Nebenflüsse?

11. Die Donau empfängt von der linken Seite nur kleinere Nebenflüsse, weil die nahen nördlichen Gebirge keine großen Flüsse zur Entwicklung kommen lassen.

Wie lautet das Gesetz hinsichtlich der Entwicklung der Flüsse?

Auf steilem Abhange entwickeln sich kurze und reißende Flüsse, auf allmählichem Abhange entwickeln sich größere und langsamere Flüsse.

12. Welche Nebenflüsse nimmt die Donau von links auf?

12. Die Donau nimmt von links die Wörnitz und Altmühl vom fränkischen Jura, die Naab vom Fichtelgebirge und den Regen vom Böhmerwalde auf (und später noch March, Theiß und Pruth).

13. Welche Ströme verbindet die Altmühl?

13. Die Altmühl verbindet die Donau mit dem (Maine) Rheine durch den Ludwigs- oder Donaumainkanal.

14. Unweit welcher Stadt münden Altmühl, Naab und Regen in die Donau?

14. Altmühl, Naab und Regen münden unweit Regensburg in die Donau.

15. Von welcher Seite erhält die Donau ihre größten Nebenflüsse?

15. Die Donau erhält ihre größten Nebenflüsse von der rechten Seite.

16. Welche Nebenflüsse empfängt die Donau auf dem rechten Ufer?

16. Die Donau empfängt auf dem rechten Ufer Iller, Lech, Isar und Inn (Drau u. Save).

17. Welchem Hochgebirge entquellen die rechtsseitigen Nebenflüsse der Donau?

17. Die rechtsseitigen Nebenflüsse der Donau entquellen den Alpen.

18. Welche Hochebene durchlaufen sie nach ihrem Austritte aus den Alpen?

18. Sie durchlaufen nach ihrem Austritte aus den Alpen die schwäbisch-bayerische Hochebene.

Auf welcherlei Abhange können sich große Flüsse nur entwickeln?

Große Flüsse können sich nur auf allmählichem Abhange entwickeln.

19. Wie dacht sich die schwäbisch-bayerische Hochebene wirklich ab?

19. Die schwäbisch-bayerische Hochebene dacht sich allmählich nach Norden und Nordosten ab.

20. Inwiefern kann man diese Abdachung mit dem Laufe der Flüsse beweisen?

20. Man kann diese Abdachung mit dem Laufe der Flüsse beweisen, insofern diese nach Norden und Nordosten fließen.

21. Welche beiden Nebenflüsse nehmen, der nördlichen Abdachung der schwäbisch-bayerischen Hochebene gemäß, nördliche Richtung?

21. Iller und Lech nehmen, der nördlichen Abdachung der schwäbisch-bayerischen Hochebene gemäß, nördliche Richtung.

Zwischen welchen beiden Staaten bildet die Iller (Unterlauf) den Grenzfluß?

Die Iller (Unterlauf) bildet den Grenzfluß zwischen Württemberg und Bayern.

Bei welcher Stadt ergießt sich die Iller in die Donau?

Die Iller ergießt sich bei Ulm in die Donau und macht dieselbe dadurch schiffbar.

Welche beiden Völkerschaften scheidet der Lech voneinander?

Der Lech scheidet die Schwaben und Bayern voneinander.

Welche Stadt berührt der Lech?

Der Lech berührt Augsburg.

22. Welche Nebenflüsse der Donau haben, der nordöstlichen Abdachung der schwäbisch-bayerischen Hochebene zufolge, nordöstliche Richtung?

22. Isar und Inn haben, der nordöstlichen Abdachung der schwäbisch-bayerischen Hochebene zufolge, nordöstliche Richtung.

Welches Staates Nationalfluß bildet die Isar?

Die Isar bildet den Nationalfluß Bayerns.

Welche Stadt durchfließt die Isar?

Die Isar durchfließt München (Bayern).

23. Welches ist der bedeutendste Nebenfluß der Donau?

23. Der bedeutendste Nebenfluß der Donau ist der Inn.

Zwischen welchen Ländern bildet der Inn (mit Salzach) die Grenze?

Der Inn (mit Salzach) bildet die Grenze zwischen Bayern und Österreich.

Bei welcher Stadt mündet der Inn in die Donau?

Der Inn mündet bei Passau in die Donau und verläßt damit Bayern (Deutschland).

24. Wie verhält sich der Wasserreichtum des Inns bei seiner Mündung zu dem der Donau?

24. Der Wasserreichtum des Inns bei seiner Mündung ist bedeutender, als derjenige der Donau.

25. Durch welches Gebirge wird der Inn gezwungen, der Donau zu folgen?

25. Der Inn wird durch den bayerischen Wald gezwungen, der Donau zu folgen.

Welche Hauptrichtung schlägt die Donau nach ihrem Austritte aus Deutschland ein?

Die Donau schlägt nach ihrem Austritte aus Deutschland südöstliche Hauptrichtung ein.

Welche später mündenden rechtsseitigen Nebenflüsse der Donau schlagen ebenfalls eine südöstliche Hauptrichtung ein?

Drau und Save (von den Alpen) schlagen ebenfalls eine südöstliche Hauptrichtung ein.

Welchen Nebenfluß empfängt die Donau während ihrer südöstlichen Richtung auf dem linken Ufer?

Die Donau empfängt während ihrer südöstlichen Richtung auf dem linken Ufer die March (von den Sudeten).

Bis zu welcher Stelle schlägt die Donau dann Südrichtung ein?

Die Donau schlägt dann Südrichtung ein bis zur Mündung der Drau, deren südöstlicher Richtung sie weiter scheinbar folgt.

Welcher linksseitige Nebenfluß läuft mit der Donau in deren Südrichtung parallel?

Die Theiß läuft mit der Donau in deren Südrichtung parallel.

Welchem Buchstaben gleichen Donau und Theiß in ihrem parallelen Laufe?

Donau und Theiß gleichen in ihrem parallelen Laufe einem U.

Welche Hauptrichtung nimmt die Donau nach der Theißmündung wieder auf?

Die Donau nimmt nach der Theißmündung wieder ihre südöstliche Hauptrichtung auf (später eine kurze nördliche und endlich eine östliche).

Welchen Grenzfluß nimmt die Donau endlich noch bei ihrem letzten Nordpunkte auf?

Die Donau nimmt bei ihrem letzten Nordpunkte noch den Pruth auf, den Grenzfluß zwischen Moldau und Bessarabien.

26. Wie nennt man den Zusammenhang eines Stroms mit seinen Nebenflüssen, Zuflüssen, Bächen und Quellen?

26. Man nennt den Zusammenhang eines Stroms mit seinen Nebenflüssen, Zuflüssen, Bächen und Quellen »Stromnetz«.

27. Welche Flüsse begreift das Stromnetz der Donau?

27. Das Stromnetz der Donau begreift die Flüsse:

Brigach, Brege.

Wörnitz,		Iller,
Altmühl,	D	Lech,
Naab,	o	Isar,
Regen,	n	Inn,
March,	a	Drau und
Theiß,	u	Save.
Pruth.		

28. Welche deutschen **Gebirge** begleitet die Donau?

28. Die Donau begleitet den Schwarzwald, schwäbischen Jura, fränkischen Jura und bayerischen Wald.

Wie nennt man das Gebiet sämtlicher Länder, welche einem Strome Gewässer zusenden?

Man nennt das Gebiet sämtlicher Länder, die einem Strome Gewässer zusenden, Stromgebiet.

Welche deutschen Staaten umfaßt das Stromgebiet der Donau?

Das Stromgebiet der Donau umfaßt die deutschen Staaten: Baden, Hohenzollern, Württemberg und Bayern.

Welche Städte berührt die Donau?

Die Donau berührt die Städte:

1. Donaueschingen, die Donauquellstadt;
2. Sigmaringen;
3. Ulm, Anfangsstation der Donauschiffahrt;
4. Ingolstadt;
5. Regensburg, nördlichste Donaustadt und Mündung des Ludwigskanals;
6. Passau, letzte deutsche Donaustadt (4—6 in Bayern);
7. 8. Linz u. Wien (Österreich);
9. 10. Preßburg und Budapest (Ungarn) und
11. Belgrad (Serbien).

Welch' eigentümliche Bildung weist die Donau vor ihrer Mündung auf?

Die Donau weist vor ihrer Mündung Deltabildung auf.

Was versteht man unter Deltabildung?

Man versteht unter Deltabilbildung die Teilung eines Flusses in mehrere Arme.

Auf welcherlei Fläche ist Deltabildung nur möglich?

Deltabildung ist nur auf Tiefebenen möglich.

29. Wieviel Kilometer ist die Donau **lang**?

29. Die Donau ist 2840 km **lang**.

Die Donau ist der größte deutsche und, nächst der Wolga, auch der größte europäische Strom.

Wann hört fließendes Gewässer auf zu fließen?

Fließendes Gewässer hört auf zu fließen, wann es die tiefste Tiefe, das Meer, gefunden hat.

Wie heißt die Stelle, wo fließendes Gewässer aufhört zu fließen?

Die Stelle, wo fließendes Gewässer aufhört zu fließen, heißt Mündung.

30. In welches Meer mündet die Donau?

30. Die Donau mündet in das schwarze Meer.

2. Der Rhein.

1. Welcher Strom bildet die westlichste Hauptwasserader Deutschlands?

1. Der Rhein bildet die westlichste Hauptwasserader Deutschlands.

Aus welchen patriotischen Liedern ist der Rhein euch schon bekannt?

Der Rhein ist uns schon bekannt aus »Die Wacht am Rhein« von Max Schneckenburger und »Der deutsche Rhein« von Nikolaus Becker.

2. Was bedeutet der Name Rhein?

2. Der Name Rhein bedeutet Fluß (im Keltischen).

Welches deutsche Wort ist damit verwandt?

Das deutsche Wort »rinnen« ist damit verwandt.

3. Welchem Hochgebirge entquillt der Rhein?

3. Der Rhein entquillt den schweizer Alpen (u. zw. dem Ostabhange des St. Gotthardt).

4. Aus welchen beiden Hauptquellbächen bildet sich der Rhein?

4. Der Rhein bildet sich aus dem Vorder- und Hinterrheine.

5. Welche alleinige Bezeichnung erhält der Fluß erst nach der Vereinigung des Vorder- und Hinterrheins?

5. Der Fluß erhält erst nach der Vereinigung des Vorder- und Hinterrheins die alleinige Bezeichnung Rhein.

Wie hoch etwa liegt die Quelle des Rheins?

Die Quelle des Rheins liegt etwa 3000 m hoch. Der Rhein ist der »höchstgeborene« der deutschen Flüsse.

Wie hoch liegt die Quelle der Donau?

Die Quelle der Donau liegt 650 m hoch.

Wessen Gefälle ist demnach bedeutender?

Das Gefälle des Rheins ist bedeutender.

Wie lautet das Gesetz?

Das Gefälle eines Flusses ist um so bedeutender, je höher seine Quelle liegt.

6. Nach welcher Richtung läuft der Rhein im allgemeinen?

6. Der Rhein läuft im allgemeinen nach Nordwesten.

Welche Teile des Laufs unterscheidet man bei Strömen?

Man unterscheidet bei Strömen Ober-, Mittel- und Unterlauf.

7. Wie weit reicht der Oberlauf des Rheins?

7. Der Oberlauf des Rheins reicht von der Quelle bis Basel.

8. Welche Richtung schlägt der Ober-Rhein anfänglich ein?

8. Der Ober-Rhein schlägt anfänglich eine nördliche Richtung ein.

9. Bis zu welcher Stelle behält der Ober-Rhein seine ursprüngliche Nordrichtung bei?

9. Der Ober-Rhein behält seine ursprüngliche Nordrichtung bis zu seinem Eintritte in den 539 qkm großen Bodensee oder das schwäbische Meer bei.

Welcher Gestalt ähnelt der Bodensee?

Der Bodensee ähnelt einem Stiefelknechte.

Welche Insel bildet die Perle des Bodenseees?

Die Insel Mainau bildet die Perle des Bodenseees.

10. Bei welcher Stadt tritt der Ober-Rhein aus dem Bodensee?

10. Der Ober-Rhein tritt bei Konstanz aus dem Bodensee.

11. Welche Gebirge hat der Ober-Rhein nach seinem Austritte aus dem Bodensee zu durchbrechen?

11. Der Ober-Rhein hat nach seinem Austritte ans dem Bodensee das Nordende des schweizer Juras und den

Südfuß des Schwarzwaldes zu durchbrechen.

Welche Bildungen weisen die Ströme zufolge solcher Durchbruchsstellen gewöhnlich auf?

Die Ströme weisen zufolge solcher Durchbruchsstellen gewöhnlich Stromschnellen und Wasserfälle auf.

12. Welchen berühmten Fall bildet der Ober-Rhein nach seinem Austritte aus dem Bodensee?

12. Der Ober-Rhein bildet nach seinem Austritte aus dem Bodensee den berühmten 23 m hohen Rheinfall bei Schaffhausen.

13. Welche, durch die Gestalt des Bodenseees schon angedeutete, Richtung hat der Ober-Rhein von Konstanz ab eingeschlagen?

13. Der Ober-Rhein hat von Konstanz ab westliche Richtung eingeschlagen.

Welchen linksseitigen Nebenfluß hat der Ober-Rhein auf dieser Strecke aufgenommen?

Der Ober-Rhein hat auf dieser Strecke die Aar (mit Reuß und Limmat) aufgenommen.

14. Bis zu welcher Stadt behält der Ober-Rhein westliche Richtung bei?

14. Der Ober-Rhein behält seine westliche Richtung bis Basel bei.

15. Welche beiden Laufrichtungen hat uns nun der Ober-Rhein kennen gelehrt?

15. Der Ober-Rhein hat uns eine nördliche und westliche Laufrichtung kennen gelehrt.

16. Welcher Teil des Rheinlaufs nimmt bei Basel seinen Anfang?

16. Der Mittellauf des Rheins nimmt bei Basel seinen Anfang.

17. Welche ursprüngliche Hauptrichtung nimmt der Mittel-Rhein bei Basel wieder auf?

17. Der Mittel-Rhein nimmt bei Basel seine ursprüngliche nördliche Hauptrichtung wieder auf.

18. Aus welchem Grunde ändert der Mittel-Rhein bei Basel seine Richtung wieder nach Norden?

18. Der Mittel-Rhein ändert bei Basel seine Richtung wieder nach Norden, weil er hier in die Tiefebene eintritt.

19. Welchen Namen verleiht der Rhein dieser Tiefebene?

19. Der Rhein verleiht dieser Tiefebene den Namen rheinische, oberrheinische Tiefebene.

20. Welcher Ausdehnung der oberrheinischen Tiefebene folgt der Mittel-Rhein?

20. Der Mittel-Rhein folgt der Ausdehnung der oberrheinischen Tiefebene von Süden nach Norden.

21. Welche Gebirge begleitet der Mittel-Rhein von Süden nach Norden?

21. Der Mittel-Rhein begleitet von Süden nach Norden die Gebirge:
Wasgenwald, Schwarzwald, Hardt und Odenwald.

Welche Staaten berührt der Mittel-Rhein während seiner Nordrichtung?

Der Mittel-Rhein berührt während seiner Nordrichtung die Staaten:
Elsaß-Lothringen — Baden, bayerische Pfalz und Grhzt. Hessen.

Zwischen welchen Städten behält der Mittel-Rhein seine nördliche Richtung bei?

Der Mittel-Rhein behält seine nördliche Richtung zwischen Basel und Mainz bei.

22. Durch welche Art Flüsse wird die Wassermenge des Mittel-Rheins verstärkt?

22. Die Wassermenge des Mittel-Rheins wird durch Nebenflüsse verstärkt.

23. Von welcher Seite empfängt der Mittel-Rhein die meisten und größten Nebenflüsse?

23. Der Mittel-Rhein empfängt die meisten und größten Nebenflüsse von der rechten Seite.

24. Welche beiden bedeutendern Nebenflüsse nimmt der Mittel-Rhein auf dem östlichen Ufer auf?

24. Der Mittel-Rhein nimmt auf dem östlichen Ufer den Neckar und Main auf.

25. Welcher der genannten Nebenflüsse mündet zuerst in den Rhein?

25. Der Neckar mündet zuerst in den Rhein.

26. Welchem Gebirge entquillt der Neckar?

26. Der Neckar entquillt dem badischen Schwarzwalde (u. zw. dem Ostabhange).

Welcher dir bekannte Strom entspringt ebenfalls auf dem Schwarzwalde?

Die Donau entspringt ebenfalls auf dem Schwarzwalde.

27. Welche Gebirge scheidet der Neckar?

27. Der Neckar scheidet den Schwarzwald und den schwäbischen Jura.

28. Dem Abhange welches Gebirges folgt der Neckar anfänglich nach Nordosten?

28. Der Neckar folgt dem Abhange der rauhen Alb anfänglich nach Nordosten.

29. Nach welcher Richtung setzt der Neckar dann seinen Lauf fort?

29. Der Neckar setzt seinen Lauf fort nach Norden.

30. Zu welcher Richtung wird der Neckar endlich gezwungen?

30. Der Neckar wird endlich von dem Odenwalde zu nordwestlicher Richtung gezwungen.

Vor welchen Winden liegt das Neckarthal geschützt?

Das Neckarthal liegt vor rauhen Nord- und Ostwinden geschützt.

Welchen Einfluß übt die geschützte Lage auf das Klima des Neckarthals?

Das Neckarthal hat ein sehr mildes Klima.

Wessen Gedeihen wird durch das milde Klima des Neckarthals begünstigt?

Das Gedeihen von Wein, Obst und Getreide wird durch das milde Klima des Neckarthals begünstigt.

Welches euch bekannte Gedicht drückt das aus?

Das Gedicht Freiligraths »Die Auswanderer« drückt das aus.

Welche Staaten umfaßt das Flußgebiet des Neckars?

Das Flußgebiet des Neckars umfaßt die Staaten:
Kgr. Württemberg und
Grhzt. Baden.

Welche Städte liegen in der Nähe des Neckars?

Tübingen, Stuttgart, Marbach, Heilbronn (Württemberg), Heidelberg u. Mannheim (Baden) liegen in der Nähe des Neckars.

31. Bei welcher Stadt mündet der Neckar in den Rhein?

31. Der Neckar mündet bei Mannheim in den Rhein.

32. **Welches** ist der wichtigste rechtsseitige Nebenfluß des Rheins?

32. Der **Main** ist der wichtigste rechtsseitige Nebenfluß des Rheins.

33. Welchem Gebirge entquillt der Main?

33. Der Main entquillt dem Westabhange des Fichtelgebirges.

Welche Flüsse entspringen auf dem Fichtelgebirge?

Main, Saale, Eger und Naab entspringen auf dem Fichtelgebirge.

Aus welchen beiden Quellflüssen bildet sich der Main?

Der Main bildet sich aus dem weißen und roten Maine.

34. Welche Hauptrichtung schlägt der Main ein?

34. Der Main schlägt eine westliche Hauptrichtung ein.

Unter welchem Grade liegen Quelle und Mündung des Mains?

Quelle u. Mündung des Mains liegen unter dem 50° n. Br.

Wieviel Kilometer beträgt der direkte Abstand von der Quelle bis zur Mündung des Mains?

Der direkte Abstand von der Quelle bis zur Mündung des Mains beträgt 250 Kilometer.

Wieviel Kilometer beträgt die ganze Länge des Mainlaufs?

Die ganze Länge des Mainlaufs beträgt etwa 600 km.

35. Welche Eigentümlichkeit weist der Mainlauf auf?

35. Der Mainlauf weist viele Windungen auf.

36. Welche Linien beschreibt der Mainlauf?

36. Der Mainlauf beschreibt:

1. einen nach Süden offenen Bogen,
2. nordwestliche Linie,
3. ein nach Norden offenes Dreieck,
4. ein vom Spessart erfülltes nach Norden offenes Viereck und
5. westliche Richtung bis zur Mündung.

37. Welche Gebirge sind dem Maine vorgelagert?

Vor welchen Winden wird das Mainthal durch diese vorgelagerten Gebirge geschützt?

Welchen Einfluß übt die geschützte Lage auf das Klima des Mainthals?

Wessen Gedeihen hängt von diesem günstigen Klima ab?

37. Fichtelgebirge, Frankenwald, Thüringerwald, Rhön, Spessart, Vogelsberg und Taunus sind dem Maine vorgelagert.

Das Mainthal wird durch die vorgelagerten Gebirge vor den rauhen Nord- und Nordostwinden geschützt.

Das Klima des Mainthals zählt zu den angenehmsten von Deutschland.

Das Gedeihen von Gemüse, Obst und Wein hängt von diesem günstigen Klima ab.

38. Zwischen welchen Teilen Deutschlands bildet der Main die Grenze?

Welche Staaten begreift das Flußgebiet des Mains?

Welche Städte liegen am Maine?

38. Der Main bildet die Grenze zwischen Süd- und Norddeutschland.

Das Flußgebiet des Mains begreift Kgr. Bayern, Pr. Hessen-Nassau und Grhzt. Hessen.

Am Maine liegen die Städte:
1. Würzburg, 2. Hanau,
3. Offenbach, 4. Frankfurt,
5. Mainz.

39. Bei welcher Stadt mündet der Main in den Rhein?

39. Der Main mündet bei Mainz in den Rhein.

40. Welchem Flusse scheint der Mittel-Rhein von Mainz ab zu folgen?

Welcher euch bekannte Strom folgt auch scheinbar dem kleinern Nebenflusse?

40. Der Mittel-Rhein scheint von Mainz ab dem Maine zu folgen.

Die Donau folgt auch scheinbar der kleinern Drau nach Südosten.

41. Welche Richtung schlägt nämlich der Mittel-Rhein von Mainz ab wieder ein?

41. Der Mittel-Rhein schlägt von Mainz ab wieder westliche Richtung ein.

42. Durch welches Gebirge wird der Mittel-Rhein von Mainz ab nach Westen gebogen?

42. Der Mittel-Rhein wird von Mainz ab durch den Taunus nach Westen gebogen.

43. Welche herrliche Landschaft durchströmt der westwärts laufende Mittel-Rhein?

43. Der westwärts laufende Mittel-Rhein durchströmt den Rheingau.

Vor welchen Winden wird der Rheingau durch den Taunus geschützt?

Der Rheingau wird durch den Taunus vor den Nordwinden geschützt.

Welcher Sonne liegt der Rheingau geöffnet?

Der Rheingau liegt der Mittagssonne geöffnet.

Zur Anlage welcher Pflanzungen eignet sich diese günstige Lage des Rheingaus?

Diese günstige Lage des Rheingaus eignet sich zur Anlage von Weinpflanzungen.

Welche berühmten Weinorte liegen im Rheingau?

Die berühmten Weinorte: Johannisberg, Geisenheim und Rüdesheim liegen im Rheingau.

44. Zwischen welchen Städten behält der Mittel-Rhein westliche Richtung bei?

44. Der Mittel-Rhein behält zwischen Mainz und Bingen westliche Richtung bei.

45. Von welchem Gebirge wird der Mittel-Rhein an der Fortsetzung seines westlichen Laufs gehemmt?

45. Der Mittel-Rhein wird von dem Hunsrück an der Fortsetzung seines westlichen Laufs gehemmt.

46. Welche Richtung schlägt der Rhein von Bingen ab ein?

46. Der Rhein schlägt von Bingen ab nordwestliche Richtung ein.

47. Durch welches Gebirge muß sich der nordwestliche Mittel-Rhein Bahn brechen?

47. Der nordwestliche Mittel-Rhein muß sich durch das nach ihm benannte rheinische Schiefergebirge Bahn brechen.

Welche Gebirge hat der Ober-Rhein schon einmal durchbrechen müssen?

Der Ober-Rhein hat den Schweizer-Jura u. d. Schwarzwald durchbrechen müssen.

	Welchen Beinamen hat sich der Rhein wegen dieser zweimaligen Durchbruchstellen unter den Strömen erworben?		Der Rhein hat sich wegen seiner zweimaligen Durchbruchstellen den Beinamen »Durchbrecher der Ströme« erworben.
	Welche solchen Durchbruchstellen eigentümliche Bildung hat uns der Ober-Rhein schon kennen gelehrt?		Der Ober-Rhein hat uns schon solchen Durchbruchstellen eigentümliche Wasserfälle u. Stromschnellen kennen gelehrt.
48.	Welche Stromschnellen bildet der Mittel-Rhein zufolge seines Durchbruchs?	48.	Der Mittel-Rhein bildet zufolge seines Durchbruchs das »Bingerloch«, eine Stromschnelle, in welcher das Wasser über ein Riff stürzt (Mäuseturm: Bischof Hatto v. Mainz und Loreleifelsen Heine).
49.	Welche rheinischen Schiefergebirge durchbricht der Mittel-Rhein und seine Nebenflüsse?	49.	Der Mittel-Rhein und seine Nebenflüsse durchbrechen: Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald.
50.	Von welcher Seite hat der (Mittel-) Rhein bisher seine bedeutendern Nebenflüsse erhalten?	50.	Der (Mittel-) Rhein hat bisher seine bedeutendern Nebenflüsse, Neckar und Main, von rechts erhalten.
51.	Welche kleinern Nebenflüsse nimmt der Mittel-Rhein auf dem rechten Ufer noch auf?	51.	Der Mittel-Rhein nimmt auf dem rechten Ufer noch Lahn und Sieg (vom Ederkopfe) auf.
	Welche Gebirge scheidet die Lahn voneinander?		Die Lahn scheidet Taunus und Westerwald voneinander.
	Welcher Provinz gehört die Lahn vorzugsweise an?		Die Lahn gehört vorzugsweise der Pr. Hessen-Nassau an.
	Welche Städte liegen an der Lahn?		An der Lahn liegen die Universitätsstädte Marburg (Pr. Hessen-Nassau) und Gießen (Grhzt. Hessen) und der Badeort Ems (Pr. Hessen-Nassau).

Unterhalb welcher Stadt mündet die Sieg in den Rhein?

Die Sieg mündet unterhalb Bonn in den Rhein.

52. Auf welchem Ufer des Rheins haben wir bisher noch keine Nebenflüsse kennen gelernt?

52. Wir haben bisher auf dem linken Ufer des Rheins noch keine Nebenflüsse kennen gelernt.

Welche kleinen Nebenflüsse hat der Mittel-Rhein auf dem linken Ufer empfangen?

Der Mittel-Rhein hat auf dem linken Ufer Ill und Nahe empfangen.

53. Welchen bedeutendern Nebenfluß nimmt der Mittel-Rhein auf dem linken Ufer auf.

53. Der Mittel-Rhein nimmt auf dem linken Ufer die Mosel auf.

54. Welchem Gebirge entquillt die Mosel?

54. Die Mosel entquillt dem Wasgenwalde (u. zw. dem Südwestabhange).

55. Welche beiden Hauptrichtungen schlägt die Mosel ein?

55. Die Mosel schlägt eine nordwestliche und nordöstliche Hauptrichtung ein.

56. Welche Gebirge durchbricht die Mosel in ihrem Unterlaufe?

56. Die Mosel durchbricht in ihrem Unterlaufe den Hunsrück und die Eifel.

Wessen Anbau begünstigt das klimatisch bevorzugte Moselthal?

Das klimatisch bevorzugte Moselthal begünstigt Weinbau (Moselwein).

Welchen Ländern gehört die Mosel an?

Die Mosel gehört Frankreich und Deutschland (Elsaß-Lothringen und Rheinprovinz) an.

Welche deutschen Städte liegen an der Mosel?

An der Mosel liegen die deutschen Städte: Metz (Elsaß-Lothringen), Trier und Koblenz (Rheinprovinz).

57. Bei welcher Stadt mündet die Mosel in den Rhein?

57. Die Mosel mündet bei Koblenz in den Rhein.

Welche Strecke des Mittel-Rheins wird von Reisenden am meisten besucht?

Der Mittel-Rhein von Mainz bis Bonn wird von Reisenden am meisten besucht.

Wie richtet man eine Rheinreise ein?

58. Wie weit reicht der Unterlauf des Rheins?

58. Der Unterlauf des Rheins reicht von Bonn bis zur Mündung.

59. Welche Richtung nimmt der Nieder-Rhein?

59. Der Nieder-Rhein setzt zunächst die nordwestliche Richtung fort und endet in westlicher Richtung.

60. Welcherlei Land der Erhebung nach durchströmt der Nieder-Rhein?

60. Der Nieder-Rhein durchströmt Tiefland.

61. Durch welche Länder strömt der Nieder-Rhein?

61. Der Nieder-Rhein strömt durch Deutschland und die Niederlande.

62. Welches der genannten Länder liegt tiefer?

62. Die Niederlande liegen tiefer.

63. Welcher Art Bildung weist der Nieder-Rhein deshalb in den Niederlanden auf?

63. Der Nieder-Rhein weist in den Niederlanden Deltabildung auf, teilt sich in mehrere Arme.

Von welchem Strome her ist euch Deltabildung schon bekannt?

Deltabildung ist uns schon von der Donau her bekannt.

64. In welche beiden Arme teilt sich der Rhein?

64. Der Rhein teilt sich in die Waal (links) und den Rhein (rechts).

65. Welchen Fluß nimmt die Waal im Delta noch auf?

65. Die Waal nimmt die Maas im Delta noch auf.

In welche beiden Arme teilt sich der Rhein noch einmal?

Der Rhein teilt sich noch einmal in Leck und Yssel.

66. In welches Meer mündet der Rhein?

66. Der Rhein mündet in die Nordsee.

Rückblick.

1. Auf welchem Gebirge entspringt der Rhein?

1. Der Rhein entspringt auf den Alpen (St. Gotthard).

2. Welche Richtungen schlägt der Rhein in seinem Laufe ein?

2. Der Rhein schlägt in seinem Laufe nördliche, westliche, nördliche, westliche, nordwestliche und westliche Richtung ein.

3. Welche Flüsse bilden das Stromnetz des Rheins?

Vorder- und Hinterrhein,

Aar,	Neckar,
Ill,	Main,
	Lahn,
Nahe,	Sieg,
Mosel,	Wupper,
Maas,	Ruhr und
	Lippe

bilden das Stromnetz des Rheins.

4. Welche Gebirge begleitet (durchbricht) der Rhein und seine Nebenflüsse?

4. Der Rhein und seine Nebenflüsse begleiten (durchbrechen) die Gebirge:
Alpen,
Wasgenwald — Schwarzwald,
Hardt — Odenwald,
Hunsrück — Taunus,
Eifel — Westerwald.

Welche Staaten umfaßt das Stromgebiet des Rheins?

Das Stromgebiet des Rheins umfaßt die Staaten: Schweiz, Elsaß-Lothringen, Baden, Württemberg, Grhzt. Hessen, Pr. Hessen-Nassau, Bayern, Rheinprovinz, Westfalen, Niederlande und Belgien.

Welche Städte liegen in der Nähe des Rheins?

In der Nähe des Rheins liegen die Städte:

1. Konstanz (Baden), Austrittsstadt des Rheins aus dem Bodensee,
2. Schaffhausen (Schweiz), berühmt durch den Rheinfall,
3. Basel (Schweiz), Endstadt des Ober-Rheins und Anfangsstation des Mittel-Rheins,
4. Straßburg (Elsaß),
5. Speier (Rhein-Bayern),
6. Mannheim (Baden), Neckarmündungsstadt,
7. Worms,
8. Mainz, Mainmündungsstadt,
9. Bingen, merkwürdig durch das Bingerloch und den Mäuseturm (7—9 im Grhzte. Hessen).
10. Koblenz, Moselmündungsstadt,
11. Bonn,
12. Köln,
13. Düsseldorf,
14. Kaiserswerth,
15. Wesel, Lippe-Mündungsstadt.

5. In welches Meer mündet der Rhein?

5. Der Rhein mündet in die Nordsee.

3. Die Ems.

1. Welcher Strom läuft östlich vom Rheine?

1. Die Ems läuft östlich vom Rheine.

Was bedeutet doch der Name Rhein?

Der Name Rhein bedeutet Fluß.

2. Was bedeutet das Wort Ems?

2. Das Wort Ems bedeutet Fluß.

3. Welchem Gebirge entquillt die Ems?

3. Die Ems entquillt dem Teutoburger Walde

(u. zw. dem südwestlichen Abhange).

Wie hoch liegt die Quelle der Donau?

Die Quelle der Donau liegt 650 m hoch.

Wie hoch sogar liegt die Quelle des Rheins?

Die Quelle des Rheins liegt sogar 3000 m hoch.

Wie hoch liegt die Quelle der Ems nur?

Die Quelle der Ems liegt nur 110 m hoch.

Was folgt aus der Höhenangabe der Emsquelle für das Gefälle der Ems?

Das Gefälle der Ems ist gering.

Wie lautet das Gesetz?

Das Gefälle eines Flusses ist desto geringer, je niedriger seine Quelle liegt.

4. In welcher Richtung begleitet die Ems den Teutoburger Wald?

4. Die Ems begleitet den Teutoburger Wald in nordwestlicher Richtung.

5. Welche beiden Hauptrichtungen schlägt die Ems ein?

5. Die Ems schlägt eine nordwestliche und eine nördliche Hauptrichtung ein.

6. Welcherlei Land der Bodenbeschaffenheit nach durchfließt die Ems?

6. Die Ems durchfließt Tiefland.

7. Welche gewöhnlichen Stärkungsmittel der Ströme entbehrt die Ems?

7. Die Ems entbehrt größere Nebenflüsse (Haase).

8. Welcher Art Bildungen verdankt die Ems ihren dennoch nicht unbedeutenden Wasserreichtum?

8. Die Ems verdankt ihren nicht unbedeutenden Wasserreichtum den sie umlagernden Mooren.

Welche Bedeutung haben doch die Moore für das angrenzende Land?

Die Moore bewahren das angrenzende Land vor Überschwemmung und speisen die ihnen entströmenden Flüsse.

Welche Provinzen durchströmt die Ems?

Die Ems durchströmt die Pr. Pr. Westfalen (in nordwestl.) und Hannover (in nördl. Richtung). Die Ems ist also von der Quelle bis zur Mündung ein rein dentscher Strom.

Welche Stadt liegt unweit der Mündung der Ems?

Emden (Pr. Hannover) liegt unweit der Mündung der Ems.

9. Wieviel km beträgt die Stromlänge der Ems?

9. Die Stromlänge der Ems beträgt 330 km.

Wieviel km beträgt die Stromlänge der Donau?

Die Stromlänge der Donau beträgt 2840 km.

Wieviel km beträgt die Stromlänge des Rheins?

Die Stromlänge des Rheins beträgt 1300 km.

10. In welchem Größenverhältnisse steht die Ems zu den bekannten Strömen, Donau und Rhein?

10. Die Ems ist kleiner, als Donau und der Rhein. Die Ems ist überhaupt der kleinste deutsche Strom.

11. Wie nennt man Flüsse mittlerer und geringerer Größe, welche unmittelbar ins Meer münden?

11. Man nennt Flüsse mittlerer und geringerer Größe, welche unmittelbar ins Meer münden, Küstenflüsse.

12. In welches Meer mündet die Ems?

12. Die Ems mündet in (den Dollart) die Nordsee.

4. Die Weser.

1. Welcher *Strom* ist, außer der Ems, von der Quelle bis zur Mündung deutsch?	1. Die *Weser* ist, außer der Ems, von der Quelle bis zur Mündung deutsch.
Aus welchem Gedichte ist die Weser euch schon bekannt?	Die Weser ist uns schon bekannt aus dem Gedichte: »Die Weser« von Franz von Dingelstedt.
Welche geschichtlichen Ereignisse erinnern an die Weser?	Die Hermannsschlacht im Teutoburger Walde 9 n. Chr. und die Sachsenkriege 772—804 erinnern an die Weser.
2. Welcher *Fluß* gilt als *Oberlauf* der Weser?	2. Die *Werra* gilt als *Oberlauf* der Weser.
3. Welchem Gebirge entquillt die Werra?	3. Die Werra entquillt dem Thüringerwalde.
4. Auf welcher Seite begleitet die Werra den Thüringerwald?	4. Die Werra begleitet den Thüringerwald auf der Westseite.
5. In welcher Hauptrichtung fließt die Werra?	5. Die Werra fließt in nordwestlicher Hauptrichtung.
Welche Staaten umfaßt das Stromgebiet der Werra?	Das Stromgebiet der Werra umfaßt die Staaten: Hzt. Sachsen-Meiningen, Pr. Hessen-Nassau und die Pr. Hannover.
Welche Städte berührt die Werra?	Die Werra berührt Hildburghausen und Meiningen, die Hauptstädte des Hrzts. Sachsen-Meiningen.
6. Bis zu welcher Stadt behält die Werra ihren Namen bei?	6. Die Werra behält ihren Namen bei bis Münden (Pr. Hannover).
7. Welcher *Fluß* vereinigt sich bei Münden mit der Werra?	7. Die *Fulda* vereinigt sich bei Münden mit der Werra.
Durch welchen Zufluß ist die Fulda verstärkt?	Die Fulda ist durch die Eder vom Ederkopfe verstärkt.

8. Auf welchem Gebirge entspringt die Fulda?	8. Die Fulda entspringt auf der Rhön.
9. In welcher Richtung fließt die Fulda vorwiegend?	9. Die Fulda fließt vorwiegend in nördlicher Richtung.
10. Welches Bergland durchströmt die Fulda?	10. Die Fulda durchströmt das hessische Bergland.
Welche Provinz durchströmt die Fulda?	Die Fulda durchströmt die Pr. Hessen-Nassau.
Welche Städte berührt die Fulda?	Die Fulda berührt die Städte Fulda und Kassel (Pr. Hessen-Nassau).
11. Bei welcher Stadt vereinigt sich die Fulda mit der Werra?	11. Die Fulda vereinigt sich bei Münden (Pr. Hannover) mit der Werra.
12. Welchen gemeinsamen *Namen* führen die bei Münden vereinigten Werra und Fulda?	12. Die bei Münden vereinigten Werra und Fulda führen den gemeinsamen *Namen Weser*.
13. Wie weit reicht der *Mittellauf* der Weser?	13. Der *Mittellauf* der Weser reicht von Münden (Pr. Hannover) bis Minden (Pr. Westfalen).
14. Welche *Hauptrichtung* schlägt die Mittel-Weser ein?	14. Die Mittel-Weser schlägt die *Hauptrichtung* nach Norden ein.
15. Welches *Gebirge* durchfurcht die Mittel-Weser?	15. Die Mittel-Weser durchfurcht das *Wesergebirge* (Reinhardswald, Solling, Hils, Süntel und Mindener Berge).
16. Oberhalb welcher Stadt *durchbricht* die Weser die Weserkette?	16. Die Weser *durchbricht* die Weserkette oberhalb Minden und bildet hier die Weserscharte oder Porta Westfalica.

Welche Stationen berührt man auf der Reise nach der Mittel-Weser?	
17. In welcherlei Land der Bodenbeschaffenheit nach tritt die Weser unterhalb Minden ein?	17. Die Weser tritt unterhalb Minden in Tiefland ein.
18. Wie weit reicht der Unterlauf der Weser?	18. Der Unterlauf der Weser reicht von Minden bis zur Mündung.
19. Durch welcherlei Flüsse wird die Wassermenge der Unter-Weser verstärkt?	19. Die Wassermasse der Unter-Weser wird durch Nebenflüsse verstärkt.
20. Auf welchem Ufer empfängt die Unter-Weser nur einen geringern Nebenfluß?	20. Die Unter-Weser empfängt auf dem linken Ufer nur einen geringern Nebenfluß.
21. Wie ist das linke Weserufer deshalb abgedacht?	21. Das linke Weserufer ist deshalb steiler abgedacht.
22. Welchen Nebenfluß empfängt die Unter-Weser auf dem linken Ufer?	22. Die Unter-Weser empfängt auf dem linken Ufer die Hunte.
Durch welche Staaten fließt die Hunte?	Die Hunte fließt durch die Pr. Hannover und das Grhzt. Oldenburg.
Welche Stadt berührt die Hunte?	Die Hunte berührt Oldenburg, Hptst. des gleichnamigen Großherzogtums.
23. Auf welchem Ufer empfängt die Unter-Weser einen bedeutendern Nebenfluß?	23. Die Unter-Weser empfängt auf dem rechten Ufer einen bedeutendern Nebenfluß.
24. Wie ist der rechtsseitige Abhang der Weser deshalb beschaffen?	24. Der rechtsseitige Abhang der Weser ist allmählich.
25. Welchen Niederungsfluß nimmt die Unter-Weser auf dem östlichen Ufer auf?	25. Die Unter-Weser nimmt auf dem östlichen Ufer die Aller (mit Oker und Leine) auf.

Welche Staaten durchfließt die Aller?

Die Aller durchfließt die Pr. Sachsen, das Hrzt. Braunschweig und die Pr. Hannover.

Welche Städte berührt die Aller?

Die Aller berührt Celle und Verden (Pr. Hannover).

Welche Zuflüsse nimmt die Aller auf?

Die Aller nimmt die Oker v. Oberharze) und Leine (v. Eichsfelde auf).

Welche Städte liegen an der Ocker?

Braunschweig und Wolfenbüttel (Hrzt. Braunschweig) liegen an der Oker.

Welche Städte berührt die Leine?

Die Leine berührt Göttingen und Hannover (Pr. Hannover).

26. Welche Flüsse bilden das Flußnetz der Weser?

26. Fulda, Werra, Hunte und Aller bilden das Flußnetz der Weser.

Welche Staaten begreift das Stromgebiet der Weser?

Das Stromgebiet der Weser begreift die Staaten: Hrzt. Sachsen-Meiningen, Grhrzt. Sachsen-Weimar, Pr. Sachsen, Fstt. Lippe, Pr. Hessen-Nassau, Pr. Westfalen, Hrzt. Braunschweig, Grhzt. Oldenburg und Pr. Hannover.

Welche Städte berührt die Weser?

Die Weser berührt die Städte:

1. Münden (Pr. Hannover), Entstehungsstadt der Weser;
2. Karlshafen (Pr. Hessen-Nassau);
3. Höxter (Pr. Westfalen);
4. Holzminden (Braunschweig);
5. Hameln (Pr. Hannover);
6. Rinteln (Pr. Hessen-Nassau);
7. Minden (Pr. Westfalen), mit der Porta Westfalica;
8. Bremen, Seehandelsstadt;
9. Geestemünde (Pr. Hannover) und

10. Bremerhafen, an der Wesermündung, den eigentlichen Hafen Bremens.

27. Einen wie langen Lauf beschreibt die Weser?

27. Die Weser beschreibt einen Lauf von 720 km (von der Werra als Quellfluß gerechnet, oder 450 km von Münden ab).

28. Den wievielsten Rang nimmt die Weser ihrer Stromlänge nach unter den deutschen Strömen ein?

28. Die Weser nimmt ihrer Stromlänge nach den 6. Rang unter den deutschen Strömen ein.

29. Welche Ausdehnung der Weser vor der Mündung ist eigentümlich?

29. Die Breite der Weser vor der Mündung ist eigentümlich. Die Weser ist vor der Mündung 12 km breit.

30. In welches Meer mündet die Weser?

30. Die Weser mündet in die Nordsee.

5. Die Elbe.

1. Welcher Strom bildet die centrale Wasserader Deutschlands?

1. Die Elbe bildet die centrale Wasserader Deutschlands.

2. Welchem Gebirge entquillt die Elbe?

2. Die Elbe entquillt dem böhmischen Riesengebirge (u. zwar dem südl. Abhange).

3. Aus welchen beiden Hauptquellbächen entsteht die Elbe?

Wie hoch liegt die Elbquelle?

3. Die Elbe entsteht aus den beiden Hauptquellbächen Weißwasser und Elbseifen.

Die Elbquelle liegt 1400 m hoch.

4. Welche Hauptrichtung schlägt die Elbe in ihrem Laufe ein?

4. Die Elbe schlägt in ihrem Laufe eine nordwestliche Hauptrichtung ein.

5. Wie weit reicht der Oberlauf der Elbe?

5. Der Oberlauf der Elbe reicht von der Quelle bis Pirna.

6. Nach welcher Richtung läuft die Ober-Elbe anfänglich?	6. Die Ober-Elbe läuft anfänglich, der Abdachung des Riesengebirges folgend, nach Süden.
Bis zu welcher Stadt behält die Ober-Elbe ihre südliche Richtung bei?	**Die Ober-Elbe behält ihre südliche Richtung bis Pardubitz bei.**
7. Welche Richtung schlägt die Ober-Elbe darauf ein?	7. Die Ober-Elbe schlägt darauf eine westliche Richtung ein.
8. Bis zu welcher Stelle behält die Ober-Elbe ihre Westrichtung bei?	8. Die Ober-Elbe behält ihre Westrichtung bis zur Einmündung der Moldau bei.
9. Von welcher Seite erhält die Elbe ihre größten und meisten Nebenflüsse?	9. Die Elbe erhält ihre größten und meisten Nebenflüsse von der linken Seite.
10. Wie ist deshalb das linke Elbufer abgedacht?	10. Das linke Elbufer ist allmählich abgedacht.
11. Welche bedeutenden Nebenflüsse nimmt die Ober-Elbe auf dem linken Ufer auf?	11. Die Ober-Elbe nimmt auf dem linken Ufer die Moldau und Eger auf.
12. Auf welchem Gebirge entspringt die Moldau?	12. Die Moldau entspringt auf dem Böhmerwalde.
Welchem Lande gehört die Moldau an?	**Die Moldau gehört Böhmen an.**
Welche Stadt durchfließt die Moldau?	**Die Moldau durchfließt Prag.**
13. Welche Richtung schlägt die Moldau in der Hauptsache ein?	13. Die Moldau schlägt in der Hauptsache nördliche Richtung ein.
14. Welcher Richtung folgt die Ober-Elbe nach der Vereinigung mit der Moldau?	14. Die Ober-Elbe folgt, nach der Vereinigung mit der Moldau, der nördlichen Richtung derselben.
Welche Ströme folgen scheinbar ebenfalls ihren Nebenflüssen?	**Die Donau folgt scheinbar der Drau u. der Rhein dem Maine.**

15. Von welchem Nebenflusse wird die Ober-Elbe, außer der Moldau, verstärkt?	15. Die Ober-Elbe wird, außer der Moldau, von der Eger verstärkt.
16. Auf welchem Gebirge entspringt die Eger?	16. Die Eger entspringt auf dem Fichtelgebirge.
17. In welcher Richtung läuft die Eger zur Elbe?	17. Die Eger läuft in östlicher Richtung zur Elbe.
Welchem Lande gehört die Eger, wie die Moldau, an?	Die Eger, wie die Moldau, gehört Böhmen an.
Welche Städte an der Eger sind bemerkenswert?	Eger und Karlsbad sind an der Eger bemerkenswert.
18. Welches Gebirge durchbricht die durch Moldau und Eger verstärkte Ober-Elbe?	18. Die durch Moldau und Eger verstärkte Ober-Elbe durchbricht das böhmische Mittelgebirge und das Elbsandsteingebirge oder die sächsisch-böhmische Schweiz.
Bei welcher Stadt verläßt die Ober-Elbe das Elbsandsteingebirge?	Die Ober-Elbe verläßt das Elbsandsteingebirge bei Pirna.
19. Wie weit reicht der Mittellauf der Elbe?	19. Der Mittellauf der Elbe reicht v. Pirna bis Magdeburg.
20. Zwischen welchen Gebirgsausläufern läuft die Mittel-Elbe hin?	20. Die Mittel-Elbe läuft zwischen den Ausläufern des Erzgebirgs l. und des Lausitzer Berglands r. hin.
21. Welche Hauptrichtung schlägt die Mittel-Elbe ein?	21. Die Mittel-Elbe schlägt nordwestliche Hauptrichtung ein.
Bis zu welcher Stadt behält die Mittel-Elbe nordwestliche Richtung bei?	Die Mittel-Elbe behält bis Wittenberg nordwestliche Richtung bei.
Von welcher Erhebung wird die Mittel-Elbe von Wittenberg ab auf kurze Zeit nach Westen gedrängt?	Die Mittel-Elbe wird von dem Fläminge auf kurze Zeit nach Westen gedrängt.

Von welcher Seite hatte die Ober-Elbe ihre wichtigsten Nebenflüsse erhalten?	Die Ober-Elbe hat ihre wichtigsten Nebenflüsse von der linken Seite empfangen.
22. Auf welchem Ufer empfängt die Mittel-Elbe, gleich der Ober-Elbe, ihre wichtigsten Nebenflüsse?	22. Die Mittel-Elbe empfängt, gleich der Ober-Elbe, ihre wichtigsten Nebenflüsse auf dem linken Ufer.
23. Welche Nebenflüsse nimmt die Mittel-Elbe auf dem linken Ufer auf?	23. Die Mittel-Elbe nimmt auf dem linken Ufer die Mulde und Saale auf.
24. Auf welchem Gebirge entspringt die Mulde?	24. Die Mulde entspringt auf dem Erzgebirge.
Aus welchen beiden Quellflüssen bildet sich die Mulde?	Die Mulde bildet sich aus der Zwickauer u. Freiberger Mulde.
25. Welche Hauptrichtung schlägt die Mulde ein?	25. Die Mulde schlägt nördliche Hauptrichtung ein.
Welche Staaten durchfließt die Mulde?	Die Mulde durchfließt Kgr. Sachsen, Pr. Sachsen und Hzt. Anhalt.
26. Unterhalb welcher Stadt ergießt sich die Mulde in die Elbe?	26. Die Mulde ergießt sich unterhalb Dessau (Anhalt) in die Elbe.
27. Welchem Gebirge entquillt die Saale?	27. Die Saale entquillt dem bayerischen Fichtelgebirge.
Welche beiden Flüsse laufen vom Fichtelgebirge zur Elbe?	Eger und Saale laufen vom Fichtelgebirge zur Elbe.
28. Welche Richtung schlägt die Saale im großen und ganzen ein?	28. Die Saale schlägt im großen und ganzen nördliche Richtung ein.
Welche drei Nebenflüsse der Elbe schlagen im großen ganzen nördliche Richtung ein?	Moldau, Mulde und Saale schlagen im großen ganzen nördliche Richtung ein.
Welchen Staaten gehört die Saale an?	Die Saale gehört Bayern, den thüringischen Fürstentümern u. der Pr. Sachsen an.

Welche Städte liegen an der Saale?	An der Saale liegen die Städte: 1. Hof (Bayern), 2. Rudolstadt (Schwarzburg-Rudolstadt), die westlichste Saalestadt, 3. Jena (Grzht. Sachsen-Weimar), 4. Naumburg, 5. Merseburg, 6. Halle a. d. S. (4—6 Pr. Sachsen).
Durch welches Gedicht wird die Schönheit des Saalthales gepriesen?	Die Schönheit des Saalthals wird gepriesen durch das Gedicht: »An der Saale kühlem Strande stehen Burgen stolz und kühn.«
Welchen Zufluß nimmt die Saale rechts auf?	Die Saale nimmt rechts die weiße Elster auf.
Welchem Gebirge entquillt die weiße Elster?	Die weiße Elster entquillt dem westlichen Teile d. Erzgebirges.
Welchen Ländern gehört die weiße Elster an?	Die weiße Elster gehört dem Kgr. Sachsen, thüringischen Ländern und der Pr. Sachsen an.
Welche Städte liegen an der weißen Elster?	An der weißen Elster liegen die Städte: Plauen (Kgr. Sachsen), Gera (Fstt. Reuß j. L.) und Leipzig (an der Elster und Pleiße, Kgr. Sachsen).
Welche Zuflüsse empfängt die Saale auf dem linken Ufer?	Die Saale empfängt auf dem linken Ufer Unstrut und Bode.
Durch welche Naturmerkwürdigkeiten ist das Thal der Bode ausgezeichnet?	Das Thal der Bode ist durch die Baumanns- und Bielshöhle bei Rübeland (Hzgt. Braunschweig) und durch Roßtrappe und Hexentanzplatz (Pr. Sachsen) ausgezeichnet.
Welche Städte berührt die Bode?	Die Bode berührt Staßfurt und Quedlinburg (Pr. Sachsen).

29. Wie weit reicht der Unterlauf der Elbe?

29. Der Unterlauf der Elbe reicht von Magdeburg bis zur Mündung.

30. Welche beiden Hauptrichtungen schlägt die Nieder-Elbe ein?

30. Die Nieder-Elbe schlägt eine nördliche und nordwestliche Hauptrichtung ein.

31. Welche Richtungen lehrt uns somit die ganze Elbe kennen?

31. Die Elbe lehrt uns südliche, westliche, nördliche, nordwestliche, westliche, nördliche und nordwestliche Richtung kennen.

32. Bis zu welcher Stelle behält die Nieder-Elbe nördliche Richtung bei?

32. Die Nieder-Elbe behält bis zur Mündung der Havel nördliche Richtung bei.

33. Auf welchem Ufer nimmt die Nieder-Elbe die Havel auf?

33. Die Nieder-Elbe nimmt die Havel auf dem rechten Ufer auf.

34. Aus welcher Art Gewässern bildet sich die Havel?

34. Die Havel bildet sich aus dem Ausflusse mehrerer mecklenburgischen Seeen.

35. Welcherlei Bildung ist der Havel überhaupt eigentümlich?

35. Die Erweiterung zu Seeen ist der Havel eigentümlich.

Durch welche künstliche Anlage wird die Havel mit der Oder verbunden?

Die Havel wird mit der Oder durch den Finnowkanal verbunden.

Welchen Staaten gehört die Havel an?

Die Havel gehört Mecklenburg und der Pr. Brandenburg an.

Welche brandenburgischen Städte berührt die Havel?

Die Havel berührt die brandenburgischen Städte: Spandau, Potsdam und Brandenburg.

Welchen Zufluß nimmt die Havel auf?

Die Havel nimmt die Spree (v. dem Lausitzer Berglande) auf.

Welchen Wald durchfließt die Spree?

Die Spree durchfließt den nach ihr benannten Spreewald.

Welche berühmte Stadt liegt an der Spree?

Berlin liegt an der Spree.

36. Welche Flüsse bilden somit das Stromnetz der Elbe?

36. Weißwasser-Elbseifen,
Moldau,
Eger,
Mulde,
Saale (mit weißer Elster),
Havel (mit Spree)
bilden das Stromnetz der Elbe.

37. Welchen Teil Deutschlands scheidet die Elbe in zwei Hälften?

37. Die Elbe scheidet Niederdeutschland in das westliche und östliche Niederdeutschland.

Welche Staaten umfaßt das Stromgebiet der Elbe?

Das Stromgebiet der Elbe umfaßt die Staaten: Böhmen, Kgr. Sachsen, die thüringischen Staaten, Pr. Sachsen, Hzt. Anhalt, Mecklenburg, Pr. Brandenburg, Pr. Hannover und Pr. Schleswig-Holstein.

Welche Städte liegen an der Elbe?

An der Elbe liegen die Städte:

1. Königgrätz (Böhmen),
2. Pirna, Endstadt der Ober- u. Anfangsstadt der Mittel-Elbe.
3. Dresden,
4. Meißen (2—4 im Kgr. Sachsen),
5. Torgau,
6. Wittenberg,
7. Magdeburg, westlichste Elbstadt, Beginn des Unterlaufs der Elbe (5—7 in der Pr. Sachsen),
8. Harburg (Pr. Hannover),
9. Hamburg,
10. Altona (Pr. Schleswig-Holstein) und
11. Kuxhafen (Elbmündungsstadt).

38. Einen wie langen Lauf beschreibt die Elbe?

38. Die Elbe beschreibt einen Lauf von 1165 km.

39. In welches Meer mündet die Elbe?

39. Die Elbe mündet in die Nordsee.

40. Welche Ströme münden in die Nordsee?

40. Rhein, Ems, Weser und Elbe münden in die Nordsee.

6. Die Oder.

1. Welcher Strom läuft östlich mit der Elbe parallel?

1. Die Oder läuft östlich mit der Elbe parallel.

2. Welchem Gebirge entquillt die Oder?

2. Die Oder entquillt dem mährischen Gesenke.

3. Welche beiden Hauptrichtungen schlägt die Oder in ihrem Laufe ein?

3. Die Oder schlägt in ihrem Laufe eine nordwestliche (bis Frankfurt) und eine nördliche Hauptrichtung ein.

4. Von welcher Seite empfängt die Oder ihre kleinsten Nebenflüsse?

4. Die Oder empfängt ihre kleinsten Nebenflüsse von der linken Seite.

5. Welche Nebenflüsse nimmt die Oder auf dem linken Ufer auf?

5. Die Oder nimmt auf dem linken Ufer die Glatzer Neiße, Katzbach, den Bober und die lausitzer (Görlitzer) Neiße auf.

Welche starke Grenzfestung liegt an der Glatzer Neiße?

Die starke Grenzfestung Glatz (Pr. Schlesien) liegt an der Glatzer Neiße.

Welche Stadt liegt an der Katzbach?

Liegnitz (Pr. Schlesien) liegt an der Katzbach.

Welche Städte liegen am Bober?

Hirschberg und Bunzlau (Pr. Schlesien) liegen am Bober.

Welche deutschen Städte liegen an der Lausitzer (Görlitzer) Neiße?

Zittau (Kgr. Sachsen) und Görlitz (Pr. Schlesien) liegen an der lausitzer (Görlitzer) Neiße.

6. Auf welchem Ufer nimmt die Oder ihren einzigen bedeutenden Nebenfluß auf?	6. Die Oder nimmt ihren einzigen bedeutenden Nebenfluß auf dem rechten Ufer auf.
7. Welchen bedeutenden Nebenfluß empfängt die Oder von der rechten Seite?	7. Die Oder empfängt von der rechten Seite die Warthe.
8. Zwischen welchen Richtungen wechselt der Lauf der Warthe?	8. Der Lauf der Warthe wechselt zwischen nördlicher und westlicher Richtung.
Welche preußischen Provinzen haben Anteil an der Warthe?	Die preußischen Provinzen Posen und Brandenburg haben Anteil an der Warthe.
Welche Städte liegen an der Warthe?	Posen (Pr. Posen) und Küstrin (Pr. Brandenburg), Warthe-Mündungsstadt, liegen an der Warthe.
9. Welchen Zufluß nimmt die Warthe auf?	9. Die Warthe nimmt die Netze auf.
10. Durch welche künstliche Anlage wird die Netze mit der Brahe, und somit die Oder mit der Weichsel, verbunden?	10. Die Netze wird mit der Brahe, und somit die Oder mit der Weichsel, durch den Bromberger Kanal verbunden.
11. Durch welchen Kanal wird die Oder mit der Havel (Elbe) verbunden?	11. Die Oder wird mit der Havel (Elbe) durch den Finow-Kanal verbunden.
12. Welche Flüsse bilden das Stromnetz der Oder?	12. Glatzer Neiße, Katzbach, Bober, Lausitzer (Görlitzer) Neiße, Warthe mit Netze bilden das Stromnetz der Oder.
Welche Staaten umfaßt das Stromgebiet der Oder?	Das Stromgebiet der Oder umfaßt: österreichisch-Schlesien und die preußischen Provinzen Schlesien, Posen, Brandenburg und Pommern.

Welche Städte liegen an der Oder?

An der Oder liegen die Städte:
1. Oppeln, wo die Oder schiffbar wird,
2. Breslau,
3. Glogau (1—3 Pr. Schlesien),
4. Frankfurt a. d. O. (im Gegensatz zu Frankfurt a. M.),
5. Küstrin, Warthe-Mündungsstadt, Beginn des Oderbruchs (4 und 5 Pr. Brandenburg) und
6. Stettin (Pr. Pommern), Seehandelsstadt.

13. Zu welchem Gebilde erweitert sich die Oder vor ihrer Mündung?

13. Die Oder erweitert sich vor ihrer Mündung zum pommerschen Haffe (Süßwassersee, durch welchen sich Flußwasser ins Meer ergießt).

14. Durch welche Inseln ist das pommersche Haff von der Ostsee getrennt?

14. Das pommersche Haff ist von der Ostsee durch die Inseln Usedom und Wollin getrennt.

15. Durch welche Meeresstraßen ist das pommersche Haff mit der Ostsee verbunden?

15. Das pommersche Haff ist mit der Ostsee durch Peene, Swine und Divenow (Ausflüsse der Oder) verbunden.

16. In welches Meer mündet somit die Oder?

16. Die Oder mündet in das Stettiner Haff (die Ostsee).

7. Die Weichsel.

1. Welcher Strom gehört nur teilweise Deutschland an?

1. Die Weichsel gehört nur teilweise Deutschland an.

Welche andern Ströme gehören auch nur teilweise Deutschland an?

Die Donau, der Rhein, die Elbe und Oder gehören auch nur teilweise Deutschland an.

2. Was bedeutet der Name Weichsel?

2. Der Name Weichsel bedeutet hängendes Wasser, so genannt wegen der vielen Wasserfälle im Oberlaufe.

3. Auf welchem Gebirge entspringt die Weichsel?

3. Die Weichsel entspringt auf den österreichischen Karpathen.

4. Welche Linie beschreibt die Weichsel in ihrem Laufe?

4. Die Weichsel beschreibt in ihrem Laufe einen weiten, gegen Westen geöffneten Bogen.

5. In welchem Teile ihres Laufs gehört die Weichsel Deutschland (Pr. Westpreußen) an?

5. Die Weichsel gehört in ihrem Unterlaufe Deutschland (Pr. Westpreußen) an.

6. Wie weit reicht der Unterlauf der Weichsel?

6. Der Unterlauf der Weichsel reicht von Thorn (Westpreußen) bis zur Mündung.

7. In welchen beiden Hauptrichtungen durchläuft die Nieder-Weichsel die Pr. Westpreußen?

7. Die Nieder-Weichsel durchläuft die Pr. Westpreußen in westlicher und nördlicher Hauptrichtung.

8. Bis zu welcher Stelle behält die Unter-Weichsel westliche Richtung bei?

8. Die Unter-Weichsel behält ihre westliche Richtung von Thorn bis zur Mündung der Brahe bei.

9. Auf welchem Ufer mündet die Brahe in die Weichsel?

9. Die Brahe mündet auf dem linken Ufer in die Weichsel.

10. Durch welchen Kanal wird der Weg zwischen Brahe (Weichsel) und Netze (Warthe-Oder) verkürzt?

10. Der Weg zwischen Brahe (Weichsel) und Netze (Warthe-Oder) wird durch den nach der Brahestadt Bromberg benannten Bromberger Kanal verkürzt.

11. Welche Flüsse werden durch Kanäle verbunden?

11. Die Altmühl und Regnitz, und somit Donau und Rhein, werden durch den Ludwigs-

oder Donaumainkanal, die Havel (Elbe) und Oder durch den Finow-Kanal, die Netze (Warthe, Oder) mit der Brahe (Weichsel) durch den Bromberger Kanal verbunden.

12. Nach welcher Richtung ändert die Unter-Weichsel nach der Brahe-Mündung ihren Lauf?

12. Die Unter-Weichsel ändert nach der Brahe-Mündung ihren Lauf nach Norden.

13. Welchen Landrücken durchbricht die nördliche Unter-Weichsel?

13. Die nördliche Unter-Weichsel durchbricht den preußischen Landrücken.

14. Welche Bildung beginnt die Weichsel gleich nach diesem Durchbruche?

14. Die Weichsel beginnt gleich nach diesem Durchbruche Deltabildung (Weichseldelta).

15. In welche beiden Hauptarme teilt sich die Weichsel?

15. Die Weichsel teilt sich in Nogat r. und alte Weichsel.

Wohin mündet die Nogat?

Die Nogat mündet in das frische Haff, durch die frische Nehrung von der Ostsee getrennt.

In welche beiden Arme teilt sich die alte Weichsel noch einmal?

Die alte Weichsel teilt sich noch einmal in Elbinger Weichsel r. und Danziger Weichsel l.

Wohin mündet die Elbinger Weichsel, wie die Nogat?

Die Elbinger Weichsel mündet, wie die Nogat, in das frische Haff.

In welches Meer mündet die Danziger Weichsel?

Die Danziger Weichsel mündet in die Ostsee.

Welche Staaten umfaßt das Stromgebiet der Weichsel?

Das Stromgebiet der Weichsel umfaßt die Staaten:
österreichisch-Schlesien,
Galizien,
die russische Pr. Polen und
Pr. Westpreußen.

Zwischen welchen beiden Staaten befördert die Weichsel regen Handelsverkehr?

Die Weichsel befördert zwischen Westpreußen u. Rußland regen Handelsverkehr (Holz und Getreide).

Welche Haffströme münden noch in die Ostsee?

Pregel und Memel münden in die Ostsee.

Welcher Provinz gehört der Pregel an?

Der Pregel gehört der Provinz Ostpreußen an.

Unterhalb welcher Stadt mündet der Pregel?

Der Pregel mündet unterhalb Königsberg in das frische Haff.

Welcher Haffstrom gehört in seinem Laufende auch der Pr. Ostpreußen an?

Die Memel gehört in ihrem Laufende der Pr. Ostpreußen an.

Welche Stadt liegt an der Memel?

Tilsit liegt an der Memel.

In welches Haff mündet die Memel?

Die Memel mündet in das kurische Haff.

Welche Städte berührt die Weichsel?

Die Weichsel berührt die Städte:

1. Krakau (Galizien),
2. Warschau (Polen),
3. Thorn (am Beginn des Unterlaufes der Weichsel),
4. Graudenz und
5. Danzig (3—5 Pr. Westpreußen).

16. In welches Meer mündet die Weichsel?

16. Die Weichsel mündet in die Ostsee.

Welche Ströme münden in die Ostsee?

Oder und Weichsel münden in die Ostsee.

Rückblick auf die deutschen Ströme.

1. Welche deutschen Ströme sind euch jetzt der Reihe nach bekannt geworden?

1. Donau, Rhein, Ems, Weser, Elbe, Oder und Weichsel sind uns jetzt der Reihe nach bekannt geworden.

2. In welcher Ordnung folgen die deutschen Ströme ihrer Quellhöhe (Gefälle) nach aufeinander?

2. Die deutschen Ströme folgen ihrer Quellhöhe (Gefälle) nach aufeinander:
Rhein (3000 m),
Elbe (1400 m),
Weser (770 m),
Weichsel,
Donau (650 m),
Oder (625 m),
Ems (110 m).

3. Welche der genannten Ströme entspringen in Deutschland?

3. Donau, Ems und Weser entspringen in Deutschland.

4. Welchen Ländern entquellen die andern Ströme?

4. Der Rhein entquillt der Schweiz, die Elbe, Oder und Weichsel entquellen Österreich.

5. Welchen beiden Hauptrichtungen folgen sämtliche deutsche Ströme?

5. Sämtliche deutschen Ströme folgen einer west-östlichen und einer süd-nördlichen Hauptrichtung.

6. Welcher deutsche Strom läuft von Westen nach Osten?

6. Die Donau läuft von Westen nach Osten.

7. Welche Ströme folgen der südnördlichen Abdachung Deutschlands?

7. Der Rhein, die Ems, Weser, Elbe, Oder und Weichsel folgen der süd-nördlichen Abdachung Deutschlands.

8. Durch welcherlei Flüsse wird die Wassermenge sämtlicher Ströme verstärkt?

8. Die Wassermenge sämtlicher Ströme wird durch Nebenflüsse verstärkt.

9. Welche Ströme nehmen ihre meisten und größten Nebenflüsse auf dem rechten Ufer auf?

9. Die Donau, der Rhein, die Ems, Weser und Weichsel nehmen ihre meisten und

größten Nebenflüsse auf dem rechten Ufer auf.

10. Welche Ströme empfangen ihre meisten Nebenflüsse von der linken Seite?

10. Elbe und Oder empfangen ihre meisten Nebenflüsse von der linken Seite.

11. In welcher Reihe folgen die deutschen Ströme ihrer Stromlänge nach aufeinander?

11. Die deutschen Ströme folgen ihrer Stromlänge nach aufeinander:
Donau 2840 km,
Rhein 1300 km,
Elbe 1200 km,
Weichsel 1050 km,
Oder 900 km,
Weser 720 km,
Ems 330 km.

12. Welcherlei Land durchlaufen sämtliche Ströme in ihrem Unterlaufe?

12. Sämtliche Ströme durchlaufen in ihrem Unterlaufe Tiefland.

13. Welcherlei Erdboden befindet sich am Unterlaufe der Ströme?

13. Am Unterlaufe der Ströme befindet sich Marschland.

14. Welcherlei Bildung weisen einige Ströme vor ihrer Mündung auf?

14. Einige Ströme weisen vor ihrer Mündung Deltabildung auf.

15. Welche Ströme weisen vor ihrer Mündung Deltabildung auf?

15. Die Donau, der Rhein und die Weichsel weisen vor ihrer Mündung Deltabildung auf.

16. Welcherlei Ortschaften liegen vor der Mündung der meisten Ströme?

16. Vor der Mündung der meisten Ströme liegen große See- und Handelsstädte.

17. Welche See- und Handelsstädte liegen vor Strommündungen?

17. Emden (Ems), Bremen (Weser), Hamburg (Elbe), Stettin (Oder) und Danzig (Weichsel) liegen vor Strommündungen.

18. Welche Ströme gehören von der Quelle bis zur Mündung ausschließlich Deutschland an?

18. Weser und Ems gehören von der Quelle bis zur Mündung ausschließlich Deutschland an.

19. Welche Ströme haben ihre Quellen im Auslande, münden aber in Deutschland?

19. Die Elbe, Oder und Weichsel haben ihre Quellen im Auslande, münden aber in Deutschland.

20. Welcher Strom hat seine Quelle und Mündung im Auslande?

20. Der Rhein hat seine Quelle und Mündung im Auslande.

21. Welcher Strom hat seine Quelle in Deutschland, seine Mündung im Auslande?

21. Die Donau hat ihre Quelle in Deutschland und ihre Mündung im Auslande.

22. Welchen Meeren senden die deutschen Ströme ihre Gewässer zu?

22. Die deutschen Ströme senden ihre Gewässer dem schwarzen Meere, der Nord- und Ostsee zu.

23. Welcher Strom mündet ins schwarze Meer?

23. Die Donau mündet ins schwarze Meer.

24. Welche Ströme münden in die Nordsee?

24. Der Rhein, die Ems, Weser und Elbe münden in die Nordsee.

25. Welche Ströme münden in die Ostsee?

25. Die Oder und Weichsel münden in die Ostsee.

II. Die Meere.

1. Die Nordsee.

1. In welcher Richtung dacht sich Deutschland allmählich ab?

1. Deutschland dacht sich allmählich von Süden nach Norden ab.

2. Inwiefern kann man diese süd-nördliche Abdachung mit dem Laufe der meisten Flüsse beweisen?

2. Die meisten Flüsse (Rhein, Ems, Weser, Elbe, Oder und Weichsel) laufen von Süden nach Norden.

3. Welche Punkte sucht fließendes Gewässer stets auf?

3. Fließendes Gewässer sucht stets die tiefsten Punkte auf.

4. In welches Meer ergießen sich die meisten deutschen Ströme?

4. Die meisten deutschen Ströme (Rhein, Ems, Weser und Elbe) ergießen sich in die Nordsee.

5. Aus welchem Grunde münden die genannten Ströme in die Nordsee?

5. Die genannten Ströme münden in die Nordsee, weil sie die tiefste Tiefe, das Meer, gefunden haben.

6. Von welchem Punkte aus wird jede Erhebung gemessen?

6. Jede Erhebung wird von dem Meeresspiegel aus gemessen.

7. Wie hoch liegt jeder Meeresspiegel?

7. Jeder Meeresspiegel liegt 0 m hoch.

8. Wie hoch liegt also auch der Spiegel der Nordsee?

8. Der Spiegel der Nordsee liegt 0 m hoch.

9. Wieviel Meter beträgt die Tiefe der Nordsee etwa?

9. Die Tiefe der Nordsee beträgt etwa 100 m.

10. Zu welcher Art Gewässern gehört die Nordsee, im Gegensatze zu den Flüssen?

10. Die Nordsee gehört zu den stehenden Gewässern.

11. Welche Eigentümlichkeit weist aber auch stillstehendes Gewässer auf?

11. Stillstehendes Gewässer weist Bewegung auf.

12. Welche Bewegungen nimmt man auch bei stillstehenden Gewässern wahr?

12. Man nimmt bei stillstehenden Gewässern Wellen und Wogen wahr.

13. Von welchen Gewalten werden Wellen und Wogen hervorgebracht?

13. Wellen und Wogen werden von dem Winde und Sturme hervorgebracht.

14. Welche andern Bewegungen beobachtet man bei der Nordsee?

14. Man beobachtet bei der Nordsee Ebbe und Flut.

15. Was versteht man unter Ebbe?	15. Man versteht unter Ebbe das Zurückweichen der Gewässer von der Küste.
16. Was versteht man unter Flut?	16. Man versteht unter Flut das Ansteigen der Gewässer gegen die Küste.
17. Wieviel Zeit nimmt jede dieser Bewegungen in Anspruch?	17. Jede dieser Bewegungen nimmt 6 Stunden in Anspruch.
18. Welchen Gesamtnamen führen Ebbe und Flut?	18. Ebbe und Flut führen den Gesamtnamen »Gezeiten«.
19. Von welcher Kraft werden die Gezeiten hervorgebracht?	19. Die Gezeiten werden von der Anziehungskraft des Mondes und der Sonne auf den Erdkörper hervorgebracht.
20. Welcherlei Bewegungen weist das Meer also auf?	20. Das Meer weist Wellen und Wogen und Ebbe und und Flut auf.
21. In welchen Zwischenräumen verlaufen Ebbe und Flut?	21. Ebbe und Flut verlaufen in regelmäßigen Zwischenräumen.
22. Zu welcher Zeit stellen sich, im Gegensatze hierzu, Wellen und Wogen ein?	22. Wellen und Wogen stellen sich unregelmäßig ein.
23. Wessen gleichzeitiges Auftreten ist aber möglich?	23. Das gleichzeitige Auftreten von Sturm und Flut ist möglich.
24. Welche Bildungen verursacht das Zusammentreffen von Sturm und Flut?	24. Das Zusammentreffen von Sturm und Flut verursacht Sturmflut.
25. Wie heißt die Stelle, wo Land und Meer zusammentreten?	25. Die Stelle, wo Land und Meer zusammentreten, heißt Küste.

26. Welche deutschen Staaten bespült die Nordsee?	26. Die Nordsee bespült die deutschen Staaten Hannover, Oldenburg, Hamburg und Schleswig-Holstein.
27. Welcherlei Küsten unterscheidet man?	27. Man unterscheidet Steil- und Flachküste.
28. Welche Küste zeigt die Nordsee?	28. Die Nordsee zeigt Flachküste.
29. Welchen gefährlichen Bildungen ist die Flachküste ausgesetzt?	29. Die Flachküste ist den Sturmfluten ausgesetzt.
30. Welche Wirkungen üben die Sturmfluten auf die Küste aus?	30. Die Sturmfluten zerklüften die Küste.
31. Welche Gebilde haben die Sturmfluten durch ihre Stöße hervorgerufen?	31. Die Sturmfluten haben durch ihre Stöße Inseln hervorgerufen.
32. Welche Inseln liegen vor der Nordseeküste?	32. Die friesischen Inseln liegen vor der Nordseeküste.
33. Wie werden die friesischen Inseln ihrer Lage nach eingeteilt?	33. Die friesischen Inseln werden ihrer Lage nach eingeteilt in westfriesische (westl.) und nordfriesische (nördl. von der Elbmündung) mit den sogenannten Halligen.
34. Welches ist die bevölkertste westfriesische Insel?	34. Die bevölkertste westfriesische Insel ist das Seebad Norderney.
35. Welche Felseninsel der Nordsee gehört den Engländern?	35. Die Felseninsel der Nordsee Helgoland gehört den Engländern.
36. Wie heißen die 13 wegen ihrer Kleinheit unbedeichten nordfriesischen Inseln?	36. Die 13 wegen ihrer Kleinheit unbedeichten nordfriesischen Inseln heißen Halligen.

37. Wie nennt man die zwischen dem Festlande und den Inseln liegenden Gebiete?

37. Man nennt die zwischen dem Festlande und den Inseln liegenden Gebiete Watten. Sie gehören zur Zeit der Ebbe dem Festlande, zur Zeit der Flut dem Meere an.

38. Wie heißen die Einschnitte des Meeres in das Festland?

38. Die Einschnitte des Meeres in das Festland heißen Meerbusen.

39. Welche Meerbusen sind zufolge der Sturmfluten im 13. Jahrhundert entstanden?

39. Dollart und Jahdebusen sind zufolge der Sturmfluten im 13. Jahrhundert entstanden.

40. In welchem Größenverhältnisse steht das Becken der Nordsee zu Deutschland?

40. Das Becken der Nordsee ist mit Deutschland ziemlich gleich groß.

41. Auf welche Beschäftigung weist die Nordsee die Anwohner hin?

41. Die Nordsee weist die Anwohner auf Schiffahrt hin.

42. Welche Häfen dienen der Nordseeschiffahrt in Deutschland?

42. Die Häfen von Emden, Bremerhafen, Hamburg und Altona dienen der Nordseeschiffahrt.

43. Mit welchem Lande setzt uns die Nordsee nach Norden in Verbindung?

43. Die Nordsee setzt uns nach Norden durch den sogenannten Trichter mit Norwegen in Verbindung.

44. Welche Straße führt aus der Nordsee nach Westen?

44. Die Straße von Calais führt aus der Nordsee nach Westen.

Wie richtet man eine Reise nach England ein?

45. Mit welchem größern Meere steht die Nordsee in Verbindung?

45. Die Nordsee steht mittels des Kanals mit dem atlantischen Oceane in Verbindung.

2. Die Ostsee.

1. Welche beiden Meere begrenzen Deutschland im Norden?

1. Die Nord- und Ostsee begrenzen Deutschland im Norden.

2. Durch welche Wasserstraßen stehen die Ostsee und Nordsee in Verbindung?

2. Die Ostsee und Nordsee stehen durch den kleinen Belt, großen Belt und Sund und dann durch Skager-Rak und Kattegat in Verbindung.

3. Durch welche Halbinsel werden die Nord- und Ostsee voneinander getrennt?

3. Die Nord- und Ostsee werden durch die jütische Halbinsel voneinander getrennt.

4. In welchem Höhenverhältnisse liegt die jütische Halbinsel zu den beiden Meeren?

4. Die jütische Halbinsel liegt höher, als die beiden Meere.

5. Wie hoch liegt der Meeresspiegel der Ostsee?

5. Der Meeresspiegel der Ostsee liegt 0 m hoch.

6. Wie hoch liegt der Wasserspiegel der Nordsee?

6. Der Wasserspiegel der Nordsee liegt 0 m hoch.

7. Wie hoch liegt der Spiegel sämtlicher Meere?

7. Der Spiegel sämtlicher Meere liegt 0 m hoch.

8. Welche deutschen Ströme münden in die Ostsee?

8. Die Oder und Weichsel münden in die Ostsee.

9. Zu welcher Art Gewässern gehört die Ostsee?

9. Die Ostsee gehört zu den stillstehenden Gewässern.

10. Welche Bewegungen zeigen auch stillstehende Gewässer?

10. Stillstehende Gewässer zeigen Wellen und Wogen.

11. Von welchen Gewalten werden Wellen und Wogen hervorgerufen?	11. Wellen und Wogen werden von dem Winde und Sturme hervorgerufen.
12. In welchem Verhältnisse steht die Gewalt der Wogen zu der Tiefe des Gewässers?	12. Je tiefer das Gewässer ist, desto höher sind die Wogen.
13. Wieviel m beträgt die Tiefe der Ostsee?	13. Die Tiefe der Ostsee beträgt im Mittel 63 m.
14. Welche andern, von der Nordsee her, dir bekannten Meeresbewegungen entbehrt die Ostsee?	14. Die Ostsee entbehrt Ebbe und Flut.
15. Einen wie großen Flächenraum bedeckt die Ostsee?	15. Die Ostsee bedeckt einen Flächenraum von 358000 qkm.
16. Wie ist die Küste der Ostsee beschaffen?	16. Die Küste der Ostsee ist steil.
17. Aus welchem Materiale besteht die Steilküste?	17. Die Steilküste besteht aus Steinen und Felsen.
18. Welche Gewalten wirken auch auf die Steilküsten ein?	18. Die Wogen wirken auch auf die Steilküsten ein.
19. Wie erscheinen die Umrisse der Steilküste auf der Karte?	19. Die Umrisse der Steilküste erscheinen zerklüftet und durchlöchert.
20. Wessen Aufenthalt begünstigt die Steilküste?	20. Die Steilküste begünstigt den Aufenthalt der Fische.
21. Auf welche Beschäftigung weist die Ostsee die Anwohner hin?	21. Die Ostsee weist die Anwohner auf Fischfang, besonders Heringsfang, hin.
22. Welche Beschäftigung hängt mit dem Fischfange zusammen?	22. Die Räucherei hängt mit dem Fischfange zusammen, Kieler Sprotten.
23. Welche Beschäftigung weist die Ostsee andern Bewohnern an?	23. Die Ostsee weist andern Bewohnern Schiffahrt an.

24. Welche Häfen zeigt die Ostsee an der Ostküste von Schleswig?

24. Die Ostsee zeigt an der Ostküste von Schleswig die Häfen von Flensburg, Schleswig, Kiel (Kriegshafen) und Lübeck.

25. Welche Einbuchtungen zeigt die Südküste der Ostsee?

25. Die Südküste der Ostsee zeigt die Lübecker, Stettiner und Danziger Bucht.

26. Welches ist die bedeutendste Insel der Ostsee?

26. Die bedeutendste Insel der Ostsee ist Rügen.

27. Welche Bildungen sind der Ostsee eigentümlich?

27. Die Haffe sind der Ostsee eigentümlich.

28. Was versteht man unter Haffen?

28. Man versteht unter Haffen Süßwasserseeen, die von der See durch Nehrung (schmale Landzungen) oder Inseln getrennt sind.

29. Welche Haffe weist die Ostsee auf?

29. Die Ostsee weist das Stettiner, das frische und das kurische Haff auf.

30. Welche Steinart wird zwischen dem frischen und kurischen Haffe gefischt und gegraben?

30. Der Bernstein, ein versteinertes Baumharz, wird zwischen dem frischen und kurischen Haffe gefischt und gegraben.

31. Von welchen Ländern wird die Ostsee umschlossen?

31. Die Ostsee wird von Deutschland, Rußland, Schweden und Dänemark umschlossen.

32. Welche deutschen Staaten bespült die Ostsee?

32. Die Ostsee bespült die deutschen Staaten: Schleswig-Holstein, Oldenburg, Lübeck, beide Mecklenburg, Pommern, West- und Ostpreußen.

§ 5. Klima.

1. Was bedeutet das Wort Klima ursprünglich?

1. Das Wort Klima bedeutet ursprünglich »Neigung«, insbesondere die Neigung einer Stelle der Erdoberfläche gegen die Himmelsaxe.

2. Was versteht man allgemein unter Klima?

2. Man versteht unter Klima allgemein den Zustand des Wetters an einem bestimmten Orte.

3. Von welchen Umständen ist das Klima eines Ortes abhängig?

3. Das Klima eines Ortes ist von der geographischen Lage, der Bodenbeschaffenheit, den herrschenden Winden und den Niederschlägen abhängig.

4. Zwischen welchen beiden Punkten liegt Deutschland etwa in der Mitte?

4. Deutschland liegt etwa in der Mitte zwischen dem Äquator und dem Nordpole.

5. Wie lautet das Wärmegesetz bezüglich der Winde?

5. Das Klima eines Landes ist um so wärmer, je leichter es den Südwinden zugänglich ist; es ist um so kälter, je leichter das Land den Nordwinden zugänglich ist.

6. In welchem Teile Deutschlands sollte man hiernach ein wärmeres Klima erwarten?

6. Man sollte in Süddeutschland (Bayern, Württemberg und Baden) ein wärmeres Klima erwarten.

7. Wie verhält sich aber das Klima Süddeutschlands zu dem Norddeutschlands wirklich?

7. Das Klima Süddeutschlands ist im allgemeinen nicht wärmer, als das Norddeutschlands.

8. Worin hat die Klimagleichheit beider Gebiete ihren Grund?

8. Die Klimagleichheit beider Gebiete hat ihren Grund in dem Höhenunterschiede derselben.

9. Wie heißt nämlich das allgemeine Wärmegesetz bezüglich der Höhe?

9. Je höher ein Land liegt, desto kälter ist das Klima desselben.

10. Welche Erhebungen zeigen deshalb das kälteste Klima?

10. Die Gebirge, insbesondere die Alpen, das Riesengebirge, das Erzgebirge, der Böhmerwald, das Fichtelgebirge, der Harz, der Vogelsberg, der Thüringer- und Frankenwald zeigen infolge der starken Erhebung das kälteste Klima.

11. Auf welche Weise wird nun der Klimaunterschied zwischen Oberdeutschland und Niederdeutschland ausgeglichen?

11. Das zufolge der südlichern Lage an sich wärmere Klima Oberdeutschlands wird durch die beträchtliche Meereshöhe wieder erniedrigt, und das an sich rauhere Klima Niederdeutschlands wird durch die geringe Erhebung gemildert.

12. In welchen Himmelsrichtungen zeigt Deutschland den stärksten klimatischen Gegensatz?

12. Deutschland zeigt im Südwesten und Nordosten den stärksten klimatischen Gegensatz.

13. Welches Klima weist der Südwesten Deutschlands auf?

13. Der Südwesten Deutschlands, besonders die Ufergebiete des Rheins und seiner Nebenflüsse Neckar, Main und Mosel, weisen das mildeste Klima Deutschlands auf.

14. Welche Umstände bedingen das günstige Klima dieser Gegenden?

14. Die südliche und dabei geschützte Lage und die geringere Erhebung über dem Meeresspiegel bedingen das günstige Klima dieser Gegenden.

15. Welches Klima zeigt der Nordosten Deutschlands?

15. Der Nordosten Deutschlands zeigt das rauheste Klima.

16. Woraus erklärt sich das rauhe Klima des nordöstlichen Deutschlands?

16. Das nordöstliche Deutschland ist durch den norddeutschen Landrücken gegen die rauhen Nordwinde nur ungenügend geschützt und entbehrt auch des Hauchs der feuchtwarmen Westwinde.

17. Welche Winde sind für Deutschland die herrschenden?

17. Der Südwest- und Nordostwind sind die herrschenden Winde für Deutschland.

18. Welcher Luftströmung verdankt der Südwestwind seinen Ursprung?

18. Der Südwestwind verdankt seinen Ursprung der warmen, über das Meer kommenden, Luftströmung vom Äquator nach dem Nordpole und ist also warm und feucht.

19. Welcher Luftströmung verdankt der Nordostwind seinen Ursprung?

19. Der Nordostwind verdankt seinen Ursprung der kalten, über weite Festlandsmassen wehenden Strömung vom Nordpole nach dem Äquator und ist also kalt und trocken.

20. Welcher Wind bringt uns den Regen?

20. Der Südwestwind bringt uns den Regen, mit dem er sich auf dem Wege über den Ocean gesättigt hatte.

21. Welcher Teil Deutschlands ist daher der regenreichere?

21. Das westliche Deutschland ist regenreicher, da der Südwestwind hier seine Feuchtigkeit zuerst entleert.

22. Wessen Gestalt wirkt ebenfalls auf die Niederschläge ein?

22. Die Bodengestalt wirkt ebenfalls auf die Niederschläge ein.

23. Welche Bodengestaltungen zeigen nämlich die stärksten Niederschläge?

23. Die hochgelegenen Gegenden, die Hochgebirge, die Hochflächen der Eifel und des Sauerlands, und die schwäbisch-bayerische Hochebene zeigen die bedeutendsten Niederschläge.

24. Wie erklärt sich diese Erscheinung?

24. Diese Erscheinung erklärt sich daher, daß die höhern Erhebungen ein um so kälteres Klima zeigen, und die wässerigen Dünste der Luft zu Regen und Schnee verdichtet werden.

25. Welche Gegend Deutschlands ist am trockensten?

25. Der östliche Teil der norddeutschen Tiefebene ist am trockensten.

26. Wie erklärt sich dies?

26. Der Südwestwind hat seine Feuchtigkeit schon über den westlichen Teil entleert und ist im Osten bereits trocken.

27. Wie erklärt es sich aber, daß auch der im Südwesten gelegene Rheingau und die Maingegend trocken ist?

27. Daß der Rheingau und die Maingegend trocken ist, erklärt sich aus der hohen Temperatur dieser Gebiete, da stark erwärmte Luft viel Wasserdampf aufzunehmen vermag.

28. Welches Klima genießt hiernach Deutschland im allgemeinen?

28. Deutschland genießt im allgemeinen ein gemäßigtes Klima, nicht zu kalt und nicht zu warm.

§ 6. Produkte.

1. Was bedeutet das Wort Produkte?

1. Das Wort Produkte bedeutet Erzeugnisse (der Natur).

2. Welchen drei Reichen der Natur haben wir die Naturerzeugnisse Deutschlands angereiht?

2. Wir haben die Naturerzeugnisse Deutschlands dem Mineral-, Pflanzen- und Tierreiche angereiht.

3. Welche wichtigen Mineralschätze birgt Deutschland in seinem Innern?

3. Deutschland birgt in seinem Innern Kohlen, Eisen und Salz.

4. In welchen deutschen Gebieten befinden sich besonders Kohlenlager?

4. Kohlenlager befinden sich besonders im Kgre. Sachsen, in Schlesien und den Rheinlanden.

5. Zu welchem Zwecke werden die Kohlen verwandt?

5. Die Kohlen werden als Brennmaterial verwandt.

6. Welches andere Brennmaterial liefert Deutschland noch?

6. Deutschland liefert noch Torf.

7. In welchen Staaten giebt es besonders Torfstiche?

7. Torfstiche giebt es besonders in der Pr. Hannover, im Grhzte. Oldenburg und im Kgre. Bayern.

8. Welche deutschen Gebiete liefern besonders Eisenerze?

8. Die Gebiete der Sieg, des hohen Venns, der Ruhr, des Harzes, Fichtelgebirges, Erzgebirges, Wasgenwaldes, u. s. w. liefern besonders Eisenerze.

9. Welche Gegenden enthalten Steinsalzlager?

9. Die Umgebungen des Harzes, die Pr. Sachsen, das Hzt. Anhalt, das südöstliche Bayern, Württemberg und das südwestliche Lothringen enthalten Steinsalzlager.

10. Welche andern Minerale werden in Deutschland gefunden?

10. Gold, Silber, Blei, Kupfer und Zink werden in Deutschland gefunden.

11. In welchen Gebieten werden die letztgenannten Minerale gefunden?

11. Die letztgenannten Minerale werden im Kgre. Sachsen, im Harze, Erzgebirge, hohen Venn, der Eifel und in Oberschlesien gefunden.

12. In welchen Gebieten finden sich kostbare Edelsteine?

12. Kostbare Edelsteine finden sich im Kgre. Sachsen (Topas) und im Hunsrück (Achat).

13. Welche Steine werden als Baumaterial besonders geschätzt?

13. Die Sandsteine der sächsisch-böhmischen Schweiz und des Sollings (Wesergebirges) werden als Baumaterial besonders geschätzt.

14. Von welchen Erscheinungen ist das Gedeihen des Pflanzenreichs abhängig?

14. Das Gedeihen des Pflanzenreichs ist vom Klima und von der Bodenbeschaffenheit abhängig.

15. Zu welchem Anbau wird der deutsche Boden benutzt?

15. Der deutsche Boden wird zu Wald-, Wiesen-, Acker-, Garten- und Weinbau benutzt.

16. Den wievielsten Teil Deutschlands bedecken die Waldungen?

16. Die Waldungen bedecken den vierten Teil Deutschlands.

17. Aus welchen Baumarten bestehen die Wälder?

17. Die Wälder bestehen aus Nadelwaldbäumen und Laubwaldbäumen.

18. Welche Hölzer finden sich vorherrschend?

18. Die Nadelhölzer finden sich vorherrschend, und zwar die Fichte in den Gebirgen und die Kiefer in den sandigen Ebenen.

19. In welchen Gebieten finden sich Laubwaldungen in größerer Ausdehnung?

19. Laubwaldungen, wie Buchen und Eichen, finden sich in größerer Ausdehnung im hessischen Berglande und an der Ostsee.

20. Welchen Nutzen gewähren die Wälder den Menschen?

20. Die Wälder gewähren den Menschen den Nutzen des Holzes und viele davon abhängige Industriezweige.

21. Welchen Einfluß üben die Waldungen auf die klimatischen Verhältnisse eines Landes aus?

21. Die Waldungen bewahren das Land vor Überschwemmung und ordnen den Stand der Gewässer.

22. Den wievielsten Teil Deutschlands bedecken Weiden und Wiesen?

22. Weiden und Wiesen bedecken den 5. Teil Deutschlands.

23. In welchen Gebieten sind Weiden und Wiesen von größter Bedeutung?

23. Weiden und Wiesen sind in den Alpen und in den Marschen (Hannover und Oldenburg) von größter Bedeutung.

24. Den wievielsten Teil Deutschlands bedeckt Kulturland d. h. Acker-, Garten-, und Weinland?

24. Kulturland, d. h. Acker-, Garten- und Weinland bedeckt beinahe die Hälfte Deutschlands.

25. Welches ist das Hauptprodukt des Ackerbaus?

25. Das Hauptprodukt des Ackerbaus ist das Getreide.

26. Welche Staaten liefern das beste Getreide?

26. Die süddeutschen Staaten, besonders Bayern und Württemberg, das mittlere Deutschland, besonders die Pr. Sachsen, die Hzt. Braunschweig und Anhalt, sämtliche Küstenprovinzen, besonders Schleswig-Holstein, liefern das beste Getreide.

27. Aus welchen Ländern beziehen wir das fehlende Getreide?

27. Wir beziehen das fehlende Getreide aus der Union, aus Rußland und Österreich-Ungarn.

28. Welche Pflanzen werden, neben Getreide, besonders angebaut?

28. Neben Getreide werden besonders Kartoffeln (in ganz Deutschland), Hülsenfrüchte, Flachs (in den Sudeten und dem Teutoburger Walde), Zuckerrüben (in den Pr. Pr. Sachsen, Brandenburg und Schlesien), Hopfen (in Süddeutschland und der oberrheinischen Tiefebene) angebaut.

29. Auf welche Zweige erstreckt sich der Gartenbau?

29. Der Gartenbau erstreckt sich auf Blumenzucht, Gemüse- und Obstbau.

30. In welchen Gebieten wird Blumenzucht und Gemüsebau besonders gepflegt?

30. Blumenzucht und Gemüsebau wird besonders im nördlichen Bayern (Bamberg und Nürnberg), in der Pr. Sachsen (Erfurt und Quedlinburg) und um Hamburg gepflegt.

31. In welchen Gegenden wird der Obstbau besonders kultiviert?

31. Der Obstbau wird besonders im Süden des mitteldeutschen Berglands kultiviert, in der oberrheinischen Tiefebene, im Gebiete des Neckars und Mains und auch an der Elbe (Dresden, Meißen), den Elbmarschen Hannovers, in der Gegend von Stettin und der Weichselniederung.

32. In welchen Ländern wird Tabak besonders gebaut?

32. Tabak wird besonders in Baden, Bayern (Pfalz), Elsaß-Lothringen und Brandenburg gebaut.

33. Welche edelste Pflanze gedeiht sogar auch in Deutschland?

33. Die Weinrebe gedeiht sogar in Deutschland.

34. In welchen Gegenden hat Deutschland seine vorzüglichsten Weingaue?

34. Deutschland hat seine vorzüglichsten Weingaue in der oberrheinischen Tiefebene, in den Thälern des Schwarzwaldes, des Wasgenwaldes, des Neckars, des Mains, der Mosel und besonders im Rheingau.

35. Welches dritte Reich der Natur ist in Deutschland ebenfalls zahlreich vertreten?

35. Das Tierreich ist in Deutschland ebenfalls zahlreich vertreten.

36. Welche kleinern Raubtiere halten sich in den Wäldern auf?

36. Füchse, Marder, Wiesel und Iltisse halten sich in den Wäldern auf.

37. In welchen Wäldern hält sich der Wolf noch auf?

37. Der Wolf hält sich im Wasgenwalde, auf dem Hunsrücke und in den größten Wäldern

der Pr. Pr. Ost- und Westpreußen auf.

38. Welches nutzbare *Wild* wird im mittlern Deutschland am häufigsten angetroffen?

38. *Hasen* und *Rehe*, *Rotwild* (Hirsche) u. *Schwarzwild* (Wildschweine) werden im mittlern Deutschland am häufigsten angetroffen.

39. Welche im Wasser lebenden *Tiere* werden auch in Deutschland gezüchtet?

39. *Fische* werden in Deutschland gezüchtet (Hüninger Fischzuchtanstalt).

40. Wessen *Zucht* steht mit dem Ackerbau im innigen Zusammenhange?

40. Die *Viehzucht* steht mit dem Ackerbau in innigem Zusammenhange.

41. In welchen Ländern blüht die *Rindviehzucht*?

41. Die *Rindviehzucht* blüht in Hohenzollern, den bayerischen Alpenländern (Algauer, Miesbacher Rasse) und in den wiesenreichen Marschgegenden, wie Schleswig-Holstein, Hannover, den beiden Mecklenburg, im Grhzte. Oldenburg und im Kgre. Sachsen.

42. In welchen Ländern wird die stärkste *Pferdezucht* getrieben?

42. Die stärkste *Pferdezucht* wird in den Pr. Pr. Preußen, beiden Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und Elsaß-Lothringen getrieben.

43. Welche Staaten stehen in der *Zucht edler Schafe* voran?

43. Die Tieflandsstaaten rechts der Elbe stehen in der *Zucht edler Schafe* voran.

44. Welche Länder liefern die meisten und besten *Schweine*?

44. Die Pr. Westfalen (westfälische Schinken), Hrzt. Braunschweig, Kgr. und Pr. Sachsen, die beiden Mecklenburg, Thü-

ringen und Bayern liefern die besten Schweine.

45. Auf welche Weise wird der Mehrbedarf an Schlachttieren gedeckt?

45. Der Mehrbedarf an Schlachttieren wird durch die östlichen Nachbarstaaten und die Einfuhr des amerikanischen u. australischen Fleischextrakts gedeckt.

46. Welche Geflügelarten sind allgemein verbreitet?

46. Gänse (pommersche Gänsebrüste u. Straßburger Gänseleberpasteten), Enten, Hühner und Tauben sind allgemein verbreitet.

47. Welche Provinzen weisen die größte Zahl von Bienenstöcken auf?

47. Die Pr. Pr. Rheinprovinz, Schleswig-Holstein und Hannover weisen die größte Zahl von Bienenstöcken auf.

48. Welches Urteil nötigt Deutschland nach Klima und Produkten uns ab?

48. Deutschland nötigt uns nach Klima und Produkten das Urteil ab: Deutschland ist ein reichgesegnetes, schönes und glückliches Land.

II. Teil.

Deutschland nach seiner staatlichen Einteilung.

§ 1. Die 5 süddeutschen Staaten.

1. Das Königreich Bayern.

1. Welcher Staat liegt im Südosten Oberdeutschlands?

1. Das Königreich Bayern liegt im Südosten Oberdeutschlands.

2. Mit welcher Farbe ist Bayern auf der Karte bezeichnet?

2. Bayern ist mit Farbe auf der Karte bezeichnet.

3. Wievielmal ist dieselbe Farbe auf der Karte angewandt?

3. Dieselbe Farbe ist zweimal auf der Karte angewandt.

4. Aus wie vielen Ländermassen besteht nämlich Bayern?

4. Bayern besteht aus 2 Ländermassen.

5. In welche beiden Ländermassen zerfällt Bayern?

5. Bayern zerfällt in das östliche Hauptland und die westliche Rheinpfalz.

6. Durch welche Staaten werden das Hauptland und die Rheinpfalz voneinander geschieden?

6. Das Hauptland und die Rheinpfalz werden durch das Kgr. Württemberg und die Grhzt. Grhzt. Baden u. Hessen voneinander geschieden.

7. Von welchen Staaten wird das Hauptland begrenzt?

7. Das Hauptland wird von: österreichischen Kronländern im S. u. O., dem Kgre. Württem=

berg und den Grhzt. Grhzt. Baden und Hessen im W., der Pr. Hessen-Nassau, thüringischen Staaten und dem Kgre. Sachsen im N. begrenzt.

8. Von welchen Staaten wird die Rheinpfalz umgeben?

8. Die Rheinpfalz wird von dem Rslde. Elsaß-Lothringen im S., der Rheinprovinz im W., dem Grhzte. Hessen im N. und dem Grhzte. Baden im O. umgeben.

9. Den wievielsten Teil Gesamt-Bayerns bildet die Rheinpfalz?

9. Die Rheinpfalz bildet den 13. Teil Gesamt-Bayerns.

10. Wieviel Quadratkilometer mißt (Gesamt-) Bayern?

10. (Gesamt-) Bayern mißt 76000 qkm.

11. Den wievielsten Teil Deutschlands bildet Bayern seinem Flächeninhalte nach?

11. Bayern bildet seinem Flächeninhalte nach den 7. Teil Deutschlands.

12. Den wievielsten Rang behauptet Bayern seiner Ausdehnung nach unter den deutschen Staaten?

12. Bayern behauptet seiner Ausdehnung nach den 2. Rang unter den deutschen Staaten.

13. Welchem Staate steht Bayern an Größe nur nach?

13. Bayern steht nur dem Kgre. Preußen an Größe nach.

14. Welche vierfache Bodengliederung Oberdeutschlands entwickelt Bayern?

14. Bayern entwickelt die vierfache Bodengliederung:

a) Gebirge: die algauer, bayerischen und Salzburger Alpen, den fränkischen Jura, den Spessart, die Rhön, den Frankenwald, das

Fichtelgebirge, den Böhmerwald, den bayerischen Wald und die Hardt.

b) Hochebene: die schwäbisch-bayerische Hochebene.

c) Hügelland: das schwäbisch-fränkische Hügelland und

d) Tiefebene: die oberrheinische Tiefebene.

15. Welche Hauptmoose bildet Bayern?

15. Bayern bildet das Donau- und das Isar-Moos.

16. Von welchen Flüssen wird Bayern bewässert?

16. (Hauptland) Bayern wird in der Mitte von der Donau mit Iller, Lech, Isar, Inn r., Wörnitz, Altmühl, Nab und Regen l., dem Maine nördlich und (die Rheinpfalz von) dem Rheine bewässert.

17. Von welchem Kanale wird (Nord-) Bayern durchzogen?

17. (Nord-) Bayern wird von dem Donau-Main- oder Ludwigs-Kanale durchzogen.

18. Welche Seeen bildet (Süd-) Bayern?

18. (Süd-) Bayern bildet den Königs-, Chiem-, Tegern- und teilweise Bodensee.

19. Welches Klima zeigt Bayern?

19. Bayern zeigt in dem südlichen Alpengebiete und auf der bayerischen Hochebene ein rauhes und regnerisches, im nördlichen Main- und Rheingebiete ein mildes Klima.

20. Welche Hauptprodukte liefert Bayern?

20. Bayern liefert Salz, Steinkohle, Eisenerz, Lithographie-

schiefer, Torf, Wald, Wiese, Getreide, Gemüse, Obst, Hopfen, Tabak, Wein, Gemsen, Ziegen und Rindvieh.

21. Welche Beschäftigungen ruft Bayern hervor?

21. Bayern ruft Landwirtschaft, Torfstich, Fabrikation von Steingut, Maschinen und Instrumenten, Bleistiften, Holzspielwaren, Bierbrauerei und Handel hervor.

22. In welche Kreise zerfällt Bayern?

22. Bayern zerfällt in die 8 Kr. Kr.: Oberbayern, Niederbayern, Schwaben und Neuburg (südl.), Oberpfalz und Regensburg, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken (nördl.) u. Rheinpfalz (westl.).

23. Welche Hauptorte besitzt Bayern?

23. Bayern besitzt die Hauptorte:

a) Hauptstadt:

1. **München**, auf der bayerischen Hochebene, an der Isar, »Isar-Athen« und »bayerisches Florenz« genannt, Haupt- und Residenzstadt Bayerns, reich an Schätzen der Kunst und Wissenschaft, Universität, Malerakademie und Bierbrauereien, 230000 Einw.

Welche Stationen berührt man auf der Reise nach München?

b) Universitätsstädte:

1. **München.**
2. **Erlangen**, am Ludwigskanale.
3. **Würzburg**, am Maine.

c) Historische Orte:

4. **Oberammergau,** in einem Alpenthale, bekannt durch seine Passionsspiele, dramatische Aufführungen der Leidensgeschichte Christi, die zur Erinnerung an die Pest 1634 jedes zehnte Jahr an allen Sonntagen im Sommer von etwa 500 Mitspielern ausgeführt werden.

5. **Augsburg,** auf der bayerischen Hochebene, am Lech, denkwürdig durch die Schlacht auf dem Lechfelde 955, in der Otto I. die Ungarn besiegte; den Reichstag 1530 (Augsburgische Konfession), den Augsburger Religionsfrieden 1555 und die Fuggerei, eine milde Stiftung.

6. **Ingolstadt,** a. d. Donau, Festung, denkwürdig durch den gelehrten Prokanzler Dr. Johann Eck 1519 und den Tod Tillys 1632.

7. **Regensburg,** nördlichste Donaustadt, bekannt aus der Reformationsgeschichte und durch die Walhalla, einen Prachtbau, in dem die Marmorbüsten berühmter Männer aufbewahrt werden.

8. **Passau,** zwischen Inn und Donau, »Donau-Koblenz« genannt, wichtig durch den Passauer Vertrag 1552, der den Protestanten Religionsfreiheit gewährte.

9. **Nürnberg,** an der Regnitz, im Mittelalter Hauptsitz des Meistergesangs (Hans Sachs), der Malerei (Albrecht Dürer), der Erzgießerei (Peter Vischer) und Industrie (Peter Hele: Taschen-

uhren = Nürnberger Eier); zweitgrößte (100 000 Einw.) und wichtigste Handels- und Industriestadt Bayerns (Bier, Lebkuchen, Bleistifte, Spielwaren). »Nürnberger Tand geht durch alle Land.«

10. **Bayreuth**, am roten Maine, einstige Residenz hohenzollerscher Markgrafen, Todesstadt Jean Pauls († 1825) und Grabstätte des Tonkünstlers Richard Wagner († 1883).

11. **Bamberg**, am Maine und der Mündung des Ludwigskanals, mit der Babenburg, wo Otto v. Wittelsbach 1208 den König Philipp von Schwaben ermordete.

12. **Schweinfurt**, am Maine, Geburtsort des Dichters Friedrich Rückert 1788.

13. **Speier**, am Rheine, wichtig als Totenstadt 8 deutscher Kaiser und durch den Reichstag 1529, auf dem die Evangelischen den Namen »Protestanten« annahmen.

d) Fabrik- und Handelsstädte (Bier):

Nürnberg, München, Augsburg, Würzburg, Erlangen.

14. **Fürth**, am Ludwigskanale.

15. **Kulmbach**, am Maine.

16. **Hof**, an der alten Handelsstraße von Leipzig nach Nürnberg.

e) Badeorte:

17. **Kissingen**, an der Rhön.

18. **Berchtesgaden**, unfern des Watzmanns und Königsseees.

Welche Stationen berührt man auf der Reise nach Berchtesgaden?

24. Wieviel Einwohner zählt Bayern?

24. Bayern zählt 5 Millionen Einwohner, bayerisches, schwäbisch-allemannisches und fränkisches Stamms (3/4 kath. 1/4 protest.).

25. Infolge welcher Erscheinungen weist Bayern eine verhältnismäßig so schwache Bevölkerungszahl auf?

25. Bayern weist infolge seiner hohen Lage, seines rauhen u. regnerischen Klimas, seines unfruchtbaren Bodens (Hochebene mit Moosen, Sümpfen und Seeen) eine verhältnismäßig so schwache Bevölkerungszahl auf.

2. Das Königreich Württemberg.

1. Welcher Staat liegt westlich von Bayern?

1. Das Königreich Württemberg liegt westlich von Bayern.

2. Von welchen Staaten wird Württemberg eingeschlossen?

2. Württemberg wird von Bayern und Baden eingeschlossen.

3. Wieviel qkm ist Württemberg groß?

3. Württemberg ist 19500 qkm groß.

4. Den wievielsten Teil Bayerns würde Württemberg etwa bedecken?

4. Württemberg würde etwa 1/4 Bayerns bedecken.

5. Den wievielsten Platz beansprucht Württemberg seinem Quadratinhalte nach unter den deutschen Staaten?

5. Württemberg beansprucht seinem Quadratinhalte nach den 3. Platz unter den deutschen Staaten.

6. Welchen Staaten steht Württemberg an Größe nur hintan?

6. Württemberg steht nur Preußen und Bayern an Größe hintan.

7. Welche Bodenerhebungen bildet Württemberg?

7. Württemberg bildet die schwäbische Hochebene im S., die rauhe Alb in der Mitte, das schwäbisch-fränkische Hügelland im N. und Teile des Schwarzwaldes im W.

8. Von welchen Flüssen wird Württemberg bewässert?

8. Württemberg wird von der Donau und dem Neckar (mit Kocher und Jagst) bewässert.

9. An welchem See hat Württemberg im Süden Anteil?

9. Württemberg hat im Süden am Bodensee Anteil.

10. Welches Klima weist Württemberg auf?

10. Württemberg weist auf dem schwäbischen Jura ein rauhes, in dem Neckarthale ein mildes Klima auf.

11. Welche Haupterzeugnisse liefert Württemberg?

11. Württemberg liefert Waldungen, Wiesen, Getreide, Spelt, Mais, Hopfen, Gemüse, Obst, Wein, Rinder, Schafe u. Hunde. (Leonberg.)

12. Welche Beschäftigungen ruft Württemberg wach?

12. Württemberg ruft Landwirtschaft, Viehzucht, Obstzucht, Leinweberei, Gerberei, Fabrikation von Maschinen und Instrumenten und Handel wach.

13. In welche Kreise wird Württemberg eingeteilt?

13. Württemberg wird in die 4 Kr. Kr.: Donaukreis, Schwarzwaldkreis, Jagstkreis und Neckarkreis eingeteilt.

14. Welche Hauptorte enthält Württemberg?

14. Württemberg enthält die Hauptorte:

a) Haupt- u. Residenzstädte:

1. **Stuttgart,** unweit des Neckars, Haupt- und Residenzstadt, Mittelpunkt des süddeutschen Buchhandels, Geburtsort des Schriftstellers Wilh. Hauff (1802), 117 000 Einw.

2. **Ludwigsburg,** am Neckar, zweite Residenz.

b) Universitätsstadt:

3. **Tübingen,** am Neckar, Landesuniversität, Geburts- u. Todesstadt des Dichters Ludwig Uhland (* 1787 und † 1862).

c) Historische Orte:

Stuttgart, Geburtsort Wilhelm Hauffs 1802.

Tübingen, Geburtsort Ludwig Uhlands 1787.

4. **Marbach,** am Neckar, Geburtsort Schillers 1759.

5. **Heilbronn,** am Neckar. Sage vom Käthchen von Heilsbronn.

6. **Weinsberg,** östlich vom Neckar, bekannt durch die von Bürger verherrlichte Sage von der Weibertreue.

d) Festung:

7. **Ulm,** an der Donau, der Illermündung gegenüber, oberster Ein- und Ausschiffungshafen der Donau, Donaufestung (nebst Ingolstadt).

e) Handels- u. Fabrikstädte:

7. **Ulm**, Schnecken und Spargel.

8. **Eßlingen**, am Neckar, fabrik- und gewerbreiche Stadt.

9. **Kannstadt**, am Neckar, besuchter Bade- und Kurort, Zwillingsstadt von

Stuttgart, Mittelpunkt des Buchhandels.

Heilbronn, Mittelpunkt des württembergischen Weinhandels.

10. **Schwäbisch-Hall**, altberühmte Saline, Stadt, nach der die Heller ihren Namen tragen.

15. Wieviel Einwohner zählt Württemberg?

15. Württemberg zählt 2 Millionen Einwohner schwäbisch-allemannisches Stammes (2/3 protest., 1/3 kath.).

Das Fürstentum Hohenzollern.

1. Welches früher selbständige Fürstentum wird von Württemberg und Baden umschlossen?

1. Das früher selbständige Fstt. Hohenzollern, das Stammland der preußischen Königs- und deutschen Kaiserfamilie, wird von Württemberg und Baden umschlossen.

2. Von welchem Gebirge wird Hohenzollern durchzogen?

2. Hohenzollern wird von der schwäbischen Alb durchzogen.

3. Von welchen Flüssen wird Hohenzollern bewässert?

3. Hohenzollern wird von der Donau und dem Neckar bewässert.

4. Welche Hauptstädte weist Hohenzollern auf?

4. Hohenzollern weist die Hauptstädte Sigmaringen, an der

Donau, mit herrlichem Schlosse, und Hechingen, am Fuße der von Friedrich Wilhelm IV. prachtvoll wiederhergestellten Hohenzollernburg, auf.

5. Mit welcher Provinz ist Hohenzollern jetzt verbunden?

5. Hohenzollern ist jetzt mit der Rheinprovinz verbunden.

3. Das Großherzogtum Baden.

1. Welcher Staat grenzt westlich an Württemberg?

1. Das Großherzogtum Baden grenzt westlich an Württemberg.

2. Inmitten welcher natürlichen Grenzen dehnt Baden sich aus?

2. Baden dehnt sich inmitten des Rheins im S. und W., des Mains im N. und des Schwarzwaldes im O. aus.

3. Von welchen Staaten wird Baden umschlossen?

3. Baden wird von der Schweiz im S., Elsaß-Lothringen und der Rheinpfalz im W., dem Grhzte. Hessen und Bayern im N. und Württemberg im O. umschlossen.

4. Wieviel qkm umfaßt Baden?

4. Baden umfaßt 15300 qkm.

5. Die wievielste Stelle nimmt Baden seinem Flächenraume nach unter den deutschen Staaten ein?

5. Baden nimmt seinem Flächenraume nach die 4. Stelle unter den deutschen Staaten ein.

6. Von welchen Staaten wird Baden an Größe übertroffen?

6. Baden wird von Preußen, Bayern und Württemberg an Größe übertroffen.

7. Welche Oberflächengestaltungen zeigt Baden?

7. Baden zeigt als Gebirge den Schwarzwald und Odenwald und als Ebene die östliche oberrheinische Tiefebene.

8. Von welchen Flüssen wird Baden bewässert?

8. Baden wird von dem Rheine im S. und W., von dem Neckar und Maine im N. und von der Donauquelle im S. bewässert.

9. An welchem See hat Baden im Süden Anteil?

9. Baden hat im Süden an dem Bodensee Anteil.

10. Welches Klimas erfreut sich Baden?

10. Baden erfreut sich infolge seiner südlichen Lage und geringen Erhebung des mildesten Klimas in Deutschland.

11. Welche Hauptprodukte erzeugt Baden?

11. Baden erzeugt Salz, Mineralquellen, Holz, Weiden und Wiesen, alle Kulturpflanzen unseres Vaterlandes, Hopfen, Hanf, Tabak, Obst, Mandeln, süße Kastanien und Wein.

12. Welche Beschäftigungen ruft Baden ins Leben?

12. Baden ruft Landwirtschaft, Tabaks- und Weinbau und Holzwarenindustrie ins Leben.

13. Welches Urteil nötigt Baden infolge seiner Bodenbildung, seines Klimas und seiner Erzeugnisse uns ab?

13. Baden gehört wegen seines Wechsels von Waldgebirgen, rebengeschmückten Hügeln und lachenden Fluren, seines Reichtums an Flüssen, seines milden Klimas und wohlangebauten Bodens zu den wohlhabendsten und schönsten Gegenden Deutschlands.

14. In welche Landeskommissariate zerfällt Baden?

14. Baden zerfällt in die 4 Landeskommissariate: Konstanz, Freiburg, Karlsruhe und Mannheim.

15. Welche Hauptorte umfaßt Baden?

15. Baden umfaßt die Hauptorte:

a) Haupt- u. Residenzstadt:

1. **Karlsruhe,** unweit des Rheins, die Haupt- und Residenzstadt Badens, fächerartig gebaut, reich an architektonischen Schönheiten, berühmt durch ein Polytechnikum, 50 000 Einw.

b) Universitätsstädte:

2. **Freiburg** i. B., am Fuße des Schwarzwaldes, katholische Universität.
3. **Heidelberg,** am Neckar, Endstation der Bergstraße, protestantische Landesuniversität, mit Schloß (Faß).

c) Historische Orte:

4. **Konstanz,** am Austritte des Rheins aus dem Bodensee, traurig berühmt durch die Verbrennung des böhmischen Kirchenreformators Johann Huß 1415. (Konstanzer Konzil 1414—1418).
5. **Bretten,** in der Pfalz, Geburtsort Philipp Melanchthons 1497.
6. **Rastatt,** an der Murg, bekannt durch den Frieden 1714 und den Kongreß 1797—1799, Festung.

d) Festungen:

6. **Rastatt,** an der Murg.
7. **Kehl,** am Rheine, Straßburg gegenüber.

e) Fabrik- u. Handelsstädte:

8. **Mannheim**, Neckarmündungsstadt, wichtigster Handelsplatz und volkreichste Stadt Badens, 54 000 Einw.

9. **Pforzheim**, Badens größte Fabrikstadt, Goldwarenindustrie.

10. **Triberg**, im Schwarzwalde, Mittelpunkt der Schwarzwälder Uhrenindustrie.

f) Badeort:

11. **Baden-Baden**, besuchtes vornehmes Schwarzwaldbad mit heißen Quellen. Endlich

12. **Donaueschingen**, im Schwarzwalde, die Donauquellstadt.

16. Wieviel Einwohner zählt Baden?

16. Baden zählt $1^3/_4$ Millionen Einwohner allemannisches Stammes ($^2/_3$ kath., $^1/_3$ protest.).

4. Das Reichsland Elsaß-Lothringen.

1. Welcher Staat liegt im Südwesten Oberdeutschlands?

1. Das Reichsland Elsaß-Lothringen liegt im Südwesten Oberdeutschlands.

2. Von welchen Staaten wird Elsaß-Lothringen begrenzt?

2. Elsaß-Lothringen wird von der Schweiz im S., Frankreich im W., Luxemburg, Rheinprovinz und Rheinpfalz im N. und Baden im O. begrenzt.

3. Wieviel qkm enthält Elsaß-Lothringen?

3. Elsaß-Lothringen enthält 14 500 qkm.

4. Den wievielsten Rang beansprucht Elsaß-Lothringen

4. Elsaß-Lothringen beansprucht seinem Flächeninhalte nach

seinem Flächeninhalte nach unter den deutschen Staaten?

den 6. Rang unter den deutschen Staaten.

5. Welchen Staaten ist Elsaß-Lothringen der Größe nach untergeordnet?

5. Elsaß-Lothringen ist Preußen, Bayern, Württemberg, Baden und dem Kgre. Sachsen der Größe nach untergeordnet.

6. Welche Bodenbildungen lehrt Elsaß-Lothringen uns kennen?

6. Elsaß-Lothringen lehrt als Gebirge den Wasgenwald (westl.), als Hügelland das lothringische Hügelland (nordwest.) und als Ebene die westliche oberrheinische Tiefebene (östl.) uns kennen.

7. Von welchen Flüssen wird Elsaß-Lothringen bewässert?

7. Elsaß-Lothringen wird von dem Rheine, als östl., der Mosel, als westl. Grenzflusse und von der Ill bewässert.

8. Durch welche beiden Kanäle verbindet Elsaß-Lothringen Deutschland mit Frankreich?

8. Elsaß-Lothringen verbindet Deutschland mit Frankreich durch den Rhein-Rhone-Kanal längs der Ill und den Rhein-Marne-Kanal durch die Vogesen.

9. Welches Klima weist Elsaß-Lothringen auf?

9. Elsaß-Lothringen weist in dem Wasgenwalde und in dem lothringischen Hügellande ein rauheres, im übrigen ein sehr mildes Klima auf.

10. Welche Hauptprodukte liefert Elsaß-Lothringen?

10. Elsaß-Lothringen liefert Eisen, Steinkohle, Salz, Getreide, Obst, Wein, Tabak, Maulbeerbaum und mannigfache Zweige der Industrie, ins-

besondere die Fabrikation von von Kattun, Baumwolle und Seidenwaren.

11. Welche Beschäftigungen betreibt Elsaß-Lothringen?

11. Elsaß-Lothringen betreibt Landwirtschaft, Anbau von Obst, Wein, Tabak, mannigfache Industriezweige u. Fischzucht (Hüningen).

12. Welchem Staate gleicht Elsaß-Lothringen in Bodenbeschaffenheit, Klima und Produkten?

12. Elsaß-Lothringen gleicht dem Grhzte. Baden in Bodenbeschaffenheit, Klima und Produkten.

13. Welche geschichtlichen Notizen ruft Elsaß-Lothringen ins Gedächtnis zurück?

13. Elsaß und Lothringen bildeten einst Glieder des alten heiligen römischen Reiches deutscher Nation. Elsaß wurde 1648, Lothringen 1766 dem Deutschen Reiche von Frankreich entrissen. Im deutsch-französischen Kriege 1870/71 wurde Elsaß-Lothringen für Deutschland zurückerobert und bildet jetzt das unmittelbare deutsche Reichsland.

14. In welche Bezirke zerfällt Elsaß-Lothringen?

14. Elsaß-Lothringen zerfällt in die 3 Bezirke: Oberelsaß, Unterelsaß und Deutschlothringen.

15. Welche Hauptorte begreift Elsaß-Lothringen?

15. Elsaß-Lothringen begreift die Hauptorte:

a) Hauptstadt:

1. **Straßburg**, unfern des Rheins, an der Ill und am Rhein-Rhone-Kanale, Geburtsstätte

der Buchdruckerkunst (1440); eine Stadt, deren Wert schon Kaiser Karl V. anerkannte durch den Ausspruch: »Wären Straßburg und Wien zu gleicher Zeit in Gefahr, ich würde eilen, das erstere zu retten;« nach 189jähriger Fremdherrschaft am 27. September 1870 für Deutschland zurückerobert, Hauptstadt des Reichslandes, Sitz des kaiserlichen Statthalters, Festung, mit Kehl Doppelfestung, Universität, Münster, (Astronomische Uhr); 105000 Einw. Welche Stationen berührt man auf er Reise nach Straßburg?

b) Historische Orte:

1. **Straßburg.**
2. **Wörth,** in den Vogesen, berühmt durch den Sieg der Deutschen über die Franzosen 6. August 1870.
3. **Weißenburg,** am Fuße der Vogesen, denkwürdig durch den Sieg der Deutschen über die Franzosen 4. August 1870.
4. **Zabern,** am Fuße der Vogesen und am Rhein-Marne-Kanale, mit Tunnel, bekannt aus Schillers: »Der Gang nach dem Eisenhammer.«
5. **Metz,** an der Mosel, bekannt durch die Kapitulation am 27. Oktober 1870, Festung. — In der Nähe liegen die blutgetränkten Schlachtfelder von Vionville und Gravelotte, wo am 14., 16. und 18. August

1870 die Deutschen über die Franzosen siegten.

6. **Kolmar**, an der Ill, bekannt durch das Lügenfeld, wo die Söhne Ludwigs des Frommen 833 das Heer des Vaters zum Abfalle verleiteten.

c) Festungen:

Straßburg.

Metz.

7. **Pfalzburg**, in den Vogesen.

d) Fabrik- u. Handelsstadt:

8. **Mühlhausen**, an der Ill und am Rhein-Rhone-Kanale, die größte und volkreichste Fabrik- und Industriestadt des Landes (gedruckte Kattune), 64000 Einw.

16. Wieviel Einwohner hat Elsaß-Lothringen?

16. Elsaß-Lothringen hat $1^1/_2$ Million Einwohner allemannisches und fränkisches Stammes ($^5/_6$ kath., $^1/_6$ prot.).

5. Das Großherzogtum Hessen.

1. Welcher Staat liegt im Norden Oberdeutschlands?

1. Das Grhzt. Hessen liegt im Norden Oberdeutschlands.

2. Mit welcher Farbe ist das Grhzt. Hessen auf der Karte gezeichnet?

2. Das Grhzt. Hessen ist mit .... Farbe auf der Karte gezeichnet.

3. Wieviel mal kömmt die gleiche Farbe auf der Karte vor?

3. Die gleiche Farbe kömmt zweimal auf der Karte vor.

4. Aus wieviel getrennten Ländermassen besteht nämlich das Grhzt. Hessen?

4. Das Grhzt. Hessen besteht aus 2 getrennten Ländermassen.

5. In welche beiden Hauptteile zerfällt das Grhzt. Hessen?	5. Das Grhzt. Hessen zerfällt in einen südlichen und nördlichen Hauptteil.
6. Durch welche Provinz werden der südliche und nördliche Hauptteil voneinander geschieden?	6. Der südliche und nördliche Hauptteil werden durch die Pr. Hessen-Nassau voneinander geschieden.
7. Von welchen Staaten wird der südliche Hauptteil begrenzt?	7. Der südliche Hauptteil wird von Baden im S., der Rheinpfalz u. Rheinprovinz im W., Pr. Hessen-Nassau im N. und Bayern im O. begrenzt.
8. Von welcher Provinz wird der nördliche Hauptteil gänzlich umschlossen?	8. Der nördliche Hauptteil wird von der Pr. Hessen-Nassau gänzlich umschlossen.
9. Wieviel qkm bedeckt das Grhzt. Hessen?	9. Das Grhzt. Hessen bedeckt 7700 qkm.
10. Welche Bodengestaltungen weist das Grhzt. Hessen auf?	10. Das Grhzt. Hessen weist als Gebirge den Odenwald u. Vogelsberg, als Hügelland das hessische Hügelland und als Ebene die oberrheinische Tiefebene auf.
11. Welche berühmte Straße zieht das Grhzt. Hessen nach Süden?	11. Das Grhzt. Hessen zieht die malerische, durch ihren Obstreichtum berühmte, Bergstraße nach Süden.
12. Von welchen Flüssen wird das Grhzt. Hessen bewässert?	12. Das Grhzt. Hessen wird von dem Rheine mit der Nahe l., dem Maine und der Lahn r. bewässert.
13. Welches Klima zeigt das Grhzt. Hessen?	13. Das Grhzt. Hessen zeigt auf den Gebirgen, besonders auf dem Vogelsberge, ein rauhes

u. kaltes, in den ebenen Teilen (Rheinebene u. Wetterau) ein sehr angenehmes und mildes Klima.

14. Welche Produkte bringt das Grhzt. Hessen hervor?

14. Das Grhzt. Hessen bringt Salz, Eisen, Torf, Wälder, Wiesen, Getreide, Obst und Wein hervor.

15. Welche Beschäftigungen ruft das Grhzt. Hessen wach?

15. Das Grhzt. Hessen ruft Ackerbau, Viehzucht, Gewerbebetrieb und Handel (Weinbau) wach.

16. Welche Einteilung bedingt das Grhzt. Hessen wesentlich schon durch seine geographische Lage?

16. Das Grhzt. Hessen bedingt wesentlich schon durch seine geographische Lage die Einteilung in die 3 Provinzen: Starkenburg südl. v. Maine, Rheinhessen l. v. Rheine und Oberhessen im N.

17. Welche Hauptorte umschließt das Grhzt. Hessen?

17. Das Grhzt. Hessen umschließt die Hauptorte:

a) Haupt- u. Residenzstadt:

1. **Darmstadt,** Anfangspunkt der Bergstraße, die Haupt- und Residenzstadt des Grhzts. Hessen, mit 48000 Einw.

b) Historische Orte:

2. **Worms,** am Rheine, berühmt durch Luthers Auftreten auf dem Reichstage 1521, woran das Lutherdenkmal erinnert. Brauerakademie.

3. **Mainz,** Mainmündungsstadt, zu Anfang des Mittelalters durch Winfried Hauptort des Christentums in Deutschland,

Festung, mit Kastel Doppelfestung, erste Handelsstadt, mit 61 000 Einw.

4. **Bingen**, am Rheine, merkwürdig durch das Binger Loch und den Mäuseturm (Bischof Hatto von Mainz).

c) Fabrik- u. Handelsstädte:

5. **Offenbach**, am Maine, die erste Fabrikstadt.
Mainz, die erste Handelsstadt.
Worms, Weinhandelsstadt.
Bingen, Weinhandelsstadt.

d) Weinorte:

6. **Oppenheim**,
7. **Nierstein**,
8. **Laubenheim**,
9. **Ingelheim**.

e) Universitätsstadt:

10. **Gießen**, an der Lahn, Landesuniversität.

18. Wieviel Einwohner zählt das Grhzt. Hessen?

18. Das Grhzt. Hessen zählt 940 000 Einwohner fränkisches Stammes ($^3/_4$ protest. und $^1/_4$ kath.).

§ 2. Die 9 mitteldeutschen Staaten.

6. Das Königreich Sachsen.

1. Welcher Staat liegt nordöstlich von den süddeutschen Staaten?

1. Das Königreich Sachsen liegt nordöstlich von den süddeutschen Staaten.

2. Von welchen Staaten wird das Kgr. Sachsen begrenzt?

2. Das Kgr. Sachsen wird von Böhmen im S., Bayern und den thüringischen Fst. Fst. im

3. Welcher Figur ähnelt das Kgr. Sachsen?
4. Wieviel qkm mißt das Kgr. Sachsen?
5. Den wievielsten Rang behauptet das Kgr. Sachsen seiner Ausdehnung nach unter den deutschen Staaten?
6. Welchen Staaten steht das Kgr. Sachsen an Größe nach?
7. Welche Stelle nimmt das Kgr. Sachsen aber bezüglich seiner Bevölkerungsdichtigkeit in der Reihe der deutschen Staaten ein?
8. Wieviel Menschen leben nämlich im Kgre. Sachsen auf 1 qkm?

   Wieviel Menschen würden, unter der Annahme ganz gleichmäßiger Verteilung, auf 1 qkm kommen?
9. Wieviel Einwohner zählt das Kgr. Sachsen?
10. Aus welchen Ursachen erklärt sich die dichte Bevölkerung des Kgrs. Sachsen?

W. und von Preußen im N. u. O. begrenzt.

3. Das Kgr. Sachsen ähnelt einem Triangel.
4. Das Kgr. Sachsen mißt 15000 qkm.
5. Das Kgr. Sachsen behauptet seiner Ausdehnnng nach den 5. Rang unter den deutschen Staaten.
6. Das Kgr. Sachsen steht Preußen, Bayern, Württemberg und Baden an Größe nach.
7. Das Kgr. Sachsen nimmt bezüglich seiner Bevölkerungsdichtigkeit die 1. Stelle in der Reihe der deutschen Staaten ein.
8. Fast 200 Menschen leben im Kgre. Sachsen auf 1 qkm.

   Etwa 90 Menschen würden, unter der Annahme ganz gleichmäßiger Verteilung, auf 1 qkm kommen.
9. Das Kgr. Sachsen zählt 3 Millionen Einwohner deutsches und wendisches Stammes (evangel., das Königshaus kath.).
10. Die dichte Bevölkerung des Kgrs. Sachsen erklärt sich aus der Fruchtbarkeit des Bodens,

den reichen Mineralschätzen und den Flüssen.

11. Welche Bodenbildungen zeigt das Kgr. Sachsen?

11. Das Kgr. Sachsen zeigt als Gebirge das sächsische Erzgebirge, das Elbsandsteingebirge und das lausitzer Gebirge im S., nördlich davon das sächsische Hügelland, welches in gleichfalls nördlicher Richtung zur Tiefebene sich hinabsenkt.

12. Von welchen Flüssen wird das Kgr. Sachsen bewässert?

12. Das Kgr. Sachsen wird von der Elbe in nw. Richtung und ihren Nebenflüssen Mulde, weißen Elster und Pleiße l., der lausitzer Neiße und obern Spree r. bewässert.

13. Welches Klima weist das Kgr. Sachsen auf?

13. Das Kgr. Sachsen weist, das Erzgebirge ausgenommen, das gemäßigte Klima des übrigen Mitteldeutschlands auf.

14. Welche Erzeugnisse liefert das Kgr. Sachsen?

14. Das Kgr. Sachsen liefert Silber, Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerze, Sandsteine, Topas, Produkte der Landwirtschaft, Zuckerrüben und edle Schafe.

15. Welche Beschäftigungen ruft das Kgr. Sachsen, zufolge seiner Naturerzeugnisse, ins Leben?

15. Das Kgr. Sachsen ruft Bergbau und Hüttenwesen, Maschinen- u. Fabrikwesen, mannigfache Industrie, Spitzenklöppelei, Leinwandbereitung, Landwirtschaft, insbesondere Schafzucht und Handel ins Leben.

16. In welche Kreishauptmannschaften zerfällt das Kgr. Sachsen?

16. Das Kgr. Sachsen zerfällt in die 4 Kreishauptmannschaften: Dresden, Bautzen, Zwickau nnd Leipzig.

17. Welche Hauptorte umfaßt das Kgr. Sachsen?

17. Das Kgr. Sachsen umfaßt die Hauptorte:

a) Haupt- u. Residenzstadt:

1. **Dresden**, an beiden Ufern der Elbe, wegen seiner reizenden Lage »Elbflorenz«, od. »sächsisches Florenz« genannt, reich an Sehenswürdigkeiten, wie Gemäldegallerie, grünes Gewölbe und Brühlsche Terrasse, Geburtsort des Dichters Theodor Körner, mit 220000 Einw.

b) Wissenschaftliche Orte:

1. **Dresden**, mit Polytechnikum.
2. **Leipzig**, an der weißen Elster und Pleiße, Universität, Meßstadt, Mittelpunkt des deutschen Buchhandels, Sitz des Reichsgerichts, historisch wichtig durch die Völkerschlacht am 18. Oktober 1813, in welcher die Franzosen von den Deutschen besiegt wurden, mit 150000 Einw.
3. **Freiberg**, an der Mulde, mit Bergakademie.
4. **Tharandt**, mit Forstakademie.

c) Historische Orte:

Dresden, Geburtsort Theodor Körners.

Leipzig, berühmt durch die Völkerschlacht am 18. Oktober 1813.

5. **Hubertusburg**, bekannt durch den Frieden 1763, der den 7jährigen Krieg beendigte.
6. **Herrnhut**, Mutterort der von dem sächsischen Grafen Nikolaus v. Zinzendorf gegründeten Herrnhuter Brüdergemeinde.
7. **Kamenz**, Geburtsort Lessings 1729.

d) Fabrik- u. Handelsstädte:

8. **Chemnitz**, die bedeutendste Fabrikstadt Sachsens.
9. **Glauchau**, an der Mulde, die zweite Fabrikstadt des Landes.
10. **Zwickau**, an der Mulde, bekannt durch seine Kohlengruben.
11. **Zittau**, unweit der lausitzer Neiße, die reichste Stadt Sachsens, mit Damast- und Leinwandfabriken.
12. **Meißen**, an der Elbe, ausgezeichnet durch seine Porzellanfabrik, die älteste in Europa (Böttcher 1705).

7. Das Herzogtum Sachsen-Altenburg.

1. Welcher Staat grenzt westlich an das Kgr. Sachsen?	1. Das Herzogtum Sachsen-Altenburg grenzt westlich an das Kgr. Sachsen.
2. Aus welchen beiden Kreisen besteht das Hzt. Sachsen-Altenburg?	2. Das Hzt. Sachsen-Altenburg besteht aus einem Ost- und Westkreise.

3. Durch welches Fürstentum werden der Ost- und Westkreis voneinander getrennt?

3. Der Ost- und Westkreis werden durch das Fürstentum Reuß j. L. voneinander getrennt.

4. Wieviel qkm ist das Hzt. Sachsen-Altenburg groß?

4. Das Hzt. Sachsen-Altenburg ist 1324 qkm groß.

5. Wie ist das Hzt. Sachsen-Altenburg seiner Oberfläche nach beschaffen?

5. Das Hzt. Sachsen-Altenburg ist seiner Oberfläche nach hügelig und gartenartig angebaut.

6. Von welchen Flüssen wird das Hzt. Sachsen-Altenburg durchschnitten?

6. Das Hzt. Sachsen-Altenburg wird von der Pleiße und Saale durchschnitten.

7. Welches Klima zeigt das Hzt. Sachsen-Altenburg?

7. Das Hzt. Sachsen-Altenburg zeigt ein gesundes und angenehmes Klima.

8. Welche Produkte bringt das Hzt. Sachsen-Altenburg hervor?

8. Das Hzt. Sachsen-Altenburg bringt die Produkte der Landwirtschaft hervor.

9. Welche Beschäftigung treibt das Hzt. Sachsen-Altenburg vorwiegend?

9. Das Hzt. Sachsen-Altenburg treibt vorwiegend Landwirtschaft (die Altenburger Bauern sprichwörtlich reiche Leute).

10. In welche Kreise wird das Hzt. Sachsen-Altenburg geteilt?

10. Das Hzt. Sachsen-Altenburg wird in den Ost- oder Altenburgischen und den West- oder Saal-Eisenbergischen Kreis geteilt.

11. Welche Städte enthält das Hzt. Sachsen-Altenburg?

11. Das Hzt. Sachsen-Altenburg enthält die Städte:

1. **Altenburg,** an der Pleiße, Haupt- u. Residenzstadt des Hzts., wichtige Handelsstadt, geschichtlich denkwürdig durch den Raub der sächsischen Prin-

zen Wilhelm und Moritz durch Kunz v. Kauffungen 1455 und die Unterredung Luthers mit dem päpstl. Kammerherrn Miltitz 1519, mit 22000 Einw.
2. **Eisenberg**, Fabrik- u. Handelsstadt.

12. Wieviel Einwohner zählt das Hzt. Sachsen-Altenburg?

12. Das Hzt. Sachsen-Altenburg zählt 155000 Einwohner meist wendischer Abstammung und noch heute eigenartig in Sitte und Tracht (evang.).

8. Das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach.

1. Welcher Staat liegt im Süden vom Hzte. Sachsen-Altenburg?

1. Das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach liegt im Süden vom Hzte. Sachsen-Altenburg.

2. Zu beiden Seiten welches Gebirges liegt das Grhzt. Sachsen?

2. Das Grhzt. Sachsen liegt zu beiden Seiten des Thüringerwaldes.

3. Aus welchen 3 Hauptteilen besteht das Grhzt. Sachsen?

3. Das Grhzt. Sachsen besteht aus einem mittleren, östlichen und westlichen Hauptteile (und mehreren Enklaven).

4. Wieviel qkm umfaßt das Grhzt. Sachsen?

4. Das Grhzt. Sachsen umfaßt 3600 qkm und ist der größte der thüringischen Staaten.

5. Welche Oberflächengestaltung entwickelt das Grhzt. Sachsen?

5. Das Grhzt. Sachsen entwickelt Ebene im N., Hügelland im O. und Gebirge, den Thüringerwald und das Rhöngebirge, im W.

6. Von welchen Flüssen wird das Grhzt. Sachsen bewässert?

6. Das Grhzt. Sachsen wird von der Saale (mit Ilm), weißen Elster und Werra bewässert.

7. Welches Klima weist das Grhzt. Sachsen auf?

7. Das Grhzt. Sachsen weist auf den Gebirgen, besonders auf der Rhön, ein kälteres, sonst aber angenehmes Klima auf.

8. Welche Produkte fördert das Grhzt. Sachsen?

8. Das Grhzt. Sachsen fördert die Produkte des Landbaues und der Forstwirtschaft, Obst und Wein.

9. Welche Beschäftigungen ruft das Grhzt. Sachsen hervor?

9. Das Grhzt. Sachsen ruft Landwirtschaft, Forstkultur, Obst- und Weinbau (vornehmlich im Saalthale), sowie rege industrielle Thätigkeit, Tuchmacherei und Strumpfwirkerei, hervor.

10. In welche Kreise zerfällt das Grhzt. Sachsen?

10. Das Grhzt. Sachsen zerfällt in den Weimarischen, Neustädter und Eisenacher Kreis.

11. Welche Hauptorte umschließt das Grhzt. Sachsen?

11. Das Grhzt. Sachsen umschließt die Hauptorte:

a) Haupt- und Residenzstadt:

1. **Weimar,** an der Ilm, Ilm-Athen genannt, die Dichterstadt (Goethe, Schiller, Herder, Wieland) mit 20000 Einw.

b) Universitätsstadt:

2. **Jena,** an der Saale, berühmte Universität des Grhzts. und

ganz Thüringens, geschichtlich denkwürdig durch die Schlacht bei Jena und dem benachbarten Dorfe Auerstedt am 14. Oktober 1806, wo Napoleon I. die Preußen u. Sachsen besiegte.

c) Historischen Ort:

3. **Eisenach**, am Fuße der Wartburg, Aufenthalt Luthers als Junker Jörg 1521—1522.

d) Fabrikstädte:

4. **Apolda** liefert Strumpfwaren;
5. **Ruhla** fertigt Pfeifen- und Meerschaumköpfe und
6. **Ziegenhain** fertigt Stöcke aus Kornelkirschholz.

12. Wieviel Einwohner zählt das Grhzt. Sachsen?

12. Das Grhzt. Sachsen zählt 310000 Einwohner und ist der bevölkertste der thür. Staaten (evang.).

9. Das Herzogtum Sachsen-Koburg-Gotha.

1. Aus welchen beiden Landesteilen besteht das Herzogtum Sachsen-Koburg-Gotha?

1. Das Herzogtum Sachsen-Koburg-Gotha besteht aus einem südlichen und nördlichen Landesteile, den Hzt. Hzt. Koburg und Gotha.

2. Durch welches Gebirge werden Koburg und Gotha getrennt?

2. Koburg und Gotha werden durch den Thüringerwald getrennt.

3. Durch welchen Fluß werden beide Teile voneinander geschieden?

3. Beide Teile werden durch die Werra voneinander geschieden.

4. Wieviel qkm umschließt das Hzt. Sachsen-Koburg-Gotha?

4. Das Hzt. Sachsen-Koburg-Gotha umschließt 1968 qkm.

5. Wie ist das Hzt. Sachsen-Koburg-Gotha seiner Oberfläche nach beschaffen?

5. Das Hzt. Sachsen-Koburg-Gotha ist waldig, gutbebaut, wohlhabend.

6. Welche Residenzstädte besitzt das Hzt. Sachsen-Koburg-Gotha?

6. Das Hzt. Sachsen-Koburg-Gotha besitzt die Residenzstädte:

1. **Koburg,** im südlichen Teile, in gartenartiger Umgebung, mit berühmter Bierbrauerei und der sehr romantischen Feste, mit 16000 Einw.
2. **Gotha,** im nördlichen Hauptteile, die reichste und schönste Stadt Thüringens, berühmt durch sein geographisches Institut von Perthes, seine Lebensversicherungsbank u. geräucherte Fleischwaren (Servelatwürste), mit 27000 Einw.

7. Wieviel Einwohner zählt das Hzt. Sachsen-Koburg-Gotha?

7. Das Hzt. Sachsen-Koburg-Gotha zählt 195000 Einwohner fränkisches und thüringisches Stamms (evang.).

10. Das Herzogtum Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.

1. Welches sächsische Herzogtum liegt am Südwestabhange des Thüringerwaldes.

1. Das Herzogtum Sachsen-Meiningen-Hildburghausen liegt am Südwestabhange des Thüringerwaldes.

2. In welcher Gestalt dehnt sich das Hzt. Sachsen-Meiningen aus?

2. Das Hzt. Sachsen-Meiningen dehnt sich in Gestalt eines Halbmonds aus.

3. Von welchen Gebirgen wird das Hzt. Sachsen-Meiningen erfüllt?

3. Das Hzt. Sachsen-Meiningen wird von dem Thüringerwalde (1/2) und der Rhön im W. erfüllt.

4. Von welchen Flüssen wird das Hzt. Sachsen-Meiningen bewässert?

4. Das Hzt. Sachsen-Meiningen wird von der Werra und Saale bewässert.

5. Wieviel Quadratkilometer enthält das Hzt. Sachsen-Meiningen?

5. Das Hzt. Sachsen-Meiningen enthält 2470 qkm.

6. In welche 4 Kreise ist das Hzt. Sachsen-Meiningen geteilt?

6. Das Hzt. Sachsen-Meiningen ist in die 4 Kr. Kr. Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg und Saalfeld geteilt.

7. Welche Hauptorte umfaßt das Hzt. Sachsen-Meiningen?

7. Das Hzt. Sachsen-Meiningen umfaßt die Hauptorte:

1. **Meiningen,** an der Werra, Haupt- und Residenzstadt, berühmt durch sein Hoftheater.
2. **Hildburghausen,** a. d. Werra, eine gewerbthätige Stadt.
3. **Sonneberg,** erste Fabrikstadt des Waldes, berühmt durch Holzspielwaren und Schiefertafeln.
4. **Saalfeld,** im schönen Saalthale.
5. **Pößneck,** reichste Stadt des Hzts., mit Tuchfabrikation u. Wollmarkt.
6. **Friedrichshall,** bekannt durch sein Bitterwasser.

8. Wieviel Einwohner zählt das Hzt. Sachsen-Meiningen?

8. Das Hzt. Sachsen-Meiningen zählt 208 000 Einwohner (evang.).

11. 12. Die schwarzburgischen Fürstentümer Rudolstadt und Sondershausen.

1. Welche Fürstentümer liegen nördlich vom Hzte. Sachsen-Meiningen?

1. Die schwarzburgischen Fürstentümer liegen nördlich vom Hzte. Sachsen-Meiningen.

2. In welche beiden Herrschaften zerfallen die schwarzburgischen Fstt. Fstt?

2. Die schwarzburgischen Fstt. Fstt. zerfallen in die Oberherrschaft (am Nordabhange des Thüringerwaldes) und in die Unterherrschaft (zwischen Unstrut und Helme mit dem Kyffhäusergebirge).

3. Welche beiden Linien des schwarzburgischen Fürstenhauses haben an jeder ihren Anteil?

3. Die beiden Linien des schwarzburgischen Fürstenhauses Rudolstadt und Sondershausen haben an jeder ihren Anteil.

4. Welchen Himmelsstrich der beiden Herrschaften umfassen die einzelnen Linien?

4. Das Fstt. Schwarzburg-Rudolstadt umfaßt den Osten, das Fstt. Schwarzburg-Sondershausen den Westen der beiden Herrschaften.

5. Wieviel Quadratkilometer bedecken:
   a) Das Fstt. Schwarzburg-Rudolstadt?
   b) Das Fstt. Schwarzburg-Sondershausen?

5. Es bedecken:
   a) Das Fstt. Schwarzburg-Rudolstadt 942 qkm.
   b) Das Fstt. Schwarzburg-Sondershausen 862 qkm.

6. Welche Hauptorte umschließt:
   a) Das Fstt. Schwarzburg-Rudolstadt?

6. a) Das Fstt. Schwarzburg-Rudolstadt umschließt:
   1. **Rudolstadt**, in der Oberherrschaft, an der Saale,

Haupt- und Residenzstadt, mit 9000 Einw.

2. **Blankenburg T.** (zum Unterschiede von Blankenburg H. in Braunschweig), klimatischer Kurort.

3. **Frankenhausen**, geschichtlich denkwürdig durch die Niederlage der aufrührerischen Bauern unter Thomas Münzer 1525.

b) Das Fstt. Schwarzburg-Sondershausen?

b) Das Fstt. Schwarzburg-Sondershausen umschließt:

4. **Sondershausen**, i. d. Unterherrschaft, an der Wipper, Haupt- und Residenzstadt.

7. Wieviel Einwohner zählt:
a) Das Fstt. Schwarzburg-Rudolstadt und
b) Das Fstt. Schwarzburg-Sondershausen?

7. Es zählt:
a) Das Fstt. Schwarzburg-Rudolstadt 80 000 Einwohner und
b) das Fstt. Schwarzburg-Sondershausen 72000 Einwohner.

13. 14. Die Fürstentümer Reuß.

1. Welche Fürstentümer haben endlich noch am Thüringerwalde (und Frankenwalde) Anteil?

1. Die Fürstentümer Reuß haben endlich noch am Thüringerwalde (und Frankenwalde) Anteil.

2. Von welchen Königreichen werden die Fürstentümer Reuß begrenzt?

2. Die Fstt. Fstt. Reuß werden von den Kgr. Kgr. Bayern im S., Sachsen im O., und Preußen im N. begrenzt.

3. Von welchen Flüssen werden die Fürstentümer Reuß bewässert?

3. Die Fstt. Fstt. Reuß werden von der weißen Elster und Saale bewässert.

4. Aus welchen beiden Teilen bestehen die reußischen Lande?

4. Die reußischen Lande bestehen aus einem südlichen und nördlichen (durch Weimarisches Gebiet getrennten) Teile.

5. In welche beiden Linien werden die reußischen Fstt. Fstt. seit dem Mittelalter geschieden?

5. Die reußischen Fstt. Fstt. werden seit dem Mittelalter (durch Teilung des Landbesitzes unter einen ältern und jüngern Bruder) in das Fstt. Reuß ältere Linie (ä. L.) und das Fstt. Reuß jüngere Linie (j. L.) geschieden.

6. In welchem Größenverhältnisse stehen die reußischen Fstt. Fstt. zu einander?

6. Das Fstt. Reuß ä. L. ist etwa halb so klein, wie das Fstt. Reuß j. L. (Reuß ä. L. 316 qkm, Reuß j. L. 826 qkm).

7. Welche Hauptorte umfassen die reußischen Fstt. Fstt.?

7. Die reußischen Fstt. Fstt. umfassen die Hauptorte:

1. **Greiz**, an der weißen Elster, Hptst. des Fstts. Reuß ä. L.
2. **Schleiz**, Hauptstadt des Fstts. Reuß j. L.
3. **Gera**, im nördl. Teile, an der weißen Elster, Knotenpunkt von 5 Eisenbahnen, blühende Handels- und Fabrikstadt, daher »Klein Leipzig« genannt.

8. Wieviel Einwohner zählen die reußischen Fstt. Fstt.?

8. Das Fstt. Reuß ä. L. zählt 51 000 Einwohner, das Fstt. Reuß j. L. 102 000 Einwohner (vgl. Größe).

Rückblick.

1. Welche 9 Staaten sind euch zuletzt bekannt geworden?

1. Die 9 Staaten:
   1. Kgr. Sachsen,
   2. Hzt. Sachsen-Altenburg,
   3. Grhzt. Sachsen-Weimar-Eisenach,
   4. Hzt. Sachs.-Koburg-Gotha,
   5. Hzt. Sachsen-Meiningen-Hildburghausen,
   6. Fstt. Schwarzburg-Rudolstadt,
   7. Fstt. Schwarzburg-Sondershausen,
   8. Fstt. Reuß ä. L. und
   9. Fstt. Reuß j. L.

   sind uns zuletzt bekannt geworden.

2. Wie werden diese 9 Staaten ihrer Lage nach genannt?

2. Diese 9 Staaten werden ihrer Lage nach die 9 mitteldeutschen Staaten genannt.

3. Welchen speciellern Namen führen die letztgenannten 8 Staaten?

3. Die letztgenannten 8 Staaten führen den speciellern Namen »thüringische Staaten«.

4. Welchem Gebirge verdanken sie den Namen »thüringische Staaten«?

4. Sie verdanken den Namen »thüringische Staaten« dem Thüringerwalde, auf und an welchem sie liegen.

§ 3. Die 5 norddeutschen Binnenstaaten.

15. Das Herzogtum Anhalt.

1. Welcher Staat liegt nördlich von den mitteldeutschen Staaten?

1. Das Herzogtum Anhalt liegt nördlich von den mitteldeutschen Staaten.

2. In welche Hauptteile zerfällt Anhalt?	2. Anhalt zerfällt in einen östlichen (um die Elbe) und einen westlichen (am Unterharze) Hauptteil.
3. Durch welche Provinz werden der östliche und westliche Hauptteil voneinander getrennt?	3. Der östliche und westliche Hauptteil werden durch die Pr. Sachsen voneinander getrennt.
4. An welche Staaten grenzt Anhalt?	4. Anhalt grenzt an die Pr. Sachsen im S. und N., die Pr. Brandenburg im O. und das Hzt. Braunschweig im W.
5. Wieviel qkm mißt Anhalt?	5. Anhalt mißt 2350 qkm.
6. Welche Oberflächengestalt zeigt Anhalt?	6. Anhalt zeigt größtenteils Flachland, im S.W. aber den Unterharz.
7. Von welchen Flüssen wird Anhalt bewässert?	7. Anhalt wird von der Elbe und deren linken Nebenflüssen Mulde und Saale (mit Bode und Selke) bewässert.
8. Welches Klima zeigt Anhalt?	8. Anhalt zeigt ein mildes Klima.
9. Welche Produkte erzielt Anhalt?	9. Anhalt erzielt Salze (Leopoldshall), Braunkohlen, Eisenerze, Zuckerrüben, Gemüse und Obst, Schafe, Wild und Fische: Lachse, Welse, Störe (Elbkaviar).
10. Welche Beschäftigungen ruft Anhalt hervor?	10. Anhalt ruft Ackerbau (Zuckerrübenbau), Viehzucht (Schafe), Bergbau, Industrie im Selkethale (Mägdesprung), Fischfang und Handel hervor.
11. Welche Hauptorte umfaßt Anhalt?	11. Anhalt umfaßt die Hauptorte:

1. **Dessau**, an der Mulde, Haupt- und Residenzstadt, mit dem Standbilde des »alten Dessauers«; 23 000 Einwohner. In der Nähe liegt Wörlitz mit berühmtem Parke.
2. **Zerbst**, nördlich von der Elbe, durch sein Bitterbier und Viehmärkte bekannt.
3. **Köthen**, Kreisstadt links von der Elbe, wichtiger Eisenbahnknotenpunkt.
4. **Bernburg**, an der Saale. In der Nähe liegt die berühmte Saline Leopoldshall.
5. **Ballenstedt**, am Unterharze, Stammsitz der askanischen Familie, die noch heute Anhalt beherrscht.
6. **Mägdesprung**, an der Selke, durch seine Kunstgießerei berühmtes Eisenhüttenwerk. In der Nähe liegt Alexisbad, an der Selke, mit Eisenquelle.

12. Wieviel Einwohner zählt Anhalt?

12. Anhalt zählt 233 000 Einwohner obersächsisch-thüringisches Stammes (evang.),

16. Das Herzogtum Braunschweig.

1. Welcher Staat schließt sich im Westen an Anhalt an?

1. Das Herzogtum Braunschweig schließt sich im Westen an Anhalt an.

2. Von welchem Staate wird Braunschweig fast ganz umschlossen?

2. Braunschweig wird fast ganz von dem Kgre. Preußen umschlossen.

3. Von welchen Provinzen wird Braunschweig begrenzt?

3. Braunschweig wird von der Pr. Hannover im N. und S.,

Pr. Sachsen im O. und Pr. Westfalen im W. begrenzt.

4. Aus welchen Distrikten besteht Braunschweig?

4. Braunschweig besteht aus dem (nördl.) Oker-Aller-, dem (südl.) Harz- und dem (westl.) Weser-Distrikte.

5. Wieviel qkm enthält Braunschweig?

5. Braunschweig enthält 3700 qkm.

6. Welche Bodenbeschaffenheit weist Braunschweig auf?

6. Braunschweig weist Gebirge, den Harz und Solling, Hügelland (Elm und Asse) und Ebene (im N.) auf.

7. Von welchen Flüssen wird Braunschweig bewässert?

7. Braunschweig wird von der Aller (mit Oker und Leine), der Bode (südl.) und der Weser (als westl. Grenzstrome) bewässert.

8. Welches Klima hat Braunschweig?

8. Braunschweig hat auf dem Harze ein rauheres, in den andern Distrikten ein gesundes, stärkendes Klima.

9. Welche Erzeugnisse liefert Braunschweig?

9. Braunschweig liefert Mineralien, Holz, Zuckerrüben, Gemüse (Spargel) und Lein und ist ein wohlhabendes Land.

10. Welche Beschäftigungen treibt Braunschweig?

10. Braunschweig treibt Bergbau, Hüttenwesen, Ackerbau, Viehzucht und Handel.

11. Welche 6 Kreisstädte enthält Braunschweig?

11. Braunschweig enthält die 6 Kreisstädte:

1. **Braunschweig**, an der Oker, Haupt- und Residenzstadt des Herzogtums, lebhafte Fabrik-

und Handelsstadt (Mumme, Wurst), Sitz der obersten Landesbehörden, mit sehenswerten Denkmälern der Bau- und Bildhauerkunst, wie Schloß, Rathaus, Polytechnikum und Dom (Grabstätte Heinrichs des Löwen und Erbbegräbnis der Herzöge), Denkmal Lessings, hier † 1781, mit 75 000 Einw.

2. **Wolfenbüttel**, an der Oker, berühmt durch seine Bibliothek (Lessing 1770 – 1781). Im Kreise Wolfenbüttel liegt auch der Bade- und Kurort Harzburg, am Fuße des Burgberges, durch Heinrich IV. und Otto IV. bekannt, mit einem Standbilde des Fürsten Bismarck.

3. **Helmstedt**, 1570 – 1810 Landesuniversität, welche für die Reformation von hoher Bedeutung war.

4. **Blankenburg a. H.**, wegen seiner schönen Umgebung (Teufelsmauer, Regenstein und Ziegenkopf) Perle des Harzes genannt. In der Nähe liegt das Dorf Rübeland, an der Bode, berühmt durch die Baumanns- und Biels-Höhle.

5. **Gandersheim**, im Mittelalter berühmtes Frauenkloster, dem auch die Nonne Roswitha, Sängerin der Thaten Ottos I., angehörte.

6. **Holzminden**, an der Weser, weltberühmt durch seine Baugewerkschule.

12. Wieviel Einwohner zählt Braunschweig?

12. Braunschweig zählt 350 000 Einwohner niedersächsisches Stammes (evang. Konf.).

17. Das Fürstentum Waldeck.

1. Welcher Staat grenzt auf eine kurze Strecke westlich an Braunschweig?

1. Das Fürstentum Waldeck grenzt auf eine kurze Strecke westlich an Braunschweig.

2. Aus welchen beiden Hauptteilen besteht Waldeck?

2. Waldeck besteht aus einem größern südlichen und kleinern nördlichen Hauptteile.

3. Von welchen Provinzen wird (Süd-) Waldeck ganz umschlossen?

3. (Süd-) Waldeck wird von den Pr. Pr. Hessen-Nassau und Westfalen ganz umschlossen.

Von welchen Staaten wird Nord-Waldeck begrenzt?

Nord-Waldeck wird von Braunschweig im O., der Pr. Westfalen und dem Fstte. Lippe im S., letzterm auch im W. und der Pr. Hannover im N. begrenzt.

4. Wieviel qkm ist Waldeck groß?

4. Waldeck ist 1120 qkm groß.

5. Wie ist Waldeck seiner Oberfläche nach beschaffen?

5. Waldeck ist seiner Oberfläche nach gebirgig.

6. Von welchem Flusse wird (Süd-) Waldeck bewässert?

6. (Süd-) Waldeck wird von der Eder bewässert.

7. Welche Hauptorte besitzt Waldeck?

7. Waldeck besitzt die Hauptorte:

1. **Arolsen**, Haupt- und Residenzstadt, Geburtsort der berühm-

ten Künstler Rauch und Kaulbach, mit 3500 Einw.

2. **Pyrmont**, berühmter Kur- und Badeort, mit einer Allee 100jähriger Linden, die zu den schönsten der Welt gehört.

8. Wieviel Einwohner zählt Waldeck?

8. Waldeck zählt 57000 Einwohner niedersächsisches und fränkisches Stammes (größtenteils evang.).

18. Das Fürstentum Lippe.

1. Welcher Staat liegt westlich von (Nord-) Waldeck?

1. Das Fürstentum Lippe liegt westlich von (Nord-) Waldeck.

2. Von welcher Provinz wird Lippe fast ganz umschlossen?

2. Lippe wird von der Pr. Westfalen fast ganz umschlossen.

3. Wieviel qkm umfaßt Lippe?

3. Lippe umfaßt 1200 qkm.

4. An welchem Gebirge hat Lippe Anteil?

4. Lippe hat an dem Teutoburger Walde und Wesergebirge Anteil.

5. Welche Hauptorte enthält Lippe?

5. Lippe enthält die Hauptorte:

1. **Detmold**, die Haupt- und Residenzstadt, mit 8000 Einw. In der Nähe Detmolds erhebt sich die Grotenburg mit dem Hermannsdenkmale zur Erinnerung an die Befreiung Deutschlands von dem Römerjoche durch den Cheruskerfürsten Hermann, im J. 9 n. Chr.
2. **Lemgo**, Fabrikstadt.

6. Wieviel Einwohner zählt Lippe?

6. Lippe zählt 120000 Einwohner (reform.).

19. Das Fürstentum Schaumburg-Lippe.

1. Welches gleichnamige Fürstentum liegt nördlich von Lippe?	1. Das Fürstentum Schaumburg-Lippe liegt nördlich von Lippe.
2. Zwischen welchen beiden Gewässern dehnt Schaumburg-Lippe sich aus?	2. Schaumburg-Lippe dehnt sich zwischen der Weser und dem Steinhuder Meere aus.
3. Von welchem Staate wird Schaumburg-Lippe umgeben?	3. Schaumburg-Lippe wird von dem Kgre. Preußen umgeben.
4. Wieviel qkm Flächenraum bedeckt Schaumburg-Lippe?	4. Schaumburg-Lippe bedeckt 340 qkm Flächenraum.
5. Welche Bodenbeschaffenheit weist Schaumburg-Lippe größtenteils auf?	5. Schaumburg-Lippe weist größtenteils Tiefland auf.
6. Welche Hauptstadt besitzt Schaumburg-Lippe?	6. Schaumburg-Lippe besitzt die Hauptstadt Bückeburg, mit 5000 Einw.
7. Wieviel Einwohner zählt Schaumburg-Lippe?	7. Schaumburg-Lippe zählt 35 000 Einwohner westfälisches Stammes (ev.-luth.).

Rückblick.

1. Welche 5 Staaten sind zuletzt betrachtet?	1. Die 5 Staaten Anhalt, Braunschweig, Waldeck, Lippe und Schaumburg-Lippe sind zuletzt betrachtet.
2. In welcher Ordnung folgen diese Staaten der Größe nach aufeinander?	2. Diese 5 Staaten folgen der Größe nach aufeinander: Braunschweig, Anhalt, Lippe, Waldeck, Schaumburg-Lippe.

3. Von welchem Staate werden dieselben ganz umschlossen?

3. Dieselben werden von dem Kgre. Preußen ganz umschlossen.

4. Wie werden sie ihrer Lage nach genannt?

4. Sie werden ihrer Lage nach die 5 norddeutschen Binnenstaaten genannt.

§ 4. Die 3 am Meere gelegenen Großherzogtümer.

20. Das Großherzogtum Oldenburg.

1. Welches Großherzogtum liegt im nordwestlichen Niederdeutschland?

1. Das Großherzogtum Oldenburg liegt im nordwestlichen Niederdeutschland.

2. Aus welchen Teilen besteht das Grhzt. Oldenburg?

2. Das Grhzt. Oldenburg besteht aus:
   a) dem Hauptlande Oldenburg,
   b) dem Fstte. Birkenfeld und
   c) dem Fstte. Eutin.

Von welcher Provinz wird das Fstt. Birkenfeld umschlossen?

Das Fstt. Birkenfeld wird von der Rheinprovinz umschlossen.

An welches Meer stößt das Fstt. Eutin?

Das Fstt. Eutin stößt an die Ostsee.

3. Wieviel Quadratkilometer mißt (Gesamt-) Oldenburg?

3. (Gesamt-) Oldenburg mißt 6420 Quadratkilometer.

4. Von welcher Provinz wird (Hauptland) Oldenburg umschlossen?

4. (Hauptland) Oldenburg wird von der Pr. Hannover umschlossen.

5. Von welchen Flüssen wird das Grhzt. Oldenburg reich bewässert?

5. Das Grhzt. Oldenburg wird von der Unter-Weser und deren linkem Nebenflusse, der Hunte, reich bewässert.

6. Von welchem Meere wird das Grhzt. Oldenburg im N. bespült?

6. Das Grhzt. Oldenburg wird im N. von der Nordsee oder dem deutschen Meere bespült.

7. Welchen Meerbusen bildet die Nordsee an Oldenburg?

7. Die Nordsee bildet an Oldenburg den Jahdebusen mit dem deutschen Kriegshafen Wilhelmshafen.

8. Durch welche Gebilde wird das Grhzt. Oldenburg vor Überschwemmung geschützt?

8. Das Grhzt. Oldenburg wird durch Dünen und Deiche vor Überschwemmung geschützt.

9. Welches Klima zeigt das Grhzt. Oldenburg zufolge der Meeresnähe?

9. Das Grhzt. Oldenburg zeigt zufolge der Meeresnähe ein regnerisches u. windiges Klima.

10. Welche Oberflächengestalt weist das Grhzt. Oldenburg überwiegend auf?

10. Das Grhzt. Oldenburg weist überwiegend Tiefebene auf.

11. Welche Bodenarten lehrt das Grhzt. Oldenburg uns kennen?

11. Das Grhzt. Oldenburg lehrt uns Geest, Moor und Marschen kennen.

12. Welche Beschäftigungen begünstigt das Grhzt. Oldenburg durch seine Lage und Bodenbeschaffenheit?

12. Das Grhzt. Oldenburg begünstigt durch seine Lage und Bodenbeschaffenheit Fischfang, Pferde- und Rindviehzucht und im Fstte. Birkenfeld Achatschleiferei.

13. Welche Hauptorte umfaßt das Grhzt. Oldenburg?

13. Das Grhzt. Oldenburg umfaßt die Hauptorte:

1. **Oldenburg,** an der Hunte, Haupt- u. Residenzstadt des gleichnamigen Grhzts., mit bdt. Pferdemärkten u. 21000 Einw.

2. **Jever,** gewerbreiche Handelsstadt, dessen Bewohner dem Fürsten Bismarck zu seinem Geburtstage jährlich 101 Kibitzeier senden.

3. **Birkenfeld**, Hauptstadt des gleichnamigen Fstts.

4. **Oberstein**, berühmt durch Achatschleiferei.

5. **Eutin**, Hauptstadt des gleichnamigen Fstts.

14. Wieviel Einwohner zählt (Gesamt-) Oldenburg?

14. (Gesamt-) Oldenburg zählt 338 000 Einwohner sächsisches und friesisches Stammes (evang.).

21. 22. Die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

1. Welche Großherzogtümer liegen im nordöstlichen Niederdeutschland?

1. Die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz liegen im nordöstlichen Niederdeutschland.

2. Welchen Flächenraum nehmen die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg ein?

2. Die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg nehmen einen Flächenraum von 16 234 qkm ein, und zwar das Grhzt. Mecklenburg-Schwerin 13 304, das Grhzt. Mecklenburg-Strelitz 2930 qkm.

3. Von welchen Provinzen werden die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg begrenzt?

3. Die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg werden von der Pr. Schleswig-Holstein und Hannover im W., der Pr. Brandenburg im S. und der Pr. Pommern im O. begrenzt.

4. Von welchem Meere werden die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg im N. bespült?

4. Die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg werden im N. von der Ostsee oder dem baltischen Meere bespült.

5. Welcher Landrücken zieht an der Ostseeküste entlang?

5. Der nördliche oder baltische, hier mecklenburgische Landrücken genannt, zieht an der Ostseeküste entlang.

6. Durch welcherlei Gewässer wird die Einförmigkeit des mecklenburgischen Landrückens unterbrochen?

6. Die Einförmigkeit des mecklenburgischen Landrückens wird durch Seeen unterbrochen.

7. Welche ausgedehnten Seeen bilden die Grhzt. Ghrzt. Mecklenburg?

7. Die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg bilden den Schweriner- und den Müritzsee.

8. Welche Produkte liefern die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg?

8. Die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg liefern, den übrigen Küstenländern gleich, in Menge Torf, infolge des oceanischen Klimas treffliche Wiesen und Weiden, vorzügliche Rinder, kräftige Pferde und langwollige Schafe.

9. Welche Beschäftigungen rufen die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg ins Leben?

9. Die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg rufen Ackerbau und Viehzucht, Fischerei, sowie Handel an den größeren Küstenplätzen ins Leben.

10. Welche Hauptorte umschließen die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg?

10. Die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg umschließen die Hauptorte:

1. **Schwerin,** am gleichnamigen See, Hauptstadt des Grhzts. Mecklenburg-Schwerin, mit prachtvollem Schlosse, 30000 Einw.
2. **Wöbbelin,** Dorf, südlich von Schwerin, mit dem Grabe

des patriotischen Dichters Theodor Körner † 1813.

3. **Ludwigslust**, die zweite Residenz des Großherzogs.

4. **Parchim**, Geburtsort des Feldmarschalls Grafen Moltke (geb. 1800).

5. **Stavenhagen**, Geburtsort des plattdeutschen Dichters Fritz Reuter.

6. **Wismar**, an der Ostsee, lebhafte Handelsstadt.

7. **Rostock**, an der Warnow, volkreichste Stadt und erster Handelsplatz des Grhzts., Landesuniversität, Geburtsort des Feldmarschalls Blücher, * 1742.

8. **Neu-Strelitz**, die Haupt- und Residenzstadt des Grhzts. Mecklenburg-Strelitz. In der Nähe liegt das Schloß Hohenzieritz, wo die Königin Luise von Preußen 1810 starb.

11. Wieviel Einwohner zählen die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg?

11. Die Grhzt. Grhzt. Mecklenburg zählen 678 000 Einw. und zwar das Grhzt. Mecklenburg-Schwerin 578 000, das Grhzt. Mecklenburg-Strelitz 100 000 Einwohner slavisches und niederdeutsches Stammes (evang.).

Rückblick.

1. Welche 3 Großherzogtümer sind zuletzt betrachtet?

1. Die 3 Großherzogtümer Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin

und Mecklenburg-Strelitz sind zuletzt betrachtet.

2. In welcher Ordnung folgen sie der Größe u. Einwohnerzahl nach aufeinander?

2. Sie folgen der Größe und Einwohnerzahl nach aufeinander: Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Mecklenburg-Strelitz.

3. An welcherlei Gewässern liegen die genannten Grhzt. Grhzt.?

3. Die genannten Grhzt. Grhzt. liegen an Meeren, an der Nord- und Ostsee.

4. Wie werden sie dieser Lage nach genannt?

4. Sie werden dieser Lage nach die 3 am Meere gelegenen Großherzogtümer genannt.

§ 5. Die 3 freien und Hansastädte Bremen, Hamburg und Lübeck.

23. Die freie und Hansastadt Bremen.

1. Welche freie und Hansastadt liegt an der Unterweser?

1. Die freie und Hansastadt Bremen liegt an der Unter-Weser.

2. Welche Bedeutung hat die Stadt Bremen?

2. Die Stadt Bremen ist Haupthafen für Auswanderung nach England und Amerika (Sitz des »Norddeutschen Lloyd«), Hauptstapel für Einfuhr amerikanisches Tabaks und Petroleums, sowie erster deutscher Markt für Rohbaumwolle.

3. Welche Sehenswürdigkeiten zeigt Bremen?

3. Bremen zeigt als Sehenswürdigkeiten: das Rathaus mit dem Ratskeller und seinen alten Weinvorräten,

den Bleikeller mit einigen Mumien, den steinernen Roland und das Gustav-Adolfs-Denkmal.

4. Welche Hafenstadt besitzt Bremen an der Mündung der Weser?

4. Bremen besitzt an der Mündung der Weser die Hafenstadt Bremerhafen, wo die großen Seeschiffe ein- u. ausgeladen werden, welche infolge zunehmender Versandung der Weser Bremen nicht erreichen können.

5. Wieviel qkm umfaßt das Bremensche Staatsgebiet?

5. Das Bremensche Staatsgebiet umfaßt 256 qkm.

6. Wieviel Einwohner zählt die Stadt Bremen?

6. Die Stadt Bremen zählt 124 000 Einwohner.

24. Die freie und Hansastadt Hamburg.

1. Welche freie und Hansastadt liegt an der Unter-Elbe (und Alster)?

1. Die freie und Hansastadt Hamburg liegt an der Unter-Elbe (und Alster).

2. Auf welchem Elb-Ufer ist Hamburg gelegen?

2. Hamburg ist auf dem rechten, höheren Elb-Ufer gelegen.

In welche Teile zerfällt Hamburg durch die Alster?

Hamburg zerfällt durch die Alster in die Altstadt und Neustadt.

3. Wieviel km liegt Hamburg von der Elb-Mündung entfernt?

3. Hamburg liegt 120 km von der Elb-Mündung entfernt.

4. Welche Wirkung übt die günstige Lage auf die Bedeutung Hamburgs?

4. Die günstige Lage bewirkt, daß Hamburg die erste deutsche Seehandelsstadt und, nächst

	Berlin, die größte deutsche Stadt ist, mit 410000 Einw.
5. Welche Sehenswürdigkeiten zeigt Hamburg?	5. Hamburg zeigt das Bassin der Binnen-Alster mit dem Jungfernstiege u. den Haupthafen im W. der Stadt.
6. Aus welchen Teilen besteht das Hamburger Gebiet?	6. Das Hamburger Gebiet besteht aus dem Hauptlande an der Elbe und kleineren Stücken (besonders den Vierlanden).
7. Wieviel qkm bedeckt Hamburg?	7. Hamburg bedeckt 410 qkm.
8. Welche Stadt Schleswig-Holsteins ist mit Hamburg zu einer Stadt verwachsen?	8. Altona, an der Elbe (Pr. Schleswig-Holstein), ist mit Hamburg zu einer Stadt verwachsen.
9. Welchen Winterhafen besitzt Hamburg an der Elb-Mündung?	9. Hamburg besitzt an der Elb-Mündung den Winterhafen Kuxhafen.
10. Welche Inseln liegen vor der Elbmündung?	10. Die Inseln Neuwerk (Hamburgisch) und Helgoland (britisch) liegen vor der Elbmündung.
11. Wieviel Einwohner zählt der Hamburger Staat?	11. Der Hamburger Staat zählt 455000 Einwohner.

25. Die freie und Hansastadt Lübeck.

1. Welches ist die kleinste freie und Hansastadt?	1. Lübeck ist die kleinste freie und Hansastadt, mit 51000 Einw.
2. An welchem Flusse liegt Lübeck?	2. Lübeck liegt an der Trave oberhalb ihrer Mündung in die Ostsee.

3. Welche *Bedeutung* hatte Lübeck im Mittelalter?

3. Lübeck war im Mittelalter das Haupt des Hansabundes und Stapelplatz aller Waren der Ostseeländer.

4. Welche *Erscheinungen* erinnern noch an die frühere Größe der Stadt?

4. Die gotischen Kirchen, die stolzen Türme, die spitzen Giebelhäuser, das altertümliche Rathaus und die Mauern erinnern noch an die frühere Größe der Stadt.

5. Auf welche *Länder* beschränkt sich der Schiffahrtsverkehr Lübecks heutzutage fast ganz?

5. Der Schiffahrtsverkehr Lübecks beschränkt sich heutzutage fast ganz auf die *Küstenländer* der Ostsee (Preußen, Dänemark, Rußland u. Schweden).

6. Welches besuchte Seebad besitzt Lübeck als *Vorhafen*?

6. Lübeck besitzt das besuchte Seebad *Travemünde* als *Vorhafen*.

Rückblick.

1. Welche 3 Städte habt ihr zuletzt kennen gelernt?

1. Wir haben die 3 Städte: Bremen, Hamburg u. Lübeck zuletzt kennen gelernt.

2. In welcher Ordnung folgen sie der Größe und Bedeutung nach aufeinander?

2. Sie folgen der Größe und Bedeutung nach aufeinander: Hamburg, Bremen, Lübeck.

3. Welchen gemeinsamen Namen führen dieselben?

3. Dieselben führen den gemeinsamen Namen »freie und Hansastädte«.

4. Welchem Umstande verdanken sie diesen Namen?

4. Sie gehörten zu dem alten Handelsbunde Hansa und sind noch jetzt Freistädte und regieren sich selbst.

§ 6 26. Das Königreich Preußen.

a. Die Rheinprovinz.

1. Welche preußische Provinz liegt im Südwesten Oberdeutschlands?

1. Die Rheinprovinz (Rheinpreußen) liegt im Südwesten Oberdeutschlands.

2. Von welchen Staaten wird die Rheinprovinz begrenzt?

2. Die Rheinprovinz wird von: Lothringen im S., Luxemburg u. Belgien im W., den Niederlanden im NW. u. N., den Pr. Pr. Westfalen und Hessen-Nassau, dem Grhzte. Hessen und der Rheinpfalz im O. begrenzt.

3. Welchen Flächenraum bedeckt die Rheinprovinz in dem beschriebenen Umfange?

3. Die Rheinprovinz bedeckt einen Flächenraum von 27000 qkm.

4. Welche Bodenbildungen weist die Rheinprovinz auf?

4. Die Rheinprovinz weist Gebirge im S. und Tiefebene, die niederrheinische Tiefebene, im N. auf.

5. Von welchen Gebirgen wird die Rheinprovinz erfüllt?

5. Die Rheinprovinz wird von dem rheinischen Schiefergebirge, u. zw. dem Hunsrück, der Eifel und dem hohen Venn l. v. Rhe, dem Westerwalde u. dem Siebengebirge r. v. Rhe. erfüllt. Vgl. S. 24—30.

6. Welchen See bildet die Rheinprovinz?

6. Die Rheinprovinz bildet den Laacher See.

7. Welchem Strome verdankt die Rheinprovinz ihren Namen?

7. Die Rheinprovinz verdankt dem Rheine ihren Namen.

8. Von welchen Flüssen wird die Rheinprovinz bewässert?

8. Die Rheinprovinz wird von dem Rheine u. seinen Neben-

flüssen, nämlich Nahe und Mosel l., der Lahn, Sieg, Wupper, Ruhr u. Lippe r. bewässert.

9. Welches Klima zeigt die Rheinprovinz?

9. Die Rheinprovinz zeigt auf den Gebirgen, besonders auf der Eifel u. dem hohen Venn, ein rauhes, in den durch die Gebirge geschützten Flußthälern ein mildes Klima.

10. Welche Produkte liefert die Rheinprovinz?

10. Die Rheinprovinz liefert Eisen, Steinkohlen, Achatsteine, Torf, Säuerlinge, Obst und Wein (die Hunsrück-Moselweine: Piesporter, Brauneberger und Bernkastler Doktor).

11. Welche Beschäftigungen ruft die Rheinprovinz ins Leben?

11. Die Rheinprovinz ruft Bergbau, Hütten- u. Fabrikwesen, Torfgräberei, Garten-, Obst- und Weinbau ins Leben.

Von wem wird die Rheinprovinz, wie jede preußische Provinz, verwaltet?

Die Rheinprovinz, wie jede preußische Provinz, wird von einem Oberpräsidenten verwaltet.

In welche Bezirke werden die preußischen Provinzen eingeteilt?

Die preußischen Provinzen werden in Regierungsbezirke eingeteilt.

Von wem wird der Regierungsbezirk verwaltet?

Der Regierungsbezirk wird von einem Regierungspräsidenten verwaltet.

12. In welche Regierungsbezirke wird die Rheinprovinz eingeteilt?

12. Die Rheinprovinz wird in die 5 Regierungsbezirke: Trier, Koblenz, Köln, Düsseldorf und Aachen eingeteilt.

13. Welche Städte umschließt die Rheinprovinz?

13. Die Rheinprovinz umschließt die Städte:

a) An der Mosel:

1. **Trier**, die älteste deutsche Stadt, mit wohlerhaltenen altrömischen Bauwerken (Porta nigra = schwarzes Thor).
2. **Koblenz**, die Moselmündungsstadt, ebenfalls eine alte Römerstadt, starke Doppelfestung mit der gegenüberliegenden Felsenfestung Ehrenbreitenstein, Provinzialhauptstadt. — Unweit K. liegt das Hunsrück-Schloß Stolzenfels.

b) Am Rheine:

2. **Koblenz**.
3. **Bonn**, dem Siebengebirge gegenüber, altrömische Kolonie, Universitätsstadt.
4. **Köln**, altrömische Kolonie (Name), drittgrößte Stadt Preußens (nach Berlin und Breslau) 146 000 Einwohner, Mittelpunkt des rheinischen Handels (Eau de Cologne = Kölnisches Wasser), berühmt durch seinen gotischen Dom, Doppelfestung mit dem gegenüberliegenden Deutz.
5. **Düsseldorf**, mit berühmter Malerakademie.
6. **Wesel**, Lippe-Mündungsstadt, starke Festung.

c) Fabrik- u. Handelsstädte:

7. **Elberfeld** und

8. **Barmen**, Schwesterstädte im Wupperthale, Mittelpunkte für Webeindustrie, »preußisches Manchester« genannt.

9. **Solingen**, an der Wupper, mit Stahlwarenfabrikation.

10. **Essen**, weltberühmt durch das Gußstahlwerk von Krupp.

11. **Krefeld**, berühmt durch Samt- u. Seidenwarenfabrikation.

12. **Aachen**, am hohen Venn, Fabrikationsstätte für Tuch, Nadeln und Papier, Badeort (schon bei den Römern), Lieblingsaufenthalt Karls d. Gr., frühere Krönungsstadt der deutschen Kaiser (der Graf v. Habsburg von Schiller).

14. Wieviel Einwohner zählt die Rheinprovinz?

14. Die Rheinprovinz zählt 4 074 000 Einwohner fränkisches Stamms (kath.). Die Rheinprovinz ist die bevölkertste Provinz Preußens.

15. Welches oldenburgische Fürstentum umschließt die Rheinprovinz?

15. Die Rheinprovinz umschließt das oldenburgische Fstt. Birkenfeld (vgl. S. 156).

16. Welches früher selbständige Fürstentum begreift die Rheinprovinz mit?

16. Die Rheinprovinz begreift das früher selbständige Fstt. Hohenzollern mit (vgl. S. 123).

b. Die Provinz Westfalen.

1. Welche Provinz stößt östlich an die Rheinprovinz?

1. Die Pr. Westfalen stößt östlich an die Rheinprovinz.

2. Von welchen Staaten wird die Pr. Westfalen umgeben?

2. Die Pr. Westfalen wird von: der Rheinprovinz und den Niederlanden i. W., der Pr. Hannover im N., Hannover, Lippe-Schaumburg, Lippe, Braunschweig, Waldeck u. Pr. Hessen-Nassau im O. umgeben.

3. Wieviel Quadratkilometer umschließt die Pr. Westfalen?

3. Die Pr. Westfalen umschließt 20 200 Quadratkilometer.

4. Welche Oberflächengestaltungen zeigt die Pr. Westfalen?

4. Die Pr. Westfalen zeigt: Gebirge, und zwar das Sauerland, den Haarstrang im S., Teile des Teutoburger Waldes im NO., und Tiefebene im N.

5. Zwischen welchen Strömen liegt die Pr. Westfalen?

5. Die Pr. Westfalen liegt zwischen dem Rheine und der Weser.

6. Von welchen Flüssen wird die Pr. Westfalen bewässert?

6. Die Pr. Westfalen wird von: der Eder, Sieg, Ruhr, Lippe, Ems und Weser bewässert.

7. Welche Erzeugnisse bringt die Pr. Westfalen hervor?

7. Die Pr. Westfalen bringt Kohle und Eisen im S. und die Produkte der Landwirtschaft im N., insbesondere Schweine (westfälische Schinken), Lein, Pumpernickel hervor.

8. Welche Beschäftigungen treibt die Pr. Westfalen?

8. Die Pr. Westfalen treibt Bergbau, Hüttenwesen, Landwirtschaft, Schweinezucht u. Leinwandfabrikation.

9. In welche Regierungsbezirke gliedert sich die Pr. Westfalen?

9. Die Pr. Westfalen gliedert sich in die 3 Rgsbezirke: Arnsberg, Münster und Minden.

10. Welche Hauptorte umfaßt die Pr. Westfalen?

10. Die Pr. Westfalen umfaßt die Hauptorte:

1. **Dortmund,** Mittelpunkt der Kohlen- und Eisenindustrie, historisch wichtig als Hauptstuhl des Fehmgerichts (»Rote Erde«).
2. **Iserlohn,** mit Messingfabrikation.
3. **Arnsberg,** an der Ruhr.
4. **Lippspringe,** erstes Bad für Lungenkranke.
5. **Höxter,** a. d. Weser, berühmt durch das benachbarte Kloster Korvey, Bienenstock d. Apostel: Ansgar.
6. **Münster,** historisch denkwürdig durch die Wiedertäufer 1534 und den westfälischen Frieden 1648, der den 30jähr. Krieg beendigte, Hauptstadt der Provinz.
7. **Bielefeld,** am Teutoburger Walde, Hauptsitz der Leinwandfabrikation.
8. **Minden,** an der Weser, Wächterin der Porta Westfalica.

11. Welche Eigenart zeigen die westfälischen Bauernhäuser?

11. Die westfälischen Bauernhäuser liegen einzeln, inmitten der weitausgedehnten Feldfluren, u. enthalten im Innern rechts und links die Ställe und im

Hintergrunde das behagliche Herdfeuer, als Versammlungsort für die Familie.

12. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Westfalen?

12. Die Pr. Westfalen zählt 2044000 Einwohner niederdeutsches Stamms (kath. und protest.). Westfalen ist die zweitbevölkertste Provinz Preußens.

c) **Die Provinz Hessen-Nassau.**

1. Welche Provinz schließt sich südöstlich an die Pr. Westfalen an?

1. Die Pr. Hessen-Nassau schließt sich südöstlich an die Pr. Westfalen an.

2. An welche Staaten grenzt die Pr. Hessen-Nassau.

2. Die Pr. Hessen-Nassau grenzt an das Kgr. Bayern u. Grhzt. Hessen im S., die Rheinprovinz im W., die Pr. Westfalen, Fstt. Waldeck und Pr. Hannover im N., die Pr. Sachsen, das Grhzt. Sachsen-Weimar und Bayern im O.

3. Welche Provinz des Grhzts. Hessen umschließt die Pr. Hessen-Nassau?

3. Die Pr. Hessen-Nassau umschließt die Pr. des Grhzts. Hessen: Oberhessen.

4. Wieviel Quadratkilometer mißt die Pr. Hessen-Nassau?

4. Die Pr. Hessen-Nassau mißt 15700 Quadratkilometer. Hessen-Nassau ist die kleinste preußische Provinz.

5. Aus welcherlei Oberflächengestalt besteht die Pr. Hessen-Nassau überwiegend?

5. Die Pr. Hessen-Nassau besteht überwiegend aus Gebirgsland, dem Taunus südl., dem Westerwalde nördl. von der Lahn, Teilen der Rhön

und des Spessarts und dem hessischen Hügellande (Meißner u. Habichtswald). Hessen-Nassau ist die waldreichste Provinz Preußens.

6. Von welchen Flüssen wird die Pr. Hessen-Nassau bewässert?

6. Die Pr. Hessen-Nassau wird von dem Maine im S., dem Rheine im W., der Lahn, Eder und Fulda in der Mitte und der Werra im N.O. bewässert.

7. Welches Klima weist die Pr. Hessen-Nassau auf?

7. Die Pr. Hessen-Nassau weist in den hochliegenden Gegenden ein rauheres, am Maine und Rheine aber, besonders im Rheingaue, sehr mildes Klima auf.

8. An welchen Produkten ist die Pr. Hessen-Nassau reich?

8. Die Pr. Hessen-Nassau ist reich an Wein (Hochheim, Johannisberg, Rauenthal, Rüdesheim, Aßmannshausen u. s. w.) und an (Taunus-) Mineralquellen (Wiesbaden, Homburg südl., Ems und Selters nördl.).

9. Aus welchen früheren Staaten ist die Pr. Hessen-Nassau gebildet?

9. Die Pr. Hessen-Nassau ist aus der früheren freien Stadt Frankfurt, dem Hzte. Nassau u. dem Kurfstte. Hessen-Kassel gebildet.

Seit welchem Jahre ist Hessen-Nassau preußische Provinz?

Hessen-Nassau ist seit dem Jahre 1866 preußische Provinz.

10. In welche Regierungsbezirke wird die Pr. Hessen-Nassau der Verwaltung nach zerlegt?

10. Die Pr. Hessen-Nassau wird in die Rgsbz. Rgsbz. Wiesbaden und Kassel zerlegt.

11. Welche Hauptorte enthält die Pr. Hessen-Nassau?

11. Die Pr. Hessen-Nassau enthält die Hauptorte:

1. **Frankfurt a. M.**, Krönungsstadt der alten deutschen Kaiser, deren Ölgemälde den »Römer«, das jetzige Rathaus, schmücken; Geburtsort des berühmten Dichters Goethe 1749; Sitz des deutschen Bundestages 1816—1866, seitdem zur Pr. Hessen-Nassau gehörig; mit 138000 Einw.

2. **Wiesbaden**, einst Residenz der Herzöge v. Nassau, berühmtes Taunusbad, mit 50000 Einw.

3—5. **Homburg**, **Ems** und **Selters**, berühmte Bäder.

6—10. **Hochheim**, **Johannisberg**, **Geisenheim**, **Rüdesheim** und **Aßmannshausen**, berühmte Weinorte.

11. **Marburg**, an der Lahn, Universitätsstadt, mit gotischer Kirche u. dem Grabmale der hl. Elisabeth v. Thüringen.

12. **Fulda**, an der Fulda, einstiger Lieblingsaufenthalt u. Grabstätte Winfrieds (Bonifacius), des Apostels der Deutschen, † 755.

13. **Kassel**, an der Fulda, einst Residenz der Kurfürsten von Hessen-Kassel, seit 1866 Hptst. der Pr. Hessen-Nassau. In

der Nähe von Kassel liegt das durch seine herrlichen Wälder u. Wasserkünste berühmte Schloß **Wilhelmshöhe**, wo 1807—1813 Jérome Napoleon als König v. Westfalen schwelgte, 1870 bis 1871 dessen Neffe, Kaiser Napoleon III., nach der Schlacht von Sedan als Kriegsgefangener verweilte, mit 60000 Einw.

14. **Schmalkalden,** Enklave, am Thüringerwalde, aus der Reformationsgeschichte bekannt durch das Schutzbündnis der protest. Fürsten gegen Kaiser Karl V. 1531.

12. Wieviel **Einwohner** zählt die Pr. Hessen-Nassau?

12. Die Pr. Hessen-Nassau zählt 1555000 **Einwohner** fränkisches Stamms (teils protest., teils kath. Konf.).

d) Die Provinz Sachsen.

1. Welche **Provinz** grenzt an die Pr. Hessen-Nassau im O.?

1. Die Pr. **Sachsen** grenzt an die Pr. Hessen-Nassau im O.

2. Von welchen **Staaten** wird die Pr. Sachsen begrenzt?

2. Die Pr. Sachsen wird von den Pr. Pr. Hessen-Nassau und Hannover und dem Hzte. Braunschweig im W., von den Pr. Pr. Hannover u. Brandenburg im N., von letzterer auch im O. und von dem Kgre. Sachsen und thüringischen Staaten im S. begrenzt.

3. Welche Länder schließt die Pr. Sachsen ein?	3. Die Pr. Sachsen schließt das Hzt. Anhalt und einige Teile von Braunschweig und thüringischen Staaten ein.
4. In welchen Staaten besitzt die Pr. Sachsen von ihr abgetrennte Gebietsteile?	4. Die Pr. Sachsen besitzt von ihr abgetrennte Gebietsteile in den thüringischen Fürstentümern, in Braunschweig und Anhalt. Die Pr. Sachsen ist am wenigsten abgerundet unter allen preußischen Provinzen.
5. Einen wie großen Flächenraum bedeckt die Pr. Sachsen?	5. Die Pr. Sachsen bedeckt einen Flächenraum von 25 245 Quadratkilometer.
6. Welche Bodenbeschaffenheit weist die Pr. Sachsen auf?	6. Die Pr. Sachsen weist als Gebirge teilweise den Thüringerwald, das thüringische Berg- oder Hügelland mit Eichsfeld, Hainich, Hainleite, Schmücke, Finne, Kyffhäuser und den Harz im W., im S.O. zu beiden Seiten der Elbe meist sandige, mit Kiefernwäldern bestandene Ebene u. als fruchtbarste Gegenden die goldene Aue im Kr. Sangerhausen, die Magdeburger Börde am linken Elbufer und die Wische in der Altmark auf.
7. Von welchen Flüssen wird die Pr. Sachsen bewässert?	7. Die Pr. Sachsen wird von der Elbe und deren Nebenflüssen schwarzer Elster und

Havel r., Mulde u. Saale l., den Zuflüssen der Saale weißer Elster r., Unstrut und Bode l., sämtlich zum Elbgebiete gehörig, der Werra, Leine und Aller, zum Wesergebiete gehörig, bewässert.

8. Welches Klima zeigt die Pr. Sachsen?

8. Die Pr. Sachsen zeigt nur auf den Gebirgen ein rauheres, sonst mildes Klima, das mildeste im Saalthale, wo der Weinstock noch mit Nutzen gepflegt wird.

9. Welche mannigfaltigen Produkte liefert die Pr. Sachsen?

9. Die Pr. Sachsen liefert: Silber (Mansfeld), das meiste Salz (Staßfurt, Halle, Schönebeck) und die meisten Braunkohlen Deutschlands (um Saale u. Mulde), Laub- u. Nadelwaldungen u. Föhren, Getreide, die meisten (mit Braunschweig und Anhalt fast ausschließlichen) Zuckerrüben, Gemüse u. Blumen (Erfurt und Quedlinburg), Wein, Fettvieh, Rinder, Schweine und Schafe.

10. Welche Beschäftigungen ruft die Pr. Sachsen ins Leben?

10. Die Pr. Sachsen ruft Bergbau, Ackerbau, Viehzucht u. mannigfache Fabrikthätigkeit ins Leben.

11. Nach welchem gleichnamigen Staate führt die Pr. Sachsen ihren Namen?

11. Die Pr. Sachsen führt ihren Namen nach dem Kgre. Sachsen, von dem die größere

südliche Hälfte der Provinz 1815 an Preußen abgetreten wurde.

12. In welche **Regierungsbezirke** wird die Pr. Sachsen geteilt?

12. Die Pr. Sachsen wird in die 3 Rgsbze. **Erfurt** im S.W., **Merseburg** um die Elbe bis zum Harz und **Magdeburg** im N. geteilt.

13. Welche **Hauptorte** begreift die Pr. Sachsen?

13. Die Pr. Sachsen begreift die **Hauptorte**:

1. **Erfurt**, an der Gera, geschichtlich denkwürdig durch den Aufenthalt Luthers im Augustinerkloster 1505, in dem sich jetzt das Martinsstift, ein Waisenhaus, befindet; Königin des Gemüsebaus und der Blumenzucht.
2. **Langensalza**, an der Unstrut (Salza), historisch denkwürdig durch den Sieg der Preußen über die Hannoveraner am 27. Juni 1866; wichtig durch Wollen- u. Garnspinnereien, Webereien und Buchhandel (Greßlersche Schulbuchhandlung).
3. **Mühlhausen T.**, an der Unstrut, blühende Industriestadt: Gerbereien, Wollspinnereien, Webereien.
4. **Nordhausen**, in der goldenen Aue, blühende Fabrik- und Handelsstadt (N. Kornbranntwein).
5. **Eisleben**, in der Grafschaft Mansfeld, Geburts- u. Sterb

ort Dr. Martin Luthers, geb. 10. November 1483, gest. 18. Februar 1546.

6. **Naumburg,** an der Saale. Unweit davon liegt das Dorf Auerstädt, traurig berühmt durch den Sieg der Franzosen unter Davoust über die Preußen unter dem Herzoge von Braunschweig bei Jena und Auerstädt 14. Oktober 1806. Andere Schlachten fanden statt bei Roßbach 1757, wo Friedrich d. Gr. über die Franzosen siegte, und bei Lützen 1632, wo der Schwedenkönig Gustav Adolf seinen Tod fand.

7. **Merseburg,** an der Saale, denkwürdig durch die Schlacht 933, in welcher der deutsche Kaiser Heinrich I. die Ungarn besiegte.

8. **Halle,** an der Saale, mit Universität und Saline, berühmt durch die Bildungs- und Wohlthätigkeitsanstalten des Pietisten A. H. Franke † 1727. In den Gebäuden derselben befindet sich auch die v. Cansteinsche Bibelanstalt, mit 72000 Einw.

9. **Torgau,** an der Elbe, Festung, bekannt durch eine Schlacht 1760, in welcher Friedrich d. Gr. den österreichischen General Daun besiegte.

10. **Wittenberg,** an der Elbe, Wiege der Reformation, mit Schloßkirche (31. Oktober 1517), Grabstätte Luthers und Melanchthons, dem Elsterthore (10. Dezember 1520) und Markte mit Luthers Denkmale.

11. **Schönebeck**, an der Elbe, mit bedeutender Saline.

12. **Magdeburg**, an der Elbe, Provinzialhauptstadt, starke Festung u. bedeutende Handelsstadt; der gotische Dom, Grabstätte Ottos I. u. seiner Gemahlin Editha; Geburtsort Ottos von Guericke, des Erfinders der Luftpumpe; 1631 von Tilly zerstört, mit 100000 Einw.

13. **Halberstadt**, am Nordfuße des Harzes, mit schönem Dome.

14. **Wernigerode**, im Oberharze, Haupt- u. Residenzstadt der gleichnamigen Grafschaft.

15. **Quedlinburg**, an der Bode, Grabstätte Heinrichs I. und seiner Gemahlin Mathilde, Geburtsort des Dichters Klopstock 1724 und des Geographen Karl Ritter, berühmt durch Handelsgärtnereien.

16. **Aschersleben**, am Ostfuße des Harzes, Hauptstadt der alten Grafschaft Askanien (Albrecht der Bär † 1170), mit der Askanienburg und Steinsalzlagern.

14. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Sachsen?	14. Die Pr. Sachsen zählt 2 313 000 Einwohner thüringisches und sächsisches Stamms (meist ev. Konf.).

e) Die Provinz Hannover.

1. Welche Provinz liegt im Nordwesten Deutschlands?

1. Die Provinz Hannover liegt im Nordwesten Deutschlands.

2. Zwischen welchen Flußmündungen erstreckt sich die Pr. Hannover?

2. Die Pr. Hannover erstreckt sich zwischen der Ems- und Elb-Mündung.

3. Von welchen Staaten wird die Pr. Hannover begrenzt?

3. Die Pr. Hannover wird von den Pr. Pr. Sachsen, Hessen-Nassau und Westfalen im S., den Niederlanden im W., dem Grhzte. Oldenburg und der Pr. Schleswig-Holstein im N., dem Grhzte. Mecklenburg und der Pr. Sachsen im O. begrenzt.

4. Wieviel qkm ist die Pr. Hannover groß?

4. Die Pr. Hannover ist 38425 qkm groß. Hannover ist die drittgrößte Pr. des Kgrs. Preußen.

5. Aus welchen beiden Hauptteilen besteht die Pr. Hannover?

5. Die Pr. Hannover besteht aus einem südlichen und nördlichen Hauptteile.

6. Durch welchen Staat wird der südliche und nördliche Hauptteil voneinander getrennt?

6. Der südliche und nördliche Hauptteil werden durch das Hzt. Braunschweig voneinander getrennt.

7. Welchen Staat umschließt der nördliche Hauptteil?

7. Der nördliche Hauptteil umschließt das Grhzt. Oldenburg.

8. Welchen Namen führt der nordwestliche Teil der Pr. Hannover?

8. Der nordwestliche Teil der Pr. Hannover führt den Namen Ostfriesland.

9. Welche Bodenbildungen weist die Pr. Hannover auf?

9. Die Pr. Hannover weist im S. Gebirge, den Harz, Solling u. Teutoburgerwald, im N.W. an der Ems Moore, beispielsweise das Bourtagner Moor, im O. die Lüneburger Heide und längs der Weser und Elbe fruchtbare Marschen auf.

10. Von welchen Flüssen wird die Pr. Hannover bewässert?

10. Die Pr. Hannover wird von der Ems, Weser, Aller (dem rechten Nebenflusse der Weser), Oker und Leine (Zuflüssen der Aller) und der Elbe bewässert.

11. Welche Busen besitzt die Pr. Hannover?

11. Die Pr. Hannover besitzt den Dollart und Jadebusen mit Wilhelmshafen, dem Nordsee-Kriegshafen des Deutschen Reichs.

12. Welche Inseln besitzt die Pr. Hannover?

12. Die Pr. Hannover besitzt die ostfriesischen Inseln, unter denen Norderney, besuchtes Seebad, die bedeutendste ist.

13. Von welchem Meere wird die Pr. Hannover im N. bespült?

13. Die Pr. Hannover wird von der Nordsee im N. bespült.

14. Welches Staates Klima teilt die Pr. Hannover?

14. Die Pr. Hannover teilt das Klima des Grhzts. Oldenburg.

15. Welche Produkte erzielt die Pr. Hannover?

15. Die Pr. Hannover erzielt im S. Erze, Kupfer und Silber, im N. Torf, Getreide, Heid-

schnucken, Pferde, Rindvieh (ostfriesische Butter), Bienen und Fische.

16. Welche Beschäftigungen treibt die Pr. Hannover?

16. Die Pr. Hannover treibt Bergbau (Klausthal und Goslar), Torfstich, Leinwandfabrikation, Ackerbau, Viehzucht, Fischfang und Schiffahrt.

17. In welche 6 Landdrosteien ist die Pr. Hannover eingeteilt?

17. Die Pr. Hannover ist eingeteilt in die 6 Landdrosteien: Hildesheim, Osnabrück, Aurich, Hannover, Lüneburg und Stade.

18. Welche Hauptorte umschließt die Pr. Hannover?

18. Die Pr. Hannover umschließt die Hauptorte:

a) Die 7 Bergstädte:

1. **Andreasberg**, bedeutende Bergstadt, »Mineralienkabinet des Harzes« genannt, bekannt auch durch seine Kanarienvogelzucht.
2. **Altenau**, Ausgangspunkt für den Besuch des Okerthals, das von Altenau bis Oker wegen seiner wunderbaren Felsbildungen am schönsten ist.
3. **Klausthal** und
4. **Zellerfeld**, Schwesterstädte, auf einem Plateau gelegen, bedeutend durch Gruben- und Hüttenwesen. Klausthal besitzt eine Bergakademie, ein reichhaltiges Mineralienkabinet u. eine Modellsammlung.
5. **Grund**, besuchter klimatischer Kurort.

6. **Wildemann** und
7. **Lautenthal,** im schönsten Teile des Innerstethals gelegen und als Sommerstationen von Fremden besucht.

b) Städte am Harze:

8. **Osterode,** am Westabhange des Harzes, berühmt durch Wollwarenindustrie.
9. **Goslar,** am Fuße des Rammelsberges, einst Lieblingssitz der sächsischen und namentlich der fränkischen Kaiser. G. wird von Fremden viel besucht wegen des im Rammelsberge betriebenen bedeutenden Bergbaues und seiner zahlreichen Baudenkmäler, wie Zwinger, Kaiserworth, Rathaus, Brusttuch, Domkapelle und vor allem das geschichtlich und kunstgeschichtlich wichtige Kaiserhaus, Geburtsstätte Heinrichs IV. 1050.

c) Städte an Flüssen:

aa) Im Ems-Gebiete:

10. **Osnabrück,** an der Haase, einem Nebenflusse der Ems, geschichtlich denkwürdig durch den Frieden 1648, der dem 30j. Kriege ein Ende machte.
11. **Emden,** an der Emsmündung in den Dollart, Handelsstadt (Heringe) mit regem Schiffsverkehre. Mit Emden durch einen Kanal verbunden ist.
12. **Aurich,** Hauptstadt des früheren Fstts. Ostfriesland.

bb) im Wesergebiete:

13. **Münden**, an der Vereinigung der Werra und Fulda zur Weser, berühmt durch eine Forstakademie.

14. **Hameln**, an der Weser, bekannt durch die Sage vom Rattenfänger.

15. **Geestemünde** und

16. **Bremerhafen**, beide an der Weser-Mündung, Handelsstädte.

17. **Celle** und

18. **Verden**, beide an der Aller, dem rechten Nebenflusse der Weser. In der Nähe von V. ließ Karl d. Gr. 4500 Sachsen enthaupten im J. 782.

19. **Göttingen**, an der Leine, einem linken Zuflusse der Aller, Universitätsstadt.

20. **Hannover**, an der Leine, bis 1866 Residenzstadt des früheren Königreichs, jetzt Sitz der obersten Provinzialbehörden, eine der schönsten Städte Deutschlands (Welfenschloß, Herrenhausen, Polytechnikum, Tivoli, Waterloodenkmal), bedeutende Industriestadt, mit 124000 Einw., also so groß wie Bremen.

21. **Hildesheim**, an der Innerste, einem Zuflusse der Leine, mit herrlichem Dome (Rosenstock), Bischofssitz; Silberfund 1868.

cc) Im Elb-Gebiete:

22. **Lüneburg**, an der Ilmenau (Elbe), Hauptort der Heidedistrikte, mit berühmter Saline.

23. **Harburg**, an der Elbe, Hamburg gegenüber, Seehandelsstadt.

24. **Stade**, an der Elbe, Winterhafen für Elbschiffe.

19. Welche geschichtlichen Erinnerungen ruft Hannover wach?

19. Das frühere Königreich Hannover wurde im preußisch-österreichischen (7 tägigen) Kriege 1866 preußische Provinz.

Welche früher selbständigen Staaten wurden im J. 1866 preußische Provinzen?

Das Kurfürstentum Hessen und das Herzogtum Nassau (Hessen-Nassau), das Königreich Hannover (Hannover) und die Hzt. Hzt. Schleswig und Holstein (Schleswig-Holstein) wurden im J. 1866 preußische Provinzen.

20. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Hannover?

21. Die Pr. Hannover zählt 2122000 Einwohner niederdeutscher Abstammung (meist protestantisch).

f) Die Provinz Schleswig-Holstein.

1. Welches ist die nördlichste Provinz Preußens?

1. Schleswig-Holstein ist die nördlichste Provinz Preußens.

2. Einen Teil welcher Halbinsel bildet die Pr. Schleswig-Holstein?

2. Die Pr. Schleswig-Holstein bildet einen (den deutschen) Teil der Halbinsel Jütland.

3. Welche beiden Meere scheidet die Pr. Schleswig-Holstein (mit dem dänischen Jütland)?

3. Die Pr. Schleswig-Holstein (mit dem dänischen Jütland) scheidet die Nord- und Ostsee.

4. An welche Staaten grenzt die Pr. Schleswig=Holstein?

4. Die Pr. Schleswig=Holstein grenzt an die Pr. Hannover und Hamburg im S. (an die Nordsee im W.), das Kgr. Dänemark im N., (die Ostsee) das oldenburgische Fstt. Eutin, Lübeck und beide Grhzt. Grhzt. Mecklenburg im O.

5. Wieviel Quadratkilometer mißt die Pr. Schleswig=Holstein?

5. Die Pr. Schleswig=Holstein mißt 18 842 Quadratkilometer.

6. Welche Provinz nur übertrifft Schleswig=Holstein an Größe?

6. Schleswig=Holstein übertrifft nur die Pr. Hessen=Nassau an Größe.

7. Welche Oberflächengestalt zeigt die Pr. Schleswig=Holstein?

7. Die Pr. Schleswig=Holstein zeigt im O. den baltischen Landrücken, an der Westseite fruchtbare Marschen, die Dittmarschen an der Elbe, und vorwiegend Tiefland, besonders an der flachen Nordseeküste.

8. Durch welche Gebilde wird die Pr. Schleswig=Holstein vor den Sturmfluten geschützt?

8. Die Pr. Schleswig=Holstein wird durch Dünen und Deiche vor den Sturmfluten geschützt.

9. Welche Inseln sind der Westküste Schleswig=Holsteins vorgelagert?

9. Die nordfriesischen Inseln, worunter Sylt und Föhr (Seebäder) die größten sind, und die Halligen sind der Westküste Schleswig=Holsteins vorgelagert.

10. Welche Buchten bildet die Pr. Schleswig-Holstein an der Ostküste?

10. Die Pr. Schleswig-Holstein bildet an der Ostküste die Kieler Bucht, die Eckernförder Bucht, den Schlei, einen langen, fingerförmigen Meeresarm, u. die Flensburger Bucht, gute Häfen für Schiffahrt und Handel.

11. Von welchen Flüssen wird die Pr. Schleswig-Holstein bewässert?

11. Die Pr. Schleswig-Holstein wird im S.W. von der Elbe und einigen ihrer kleineren Nebenflüsse, wie Alster und Stör, und der Eider, dem Grenzflusse zwischen Holstein und Schleswig, bewässert.

12. Welchen See bildet die Pr. Schleswig-Holstein?

12. Die Pr. Schleswig-Holstein bildet den Plöner See.

13. Welches Klima bedingt die Pr. Schleswig-Holstein zufolge ihrer Lage zwischen zwei Meeren?

13. Die Pr. Schleswig-Holstein bedingt zufolge ihrer Lage zwischen zwei Meeren ein feuchtes und nebeliges Klima.

14. Welche Erzeugnisse bringt die Pr. Schleswig-Holstein hervor?

14. Die Pr. Schleswig-Holstein bringt Salz, Torf, hochstämmige Laubwälder im O., üppigen Graswuchs in den Marschen, kernige Pferde, Rinder, Schafe, Bienen und aus ihren Meeren Aale, Flundern, Heringe, Hummern, Austern und Sprotten (Kieler Sprotten) hervor.

15. Welche Beschäftigungen treibt die Pr. Schleswig-Holstein?

15. Die Pr. Schleswig-Holstein treibt Ackerbau, Viehzucht (Pferde u. Mastvieh),

Fischfang, Schiffahrt und Handel.

16. Aus welchen früheren Hzt. Hzt. setzt sich die Pr. Schleswig-Holstein zusammen?

16. Die Pr. Schleswig-Holstein setzt sich aus den früheren Hzt. Hzt. Lauenburg, Holstein und Schleswig zusammen (seit 1866) und bildet den 1 Regierungsbezirk Schleswig.

17. Welche Hauptorte enthält die Pr. Schleswig-Holstein?

17. Die Pr. Schleswig-Holstein enthält die Hauptorte:

a) An der Elbe:

1. **Lauenburg**, oberhalb Hamburg, ehemals Hauptort des gleichnamigen Hzts.
2. **Altona** (= All zu nah), mit Hamburg zu einer Stadt verwachsen, bedeutende Seehandelsstadt, 92000 Einw. In der Nähe liegt Ottensen, wo Klopstock begraben liegt, † 1803.

b) An der buchtenarmen Nordsee:

3. **Husum**, alleiniges Depot der schleswig-holstein. Austern.

c) An der buchtenreichen Ostseeküste:

4. **Kiel**, an der Kieler Bucht, Festung und Kriegshafen, mit Universität und Marineakademie, der einzigen des Reichs. (Kieler Sprotten.)
5. **Eckernförde**, an der E. Bucht, Seehafen.

6. **Schleswig,** am Schlei, Wiege des Christentums in Dänemark, mit dem alten Residenzschlosse Gottorp, jetzt Provinzialhauptstadt.
7. **Flensburg,** an der F. Bucht, Seehafen, Handels- und Fabrikstadt.
8. **Düppel,** Dorf, früher befestigtes dänisches Lager, Düppeler Schanzen, am 18. April 1864 von den Preußen erstürmt.
9. **Alsen,** Insel, Düppel gegenüber, am 29. Juni 1864 von den Preußen genommen, mit der Festung Sonderburg.

d) In der Mitte:

10. **Rendsburg,** an der Eider, da wo der Eiderkanal sich vom Flusse abzweigt.

18. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Schleswig-Holstein?

18. Die Pr. Schleswig-Holstein zählt über 1 Million Einwohner überwiegend niedersächsisches Stamms (luth. Konf.).

g) **Die Provinz Schlesien.**

1. Welche Provinz liegt im Südosten Preußens?

1. Die Provinz Schlesien liegt im Südosten Preußens.

2. Von welchen Staaten wird die Pr. Schlesien begrenzt?

2. Die Pr. Schlesien wird von Österreich-Ungarn im S., dem Kgre. u. der Pr. Sachsen im W., den Pr. Pr. Brandenburg und Posen im N. und Rußland im O. begrenzt.

3. Einen wie großen **Flächenraum** bedeckt die Pr. Schlesien?

3. Die Pr. Schlesien bedeckt einen **Flächenraum** von 40291 qkm. Schl. ist die größte Provinz Preußens.

4. Welche **Bodenbildungen** weist die Pr. Schlesien auf?

4. Die Pr. Schlesien weist im S.W., links von der Oder, **Gebirge**, die Sudeten (vgl. S. 44), **Hügelland** und vorwiegend **Ebene** auf.

5. In welcher **Richtung** flacht sich die Pr. Schlesien, dem Oder-Laufe zufolge, allmählich ab?

5. Die Pr. Schlesien flacht sich, dem Oder-Laufe zufolge, allmählich **von Südosten nach Nordwesten** ab.

6. Von welchem **Strome** wird die Pr. Schlesien fast in ihrer ganzen Längenausdehnung durchzogen?

6. Die Pr. Schlesien wird fast in ihrer ganzen Längenausdehnung von S.O. nach N.W. von der **Oder** (Hauptfluß) durchzogen und außerdem von deren linken Nebenflüssen Glatzer Neiße, Katzbach, Bober und lausitzer (Görlitzer) Neiße bewässert.

7. Welches **Klima** zeigt die Pr. Schlesien?

7. Die Pr. Schlesien zeigt im S. und S.W. ein rauheres, in der Mitte milderes u. nördl. von Breslau sehr trockenes **Klima**.

8. Welche reichen **Produkte** liefert die Pr. Schlesien?

8. Die Pr. Schlesien liefert: reiche Mineralschätze, Steinkohlen (Waldenburg), Eisenerze, Zinkerze, Blei, Silber, Marmor, Halbedelsteine, Töpferthon (Bunzlau), Mineralquellen (Warmbrunn, Salz-

brunn, Landeck u. s. w.), Holz, Getreide, Zuckerrüben, Flachs (Hirschberg), Obst und Wein (Grünberg), Schafe, Tauben und Fische.

9. Welche Beschäftigungen ruft die Pr. Schlesien ins Leben?

9. Die Pr. Schlesien ruft Bergbau, Hüttenbetrieb, Glasfabrikation, Töpferei, Fabrikation von Leinwand u. Tuchen, Landwirtschaft, Schafzucht u. Handel ins Leben.

10. Wie wird die Pr. Schlesien ihrer Lage nach eingeteilt?

10. Die Pr. Schlesien wird ihrer Lage nach in Ober-Schlesien (südl.), Mittel-Schlesien und Nieder-Schlesien (nördl.) eingeteilt.

11. In welche 3 Regierungsbezirke zerlegt sich die Pr. Schlesien?

11. Die Pr. Schlesien zerlegt sich in die 3 Regierungsbezirke: Oppeln, Breslau und Liegnitz.

12. Welche Hauptorte umschließt die Pr. Schlesien?

12. Die Pr. Schlesien umschließt die Hauptorte:

a) An der Oder:

1. **Oppeln**, wo die Oder schiffbar wird.
2. **Brieg.** In der Nähe liegt das Dorf Mollwitz, wo Friedrich d. Gr. 1741 die Österreicher besiegte.
3. **Breslau**, die zweitgrößte Stadt Preußens, 274 000 Einw., Provinzialhauptstadt, ihrer günstigen Lage wegen Mittelpunkt des schlesischen Handels (Wollmarkt), auch bedeutende

Universität. Mitten in der Stadt liegt der »Ring«, ein Platz mit dem Rathause und den Reiterstandbildern Friedrichs d. Gr. und Friedrich Wilhelms III. — In der Nähe von Breslau liegt das Dorf Leuthen, wo Friedrich II. 1757 die Österreicher besiegte.

4. **Glogau**, Festung.

5. **Grünberg**, unweit der Oder, bekannt durch Wein- und Obstbau, sowie Tuchindustrie.

b) An Nebenflüssen der Oder:

6. 7. **Glatz** und **Neiße**, Festungen an der Glatzer Neiße.

8. **Waldenburg**, Centrum des niederschlesischen Kohlenbeckens.

9. **Liegnitz**, an der Katzbach, in dessen Nähe mehrere große Schlachten geliefert wurden.

10. **Hirschberg**, am Bober, Hauptort für Leinwandhandel.

11. **Bunzlau**, am Bober, treibt bedeutende Topfwarenindustrie.

12. **Görlitz**, an der lausitzer (Görlitzer) Neiße, bedeutend durch Tuchfabriken.

13. Welche geschichtlichen Erinnerungen ruft die Pr. Schlesien wach?

13. Die Pr. Schlesien bildet eins d. Hauptschlachtfelder Deutschlands und wurde in den 3 schlesischen Kriegen 1742 durch Friedrich II. für Preußen erworben.

14. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Schlesien?

14. Die Pr. Schlesien zählt 4010000 Einwohner deutsches und slavisches Stammes (protest. und kath.). Schlesien gehört neben der Rheinprovinz und Westfalen zu den dichtbevölkertsten Pr. Pr. Preußens.

15. Wieviel Bewohner nährt die Pr. Schlesien auf 1 qkm?

15. Die Pr. Schlesien nährt auf 1 qkm 100 Bewohner.

16. Welchen Umständen verdankt die Pr. Schlesien ihre dichte Bevölkerung?

16. Die Pr. Schlesien verdankt ihre dichte Bevölkerung der Fruchtbarkeit des Bodens, den Mineralschätzen, der durch dieselben bedingten Industrie und den Flüssen.

h) Die Provinz Posen.

1. Welche Provinz stößt nördlich an die Pr. Schlesien?

1. Die Provinz Posen stößt nördlich an die Pr. Schlesien.

2. Von welchen Provinzen wird die Pr. Posen umschlossen?

2. Die Pr. Posen wird von den Pr. Pr. Schlesien im S., Brandenburg im W., Westpreußen im N. und russisch Polen im O. umschlossen.

3. Wieviel Quadratkilometer ist die Pr. Posen groß?

3. Die Pr. Posen ist 28954 qkm groß.

4. Welche Bodengestalt zeigt die Pr. Posen?

4. Die Pr. Posen zeigt Ebene, teils sandig, teils fruchtbar.

5. Von welchen Flüssen wird die Pr. Posen bewässert?

5. Die Pr. Posen wird von der Warthe mit Netze r. bewässert.

6. Von welchem Kanale wird die Pr. Posen durchzogen?

6. Die Pr. Posen wird von dem Bromberger Kanale

durchzogen, welcher die Netze mit der Brahe, und somit die Oder mit der Weichsel verbindet.

7 Welches Klima weist die Pr. Posen auf?

7. Die Pr. Posen weist ein, durch die Nähe Rußlands bedingtes, trockenes Klima auf.

8. Welche Produkte liefert die Pr. Posen?

8. Die Pr. Posen liefert: Waldungen, Wiesen, Getreide, Hopfen, Torf, Schweine, Schafe, Gänse, Enten, Hühner, Wild und Fische.

9. In welche beiden Regierungsbezirke zerlegt sich die Pr. Posen?

9. Die Pr. Posen zerlegt sich in die beiden Regierungsbezirke: Posen im S. und Bromberg im N.

10. Welche Hauptorte enthält die Pr. Posen?

10. Die Pr. Posen enthält die Hauptorte:

1. **Posen,** a. d. Warthe, Festung mit 66000 Einw.
2. **Bromberg,** am gleichnamigen Kanale und an der Brahe, Getreidehandelsstadt.
3. **Gnesen,** Sitz des Erzbischofs, mit dem Dome und Grabmale des hl. Adalberts, Apostels der Preußen, † 997.

11. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Posen?

11. Die Pr. Posen zählt 1704000 Einwohner, Polen, Deutsche und Juden.

12. Welche geschichtlichen Erinnerungen ruft die Pr. Posen wach?

12. Die Pr. Posen ist durch die 1. und 2. Teilung Polens 1772 und 1793 an Preußen gekommen.

i) Die Provinz Brandenburg.

1. Welche Provinz schließt sich im W. an die Pr. Posen an?

1. Die Provinz Brandenburg schließt sich im W. an die Pr. Posen an.

2. Von welchen Staaten wird die Pr. Brandenburg begrenzt?

2. Die Pr. Brandenburg wird von der Pr. Schlesien und dem Kgre. Sachsen im S., von den Pr. Pr. Sachsen und Hannover im W., von den Grhzt. Grhzt. Mecklenburg und der Pr. Pommern im N. und von den Pr. Pr. Westpreußen und Posen im O. begrenzt.

3. Einen wie großen Flächenraum bedeckt die Pr. Brandenburg?

3. Die Pr. Brandenburg bedeckt einen Flächenraum von 39 900 qkm. Brandenburg ist die zweitgrößte Provinz Preußens. Welches war die größte?

4. Welche Oberflächengestalt weist die Pr. Brandenburg auf?

4. Die Pr. Brandenburg weist ebene Sandflächen auf (deshalb schon im Mittelalter scherzweise »des hl. römischen Reichs Streusandbüchse« genannt), im S. von dem Fläminge, im N. von dem baltischen Höhenzuge unterbrochen, aber auch fruchtbare Gegenden, wie den Oderbruch, den Spreewald u. s. f.

5. An welcher Art Gewässern ist die Pr. Brandenburg reich?

5. Die Pr. Brandenburg ist an fisch- und krebsbergenden Seeen reich.

6. Von welchen Flüssen wird die Pr. Brandenburg bewässert?

6. Die Pr. Brandenburg wird im W. von der Elbe mit Havel und Spree, in der Mitte von der Oder mit Bober und lausitzer Neiße l., Warthe und Netze r. bewässert.

7. Von welchen Kanälen wird die Pr. Brandenburg durchzogen?

7. Die Pr. Brandenburg wird von dem Plauenschen Kanale, der die Elbe und Havel, dem Finow Kanale, der die Havel und Oder, und dem Friedrich-Wilhelms-kanale, der die Spree und Oder verbindet, durchzogen.

8. Welches Klima zeigt die Pr. Brandenburg?

8. Die Pr. Brandenburg zeigt, infolge der geringen Entfernung von der Nord- und Ostsee, ein veränderliches und feuchtes Klima.

9. Welche Produkte liefert die Pr. Brandenburg?

9. Die Pr. Brandenburg liefert Gips, Kalk, Alaun, Torf, Braunkohle, Holz, Getreide, Obst; Schafe und viele Fische.

10. Welche Beschäftigungen treibt die Pr. Brandenburg?

10. Die Pr. Brandenburg treibt Ackerbau, Viehzucht, insbesondere Schafzucht (daher bedeutende Wollspinnereien und Tuchfabriken), Fabrikwesen, Industrie und Handel.

11. In welche Bezirke wird die Pr. Brandenburg eingeteilt?

11. Die Pr. Brandenburg wird in den Stadtbezirk Berlin und die beiden Regierungsbezirke Potsdam und Frankfurt eingeteilt.

12. Welche **Hauptorte** umschließt die Pr. Brandenburg?

12. Die Pr. Brandenburg umschließt die **Hauptorte**:

1. **Berlin**, in der Mittelmark, an der Spree, Haupt- und Residenzstadt des Kgrs. Preußen und des Kaiserreichs Deutschland; Sitz der obersten Landesbehörden, wie des Landtags, des Herrenhauses und des deutschen Reichstags; Universität; Hauptgeldmarkt und erste Industriestadt Deutschlands. — Berlin verdankt seine Bedeutung seiner Lage in der Mitte des Reichs, zwischen Elbe und Oder, Nord- und Ostsee und der Fürsorge seiner Fürsten. — Die längste Straße ist die »Friedrichstraße«, die schönste »Unter den Linden«. Letztere führt durch das »Brandenburger Thor« in den »Tiergarten«. — Unter den Gebäuden zeichnen sich aus: das neue Rathaus, Zeughaus, Museum u. kgl. Schloß; unter den Denkmälern die des großen Kurfürsten, Friedrichs II. und Friedrich Wilhelms III. — Berlin zählt 1 125 000 Einwohner, der Größe nach die 3. Stadt Europas. — In der Nähe liegt **Charlottenburg**, mit dem Mausoleum der Königin Luise u. Friedrich Wilhelms III. Welche Stationen berührt man auf der Reise nach Berlin?

2. **Spandau**, an der Mündung der Spree in die Havel, die Berlin nach W. schützende Festung, in deren Citadelle der deutsche Reichskriegsschatz 120 Mill. Mark in Gold lagert.
3. **Potsdam**, an der Havel, die Sommerresidenz der kaiserlichen Familie mit den Schlössern Sanssouci und Babelsberg u. a.
4. **Brandenburg**, an der Havel, die einstige Residenz der Brandenburger Kurfürsten, welche der Provinz den Namen gegeben hat.
5. **Frankfurt a. d. O.** (zum Unterschiede von Frankfurt a. M.), ber. Handelsstadt (Messen).
6. **Küstrin**, an der Mündung der Warthe in die Oder, am Anfange des Oderbruchs, die Berlin im O. deckende starke Festung.
7. **Eberswalde**, am Finow-Kanale, bekannt durch eine Forstakademie.

8. 9. **Kottbus** und **Landsberg**, berühmt durch Tuchfabriken.

10.14. **Fehrbellin** (1675), **Zorndorf** (1758), **Kunersdorf** (1759), **Großbeeren** (1813), **Dennewitz** (1813) — berühmte Schlachtorte.

13. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Brandenburg?

13. Die Pr. Brandenburg zählt 3 500 000 Einwohner deutsches und (im Spreewalde) wendisches Stammes (protest.).

14. Welche geschichtlichen Erinnerungen ruft die Pr. Brandenburg wach?	14. Die Gegenden an der Havel und Spree waren ursprünglich von Wenden bewohnt. 1133 erhielt der anhaltinische Graf Albrecht der Bär die Mark als erbliches Eigentum. 1415 kam die Mark Brandenburg in den Besitz der Hohenzollern und bildet somit die Wiege und das Kernland des preußischen Staats.

k) Die Provinz Pommern.

1. Welche Provinz bekundet schon durch ihren Namen ihre Lage am Meere?	1. Die Provinz Pommern-Land am Meere bekundet schon durch ihren Namen ihre Lage am Meere.
2. Von welchem Meere wird die Pr. Pommern im N. bespült?	2. Die Pr. Pommern wird im N. von der Ostsee bespült.
3. Welche Bildungen zeigt die Pr. Pommern zahlreich an ihrer Küste?	3. Die Pr. Pommern zeigt an ihrer Küste zahlreiche Dünen und Strandseeen.
4. Von welchen Staaten wird die Pr. Pommern im S. begrenzt?	4. Die Pr. Pommern wird von den Grhzt. Grhzt. Mecklenburg und den Pr. Pr. Brandenburg und Westpreußen im S. begrenzt.
5. Wieviel qkm umfaßt die Pr. Pommern?	5. Die Pr. Pommern umfaßt 30 107 qkm.
6. Welche Oberflächengestalt zeigt die Pr. Pommern?	6. Die Pr. Pommern zeigt im W. und N. Tiefebene, im S. und O. Hügelland, den baltischen Landrücken.

7. Von welchem Strome wird die Pr. Pommern bewässert?	7. Die Pr. Pommern wird von der Oder in ihrem Unterlaufe bewässert.
8. Welches Klima bedingt die Pr. Pommern durch ihre Lage an der Ostsee?	8. Die Pr. Pommern bedingt durch ihre Lage an der Ostsee ein feuchtes und kühles Klima.
9. Welche Produkte liefert die Pr. Pommern?	9. Die Pr. Pommern liefert: Torf, Wiesen (um die Seeen und Flüsse), Roggen, Kartoffeln, Schafe, Gänse (pommersche Gänsebrüste) und Fische.
10. Welche Beschäftigungen treibt die Pr. Pommern?	10. Die Pr. Pommern treibt Landwirtschaft, Viehzucht (Gänse), Fischerei und Handel.
11. In welche beiden Teile zerfällt die Pr. Pommern durch die Oder?	11. Die Pr. Pommern zerfällt durch die Oder in das westliche Vorpommern und in das östliche Hinterpommern.
12. In welche 3 Regierungsbezirke wird die Pr. Pommern eingeteilt?	12. Die Pr. Pommern wird in die 3 Rgsbz. Rgsbz. Stralsund, Stettin und Köslin eingeteilt.
13. Welche Hauptorte umfaßt die Pr. Pommern?	13. Die Pr. Pommern umfaßt die Hauptorte: 1. **Stralsund**, an der Ostsee, der Insel Rügen gegenüber, ehemals Festung, 1628 von Wallenstein vergeblich belagert. Welche Stationen berührt man auf der Reise nach Stralsund?

2. **Greifswald,** am gleichnamigen Bodden-Busen, pommersche Landesuniversität.
3. **Stettin,** an der Oder, eine der bedeutendsten Hafenstädte der deutschen Ostseeländer, mit 93000 Einwohner. Der befestigte Seehafen Stettins ist Swinemünde auf der Insel Usedom.
4. **Kolberg,** an der Ostsee, 1807 von den Franzosen vergeblich belagert (Schill, Gneisenau, Nettelbeck), See- und Solbad.
5. **Köslin,** unweit der Ostsee, mit einem Denkmale zur Erinnerung der 1813–1814 gefallenen Pommern.
6. **Stolp,** an der Stolpe, die größte Stadt Hinterpommerns, Handelsstadt (pommersche Gänsebrüste und Bernsteinschleifwaren).

14. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Pommern?

14. Die Pr. Pommern zählt 1541000 Einwohner, slavisches und deutsches Stammes (meist protest.).

l) Die Provinz Westpreußen.

1. Welche Provinz stößt gleichfalls an die Ostsee?

1. Die Provinz Westpreußen stößt gleichfalls an die Ostsee, welche hier die Danziger Bucht bildet.

2. Von welchen Provinzen wird die Pr. Westpreußen umgeben?

2. Die Pr. Westpreußen wird von den Pr. Pr. Pommern und Brandenburg im W., Posen und russisch Polen

im S. und Ostpreußen im O. umgeben.

3. Wieviel qkm mißt die Pr. Westpreußen?

3. Die Pr. Westpreußen mißt 25 500 qkm.

4. Welche Bodenbeschaffenheit weist die Pr. Westpreußen auf?

4. Die Pr. Westpreußen weist Tiefebene, von W. nach O. von Hügelketten des baltischen Landrückens durchzogen, auf.

5. Von welchem Strome wird die Pr. Westpreußen durchströmt?

5. Die Pr. Westpreußen wird von der Nieder-Weichsel mit Brahe l. durchströmt. Vgl. S. 90 und 91.

6. Welches Klima weist die Pr. Westpreußen auf?

6. Die Pr. Westpreußen weist ein kühles und rauhes Klima auf.

7. Welche Erzeugnisse bringt die Pr. Westpreußen hervor?

7. Die Pr. Westpreußen bringt Torf, Bernstein, Wälder westl. von der Weichsel, Weizen und Zuckerrüben in den Weichselniederungen, ebendaselbst Vieh, in den Wäldern noch Wölfe und Elentiere, im Meere und in den Binnengewässern Fische hervor.

8. Welche Beschäftigungen ruft die Pr. Westpreußen ins Leben?

8. Die Pr. Westpreußen ruft Torfstich, Bernsteinfischerei, Ackerbau, Viehzucht, Schifffahrt und Fischfang ins Leben.

9. In welche Regierungsbezirke wird die Pr. Westpreußen zerlegt?

9. Die Pr. Westpreußen wird in die Rgsbz. Rgsbz. Danzig nördl. und Marienwerder südl. zerlegt.

10. Welche Hauptorte besitzt die Pr. Westpreußen?

10. Die Pr. Westpreußen besitzt die Hauptorte:

1. **Thorn**, am Beginne der Nieder-Weichsel, starke Grenzfestung gegen Rußland und Geburtsort des Astronomen Kopernikus.
2. **Graudenz**, an der Weichsel, ehemals Festung mit ruhmreicher Vergangenheit (Courbière 1806 und 1807).
3. **Marienwerder.**
4. **Marienburg**, an der Nogat, einst Sitz der Hochmeister der »deutschen Ordensritter«.
5. **Elbing**, in der Nähe des frischen Haffs, rege Handelsstadt.
6. **Danzig**, in der Nähe der Weichselmündung und der Danziger Bucht, die lebhafteste See- und Handelsstadt an der deutschen Ostseeküste, Provinzialhauptstadt, 110 000 Einw. In Danzigs Nähe liegen die Festung Weichselmünde und der Vorhafen Neufahrwasser. — Welche Stationen berührt man auf der Reise nach Danzig?

11. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Westpreußen?

11. Die Pr. Westpreußen zählt 1 407 000 Einwohner, teils Polen, teils Deutsche niedersächsisches Stammes (kath. u. ev.).

12. Welche geschichtlichen Erinnerungen ruft die Pr. Westpreußen zurück?

12. Die jetzige Pr. Westpreußen bildete ehemals einen Teil des Kgrs. Polen. Nach der 1.

und 2. Teilung Polens 1772 und 1793 wurde Westpreußen mit der preußischen Monarchie vereinigt.

m) Die Provinz Ostpreußen.

1. Welche Provinz bildet den nordöstlichen Flügel des Kgrs. Preußen?

1. Die Provinz Ostpreußen bildet den nordöstlichen Flügel des Kgrs. Preußen.

2. Von welchem Meere wird die Pr. Ostpreußen im N.W. bespült?

2. Die Pr. Ostpreußen wird im N.W. von der Ostsee bespült.

Welche preußischen Pr Pr. werden von der Ostsee bespült?

Schleswig-Holstein, Pommern, Westpreußen und Ostpreußen werden von der Ostsee bespült.

3. Von welchen Staaten wird die Pr. Ostpreußen begrenzt?

3. Die Pr. Ostpreußen wird von der Pr. Westpreußen im W. und von Rußland im S., O. und N.O. begrenzt.

4. Einen wie großen Flächenraum bedeckt die Pr. Ostpreußen?

4. Die Pr. Ostpreußen bedeckt einen Flächenraum von 36 978 qkm.

5. Welche Bodengestaltungen hat die Pr. Ostpreußen mit der Pr. Westpreußen gemein?

5. Die Pr. Ostpreußen hat mit der Pr. Westpreußen Tiefebene und Hügelland, den baltischen Landrücken, gemein.

6. Von welchen Flüssen wird die Pr. Ostpreußen bewässert?

6. Die Pr. Ostpreußen wird von dem Pregel und der Memel (russ. Niemen) bewässert. Vgl. S. 92.

7. Welche bedeutenden Seeen bildet die Pr. Ostpreußen?

7. Die Pr. Ostpreußen bildet den Spirding-See u. Mauersee.

8. Welches Klima weist die Pr. Ostpreußen auf?

8. Die Pr. Ostpreußen weist ein kaltes und rauhes Klima auf.

9. Welche Produkte liefert die Pr. Ostpreußen?

9. Die Pr. Ostpreußen liefert: Bernstein (am reichlichsten an der deutschen Ostseeküste), Torf, Waldungen, Wiesen u. Weiden in den Flußthälern und an den Seeufern, jagdbares Wild, Pferde (Trakehnen), Geflügel und Fische.

10. Welche Beschäftigungen ruft die Pr. Ostpreußen ins Leben?

10. Die Pr. Ostpreußen ruft Ackerbau, Viehzucht (Pferde), Jagd, Gewinnung und Verarbeitung des Bernsteins, Fischfang, Seefahrt und Handel ins Leben.

11. In welche beiden Rgsbz. Rgsbz. wird die Pr. Ostpreußen eingeteilt?

11. Die Pr. Ostpreußen wird in die Rgsbz. Rgsbz. Gumbinnen östl. und Königsberg westl. eingeteilt.

12. Welche Hauptorte umschließt die Pr. Ostpreußen?

12. Die Pr. Ostpreußen umschließt die Hauptorte:

1. **Gumbinnen,** im Quellgebiete des Pregels.
2. **Trakehnen,** berühmt durch das beste Landgestüt in Europa.
3. **Tanneberg,** wo die Polen 1410 die Blüte des ‚deutschen Ritterordens' vernichteten.
4. Preußisch **Eylau,** wo Napoleon I. 1807 ohne Entscheidung gegen Preußen und Russen kämpfte.

5. **Friedland**, bekannt durch den Sieg Napoleons über die Russen 1807.

6. **Königsberg**, am Pregel, die Krönungsstadt der preußischen Könige und zweite Hauptstadt des Königreichs, Provinzialhauptstadt, bedeutende Handelsstadt, starke Festung, 142 000 Einw., Universität.

7. **Tilsit**, an der Memel, bekannt durch den Frieden 1807, in welchem Friedrich Wilhelm III. mehr als die Hälfte seiner Staaten an Napoleon I. abtrat.

8. **Memel**, am gleichnamigen Tief, berühmt durch Bernsteinschleifereien, Holz- und Getreidehandel, ist die nordöstlichste Stadt Preußens.

Welche Stationen berührt man auf der Reise nach Memel?

13. Wieviel Einwohner zählt die Pr. Ostpreußen?

13. Die Pr. Ostpreußen zählt 1 935 000 Einwohner, Deutsche, Lithauer und Masuren (meist evangel. Konf.).

14. Welche geschichtlichen Ereignisse ruft die Pr. Ostpreußen ins Gedächtnis zurück?

14. Zur Zeit der Völkerwanderung ließen sich die Porussen oder Prussen bis zu den Russen in der heutigen Provinz Preußen nieder, und ist von dieser der Name auf den ganzen Staat übergegangen. Seit dem J. 1878 ist die Provinz Preußen in die beiden Pr.

Pr. Westpreußen und Ostpreußen geteilt.

Rückblick auf das Königreich Preußen.

1. Welcher Staat ist zuletzt betrachtet worden?
1. Das Königreich Preußen ist zuletzt betrachtet worden.

2. Inmitten welcher natürlichen Grenzen erstreckt sich das Kgr. Preußen?
2. Das Kgr. Preußen erstreckt sich inmitten:
des unteren Mains im S.,
der Saar und Maas im W.,
der Nord- u. Ostsee im N. u.
der Memel im O.

3. Von welchen Staaten wird das Kgr. Preußen begrenzt?
3. Das Königreich Preußen wird von: österr. Schlesien, Böhmen, den sächsischen Staaten, Bayern, dem Grhzte. Hessen und dem Rchslde. Elsaß-Lothringen im S., von Belgien und den Niederlanden im W., von dem Grhzte. Oldenburg, Dänemark und beiden Mecklenburgs im N. und von Rußland im O. begrenzt.

4. Welchen Flächenraum bedeckt das Kgr. Preußen in dem beschriebenen Umfange?
4. Das Kgr. Preußen bedeckt einen Flächenraum von 348 258 qkm.

5. Wievielmal so groß, als unser Heimatsland, ist das Kgr. Preußen demnach?
5. Das Kgr. Preußen ist demnach . . . mal so groß, als unser Heimatsland.

6. Den wievielsten Teil Deutschlands erfüllt das Kgr. Preußen seinem Flächengehalte nach?
6. Das Kgr. Preußen erfüllt seinem Flächengehalte nach etwa zwei Dritteile Deutschlands.

7. Welchen Rang behauptet das Kgr. Preußen seinem Flächeninhalte nach unter den deutschen Staaten?	17. Das Kgr. Preußen behauptet seinem Flächeninhalte nach weitaus den 1. Rang unter den deutschen Staaten.
8. Welche Oberflächengestaltungen weist das Kgr. Preußen auf?	8. Das Kgr. Preußen weist auf: Gebirge (die rauhe Alb im S., die rheinischen Gb. im W., die Wesergebirge zu beiden Seiten dieses Stroms, die Sudeten im S.O.), Hügelland (hessisches und thüringisches im S. und den baltischen Landrücken im N.) u. überwiegend (4/5) Ebene.
9. Von welchen Strömen wird das Kgr. Preußen bewässert?	9. Das Kgr. Preußen wird von der Donau, dem Rheine, der Ems, Weser, Elbe, Oder, Weichsel, dem Pregel u. der Memel bewässert.
10. An welchen Meeren hat das Kgr. Preußen Anteil?	10. Das Kgr. Preußen hat an der Nord- und Ostsee Anteil.
11. Welches Klima zeigt das Kgr. Preußen?	11. Das Kgr. Preußen zeigt ein überall gemäßigtes, in den Gebirgsgegenden rauheres, in den Küstenprovinzen feuchtes Klima.
12. Welche Produkte liefert das Kgr. Preußen?	12. Das Kgr. Preußen liefert: Steinkohlen, Braunkohlen, Eisenerze, Silber, Torf, Salz, edle u. halbedle Steine, Bernstein und Mineralquellen; Laub- u. Nadelwälder, Wiesen, Marschen, Ackerland, Feldfrüchte, Flachs, Zuckerrüben,

Gemüse, Obst, Tabak, Wein; jagdbares Wild, Pferde, Rinder, Schafe, Schweine, Gänse, Bienen und Fische.

13. Welche Beschäftigungen treibt das Kgr. Preußen?

13. Das Kgr. Preußen treibt Bergbau, Hütten- u. Fabrikwesen, Landwirtschaft, Gewerbe, Handwerke, Schiffahrt, Fischerei und Handel.

14. In welche Teile wird das Kgr. Preußen der Verwaltung nach zerlegt?

14. Das Kgr. Preußen wird der Verwaltung nach in Provinzen zerlegt. Die Pr. Pr. werden von Oberpräsidenten verwaltet.

15. In welche 12 Provinzen wird das Kgr. Preußen eingeteilt?

15. Das Kgr. Preußen wird in die 12 Provinzen: 1. Rheinprovinz, 2. Westfalen, 3. Hessen-Nassau, 4. Sachsen, 5. Hannover, 6. Schleswig-Holstein, 7. Schlesien, 8. Brandenburg, 9. Posen, 10. Pommern, 11. Westpreußen, 12. Ostpreußen eingeteilt.

16. In welcher Ordnung folgen die preußischen Pr. Pr. der Größe nach aufeinander?

16. Die preußischen Pr. Pr. folgen der Größe nach aufeinander: 1. Schlesien, 2. Brandenburg, 3. Hannover, 4. Ostpreußen, 5. Pommern, 6. Posen, 7. Rheinprovinz (inkl. Hohenzollern), 8. Westpreußen, 9. Sachsen, 10. Westfalen, 11. Schleswig-Holstein, 12. Hessen-Nassau.

17. In welche Bezirke zerfallen die Provinzen wieder?

17. Die Pr. Pr. zerfallen in Regierungsbezirke, Hannover hingegen in Landdrosteien. Die Rgrbz. Rgrbz. werden von Regierungspräsidenten, bezw. Landdrosten, verwaltet. Die Rgsbz. Rgsbz. zerlegen sich in Kreise, die der Landrat verwaltet; die Kreise zerfallen in Ämter; die Städte haben ihre besondere Verwaltung.

18. Wieviel Einwohner zählt das Kgr. Preußen?

18. Das Kgr. Preußen zählt 27 280 000 Einwohner, vorwiegend deutsches, nur $^1/_9$ nichtdeutsches Stamms ($^2/_3$ protest. $^1/_3$ kath. Konfession).

Rückblick auf Deutschland nach seiner staatlichen Einteilung.

1. Welches Land ist euch jetzt bekannt geworden?

1. Deutschland ist uns jetzt bekannt geworden.

2. Aus wieviel Einzelstaaten wird das Deutsche Reich gebildet?

2. Das Deutsche Reich wird aus 26 Einzelstaaten gebildet.

3. Welche deutschen Staaten liegen in Süddeutschland?

3. Bayern, Württemberg, Baden, Hessen und Elsaß-Lothringen liegen in Süddeutschland.

4. Welche Staaten liegen in Nordwest-Deutschland?

4. Sachsen, thüringische Staaten, Preußen, Anhalt, Braunschweig, Waldeck, Lippe, Schaumburg-Lippe, Oldenburg und Bremen liegen in Nordwest-Deutschland.

5. Welche Staaten liegen in Nordost-Deutschland?

5. Preußen, Hamburg, Lübeck und die beiden Mecklenburg liegen in Nordost-Deutschland.

6. In welcher Ordnung folgen die deutschen Staaten der Größe nach aufeinander?

6. Die deutschen Staaten folgen der Größe nach aufeinander:

		qkm.	Einw.
1.	Preußen:	348 258	27 280 000
2.	Bayern:	75 860	5 286 000
3.	Württemberg:	19 504	1 973 000
4.	Baden:	15 081	1 572 000
5.	Sachsen:	14 993	2 974 000
6.	Elsaß-Lothringen:	14 508	1 568 000
7.	Mecklenb.-Schw.:	13 304	578 000
8.	Hessen:	7 680	937 000
9.	Oldenburg:	6 420	338 000
10.	Braunschweig:	3 690	350 000
11.	Sachsen-Weimar:	3 593	310 000
12.	Mecklenb.-Strelitz:	2 929	100 500
13.	Sachsen-Meiningen:	2 468	208 000
14.	Anhalt:	2 347	233 000
15.	Sachsen-Kob.-Gotha:	1 968	195 000
16.	Sachsen-Altenburg:	1 324	156 000
17.	Lippe:	1 222	121 000
18.	Waldeck:	1 121	57 000
19.	Schwarzb.-Rudolst.:	940	81 000
20.	Schwarzb.-Sondersh.:	862	72 000
21.	Reuß j. L.:	826	102 000
22.	Hamburg:	410	455 000
23.	Schaumburg-Lippe:	340	36 000
24.	Reuß ä. L.:	316	51 000
25.	Lübeck:	298	64 000
26.	Bremen:	256	157 000
	Deutschland:	540 518	45 000 000

7. In welcher Reihenfolge werden die deutschen Staaten dem Range nach aufgeführt?

7. Die deutschen Staaten werden dem Range nach aufgeführt.

I. 4 Königreiche:

1. Preußen. 2. Bayern. 3. Sachsen. 4. Württemberg.

II. 6 Großherzogtümer:

5. Baden. 6. Hessen. 7. Mecklenburg-Schwerin. 8. Mecklenburg-Strelitz. 9. Oldenburg. 10. Sachsen-Weimar-Eisenach.

III. 5 Herzogtümer:

11. Sachsen-Meiningen. 12. Sachsen-Koburg-Gotha. 13. Sachsen-Altenburg. 14. Braunschweig. 15. Anhalt.

IV. 7 Fürstentümer:

16. Schwarzburg-Rudolstadt. 17. Schwarzburg-Sondershausen. 18. Waldeck. 19. Reuß ä. L. 20. Reuß j. L. 21. Lippe. 22. Schaumburg-Lippe.

V. 3 Freie u. Hansastädte:

23. Lübeck. 24. Bremen. 25. Hamburg.

VI. 1 Reichsland:

26. Elsaß-Lothringen.

8. Welches Reich (dem Range nach) bilden obengenannte 26 Staaten?

8. Obengenannte Staaten bilden das Kaiserreich Deutschland.

9. Von wem wird das Kaiserreich Deutschland verwaltet?

9. Das Kaiserreich Deutschland wird von dem Kaiser, dem Bundesrate u. dem Reichstage verwaltet.

10. Seit welcher Zeit rühmen wir uns wieder eines neuerstandenen erblichen Kaiserreichs Deutschland?

10. Wir rühmen uns seit dem 18. Januar 1871 eines neuerstandenen erblichen Kaiserreichs Deutschland.

Druck von Julius Beltz in Langensalza.